

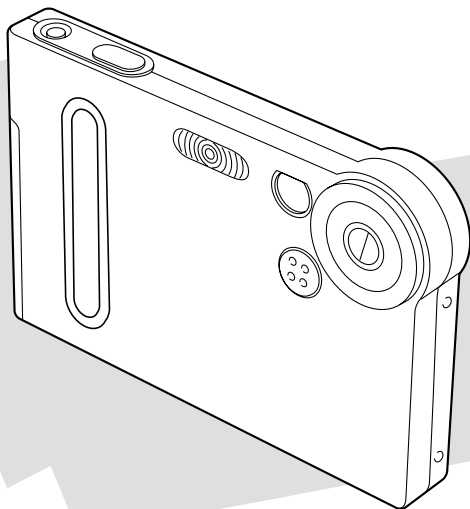
EXILIM

G

Digitalkamera

EX-S3

Bedienungsanleitung



Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit dafür bedanken, dass Sie sich für ein Produkt von CASIO entschieden haben. Bevor Sie es verwenden, lesen Sie unbedingt die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Vorsichtsmaßnahmen durch, und bewahren Sie danach diese Bedienungsanleitung für spätere Nachschlagzwecke sorgfältig auf.

K856PCM1DMX

CASIO®

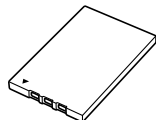
EINLEITUNG

Auspacken

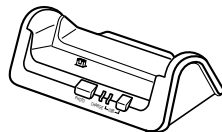
Stellen Sie sicher, dass alle hier dargestellten Artikeln mit Ihrer Kamera mitgeliefert wurden. Falls etwas fehlt, wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Fachhändler.



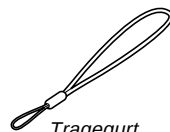
Kamera



Lithium-Ionen-Akku
(NP-20)



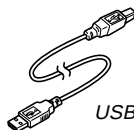
USB-Cradle (CA-22)



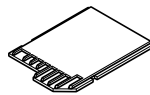
Tragegurt



CD-ROM

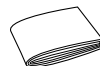


USB-Kabel



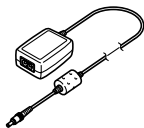
Dummy-Karte

* Eingesetzt in
die Kamera,
wenn Sie diese
kaufen.

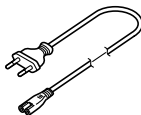


Grundlegende Referenz

- Achten Sie darauf, dass die Form des Netzgerätes von dem Bestimmungsland abhängt, in dem Sie die Kamera gekauft haben.

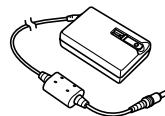


Spezielles Netzgerät
(Mit Kabel anschließbare Ausführung)



Netzkabel *

* Die Form des
Netzkabelsteckers
variiert in
Abhängigkeit von
dem
geografischen
Gebiet.



Spezielles Netzgerät
(Direkt ansteckbare Ausführung)

Inhalt

2 EINLEITUNG

Auspacken	2
Merkmale	9
Vorsichtsmaßnahmen für die Bedienung	11
Allgemeine Vorsichtshinweise	11
Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich von Datenfehlern	12
Betriebsbedingungen	13
Kondensation	13
LED-Hintergrundleuchte	14
Objektiv	14
Sonstiges	14

15 SCHNELLSTARTANLEITUNG

Laden Sie zuerst den Akku auf!	15
Konfigurieren der Anzeigesprache und der Uhreinstellungen	16
Aufnehmen eines Bildes	17
Betrachten eines aufgenommenen Bildes	17
Löschen eines Bildes	18

19 BEREITSTELLUNG

Über diese Anleitung	19
Allgemeine Anleitung	20
Kamera	20
USB-Cradle	21
Inhalt des Monitorbildschirms	22
Aufnahmemodus (REC)	22
Wiedergabemodus (PLAY)	23
Ändern des Inhalts des Monitorbildschirms	23
Anzeigelampen	24
Anbringen des Tragegurts	24
Stromanforderungen	25
Einsetzen des Akkus	25
Aufladen des Akkus	26
Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Stromversorgung	30
Ein- oder Ausschalten der Kamera	34
Ausschaltautomatik (APO)	34
Verwendung der Bildschirmenüs	35
Konfigurierung der Anzeigesprache und Uhreinstellungen	38
Konfigurieren der Anzeigesprache und der Uhreinstellungen	39

41 GRUNDLAGEN DER BILDAUFNAHME

Aufnahme eines Bildes	41
Über die Anzeige auf dem Monitorbildschirm im	
Aufnahmemodus	42
Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Aufnahme	43
Verwendung des Zooms	43
Verwendung des Blitzlichts	45
Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des Blitzlichts	46
Verwendung des Selbstauslösers	47
Spezifizierung der Bildgröße und Qualität	49
Spezifizieren der Bildgröße	49
Spezifizieren der Bildqualität	50

51 ANDERE AUFNAHMEFUNKTIONEN

Belichtungskompensation (EV-Verschiebung)	51
Einstellung des Weißabgleichs	52
Manuelle Einstellung des Weißabgleichs	53
Verwendung des Bestshot-Modus	54
Erstellen Ihres eigenen Bestshot-Setups	56
Kombinieren von Aufnahmen von zwei Personen in	
ein einzelnes Bild (Coupling Shot)	58
Aufnahme eines Objektes auf ein bestehendes	
Hintergrundbild (Pre-shot)	60
Verwendung des Filmmodus	62

Verwendung des Histogramms	63
Kameraeinstellungen im REC-Modus	65
Spezifizieren der ISO-Empfindlichkeit	65
Ein- oder Ausschalten der Bilddurchsicht	66
Zuordnung von Funktionen zu den [◀]- und [▶]-Tasten	66
Zuordnung von Funktionen zu den [▲]- und [▼]-Tasten	67
Spezifizieren der Einschaltvoreingabewerte	68
Rücksetzen der Kamera	69

70 WIEDERGABE

Grundlegende Operationen für die Wiedergabe von	
Bildern	70
Umkehren der Anzeige am Display	71
Zoomen des angezeigten Bildes	72
Größenänderung eines Bildes	73
Trimmen eines Bildes	74
Wiedergabe eines Films	75
Anzeigen der Kalenderanzeige	76
Wiedergabe einer Diashow	77
Spezifizieren der Bilder für die Diashow	79
Spezifizieren der Zeit für die Diashow	80
Einstellen des Intervalls für die Diashow	80
Verwendung der Fotostandfunktion (Photo Stand)	81
Drehung des Anzeigebildes	82

83 LÖSCHEN VON DATEIEN

Löschen einer einzelnen Datei	83
Löschen aller Dateien	84

85 DATEIENVERWALTUNG

Ordner	85
Speicherordner und Dateien	85
Schützen von Dateien	86
Schützen einer einzelnen Datei	86
Schützen aller Dateien im Speicher	87
DPOF	87
Konfigurieren der Druckeinstellungen für ein einzelnes Bild	88
Konfigurieren der Druckeinstellungen für alle Bilder	89
PRINT Image Matching II	90
Exif Print	90
Verwendung von USB-Direktdruck (USB DIRECT-PRINT)	91
Verwendung des FAVORITEN-Ordners	93
Kopieren einer Datei in den FAVORITEN-Ordner	93
Anzeige einer Datei in dem FAVORITEN-Ordner	94
Löschen einer Datei aus dem FAVORITEN-Ordner	95

97 ANDERE EINSTELLUNGEN

Ein- oder Ausschalten des Tastenkontrolltons	97
Spezifizieren eines Bildes für die Startanzeige	97
Spezifizieren der Generiermethode für die Dateinamen-Seriennummer	98
Verwendung des Alarms	99
Einstellen eines Alarms	99
Stoppen des Alarms	100
Einstellung der Uhr	101
Wählen Ihrer Heimatstadt-Zeitzone	101
Einstellen der aktuellen Zeit und des Datums	102
Änderung des Datumsformats	102
Verwendung der Weltzeit	103
Anzeigen der Weltzeitanzeige	103
Konfigurieren der Weltzeiteinstellungen	103
Konfigurieren der Sommerzeiteinstellungen (DST)	104
Änderung der Anzeigesprache	105
Formatieren des eingebauten Speichers	106

107 VERWENDUNG EINER SPEICHERKARTE

Verwendung einer Speicherkarte	108
Einsetzen einer Speicherkarte in die Kamera	108
Entfernen der Speicherkarte aus der Kamera	108
Formatieren der Speicherkarte	109
Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Speicherkarte	110

Kopieren von Dateien	110
Kopieren aller Dateien im eingebauten Speicher auf die Speicherkarte	110
Kopieren einer Datei von einer Speicherkarte in den eingebauten Speicher	111

112 BETRACHTUNG VON BILDERN AUF EINEM COMPUTER

Verwendung der Kamera mit einem Windows- Computer	112
Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der USB-Verbindung	117
Verwendung der Kamera mit einem Macintosh Computer	117
Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der USB-Verbindung	122
Operationen, die Sie von Ihrem Computer aus durchführen können	122
Verwendung einer Speicherkarte für die Übertragung von Bildern an einen Computer	123
Speicherkartendaten	124
DCF-Protokoll	124
Speicher-Directory-Struktur	124
Von der Kamera unterstützte Bilddateien	125
Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des eingebauten Speichers und der Speicherkarte	126

127 VERWENDUNG DER KAMERA MIT EINEM COMPUTER

Verwendung der Albumsfunktion	127
Erstellen eines Albums	127
Wahl eines Albumlayouts	128
Konfigurieren der detaillierten Albumeinstellungen	129
Betrachten der Albumdateien	131
Speichern eines Albums	134
Installieren der auf der CD-ROM enthaltenen Applikationen	134
Über die mitgelieferte CD-ROM	134
Anforderungen an das Computersystem	135
Installieren der Software von der CD-ROM in Windows	136
Wollen wir beginnen	136
Wahl einer Sprache	136
Lesen der Datei „Bitte lesen“	137
Installieren einer Applikation	137
Betrachten der Anwenderdokumentation (PDF-Dateien)	138
Anwenderregistrierung	138
Verlassen der Menüapplikation	138
Installieren der Software von der CD-ROM auf einem Macintosh	139
Installieren der Software	139
Betrachten der Anwenderdokumentation (PDF-Dateien)	140

142 ANHANG

Menüreferenz	142
Anzeigelampenreferenz	144
Kamera-Anzeigelampen	144
Anzeigelampen des USB-Cradle	146
Störungsbeseitigung	147
Anzeigemeldungen	149
Technische Daten	150
Hauptspezifikationen	150

»» WICHTIG! ««

- Änderungen des Inhalts dieser Anleitung ohne Vorankündigung vorbehalten.
- Die CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Verantwortung für irgendwelche Schäden oder Verluste, die auf die Verwendung dieser Anleitung zurückzuführen sind.
- Die CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Verantwortung für irgendwelche Verluste oder Ansprüche dritter Parteien, die auf die Verwendung der EX-S3 zurückzuführen sind.
- Die CASIO COMPUTER CO., LTD. kann nicht verantwortlich gehalten werden für irgend welche Schäden oder Verluste, die Sie oder dritte Parteien auf Grund der Verwendung von Photo Loader und/ oder Photohands erleiden.
- Die CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Verantwortung für irgendwelche Schäden oder Verluste, die auf das Löschen von Daten auf Grund von Fehlbetrieb, Reparaturen bzw. Austausch des Akkus zurückzuführen sind. Fertigen Sie Schutzkopien aller wichtigen Daten auf einem anderen Medium an, um Datenverlusten vorzubeugen.
- *Das SD-Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen.*
- *Windows, Internet Explorer und DirectX sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.*
- *Macintosh ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apple Computer, Inc.*

- *MultiMedia Card ist ein Warenzeichen der Infineon Technologies AG aus Deutschland und wurde der MultiMedia Card Association (MMCA) unter Lizenz zur Verfügung gestellt.*
- *Acrobat und Acrobat Reader sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.*
- *Der USB-Treiber (Massenspeicher) verwendet Software der Phoenix Technologies Ltd. Compatibility Software Copyright © 1997 Phoenix Technologies Ltd. Alle Rechte vorbehalten.*
- *Andere in dieser Anleitung verwendete Firmen-, Produkt- oder Dienstleistungsamen können ebenfalls Warenzeichen oder Dienstleistungszeichen anderer sein.*
- *Photo Loader und Photohands sind das Eigentum der CASIO COMPUTER CO., LTD. Ausgenommen wie oben angegeben, gehören alle Urheberrechte und anderen einschlägigen Rechte zu diesen Applikationen der CASIO COMPUTER CO., LTD.*

■ Urheberrechtrestriktionen

Mit Ausnahme des Zweckes Ihres persönlichen Vergnügens, verletzt das nicht autorisierte Kopieren von Schnappschussdateien und Filmdateien das Urheberrecht und andere internationale Verträge. Der Vertrieb solcher Dateien über das Internet an dritte Parteien ohne Genehmigung des Urheberrechtinhabers, sei dies nun für Profit oder gratis, verletzt das Urheberrecht und internationale Verträge.

Merkmale

- 3,2 Millionen effektive Pixel
Ein CCD-Bildelement mit hoher Auflösung bürgt für 3,2 Millionen effektive Pixel (3,35 Millionen Gesamtpixel) für das Ausdrucken schöner Bilder.
- Festfokus-Objektiv für schnellen Betrieb
Der Festfokus eliminiert die Notwendigkeit einer Objektivbewegung, wodurch die Startzeit und die Aufnahmezeit verkürzt werden.
- 2,0-Zoll TFT LCD-Monitor-Farbbildschirm
- 4x Digitalzoom
- 10 MB Flash-Speicher
Sie können die Bilder abspeichern, ohne dass eine Speicherkarte verwendet werden muss.
- Unterstützung für SD-Speicherkarten und MMC (MultiMedia-Karten) für Speichererweiterung
- Einfaches Aufladen
Setzen Sie die Kamera einfach in das USB-Cradle ein, um deren Akku aufzuladen.
- Einfache Bildübertragung
Übertragen Sie die Bilder an einen Computer, indem Sie einfach die Kamera in das USB-Cradle einsetzen.
- Fotostandfunktion (Photo Stand)
Eine Diashow der im Dateispeicher abgelegten Bilder kann wiedergegeben werden, wenn die Kamera in ihr USB-Cradle eingesetzt ist.

- Bestshot
Wählen Sie einfach ein Szenenbeispiel, das zu dem Typ von Bild passt, welches Sie aufnehmen möchten, und die Kamera führt die mühsamen Setups automatisch aus, um jederzeit schöne Bilder sicherzustellen.
- Verbundaufnahme (Coupling Shot) und Voraufnahme (Pre-shot)
Die Verbundaufnahme (Coupling Shot) lässt Sie zwei Objekte in ein einziges Bild kombinieren, wogegen die Voraufnahme (Pre-shot) das Hinzufügen eines Objektes zu einem vorher aufgezeichneten Hintergrundbild gestattet. Diese bedeutet, dass Sie Bilder von sich selbst und einem Freund erstellen können, auch wenn Sie die beiden einzigen vorhandenen Personen sind. Sie können die Verbundaufnahme (Coupling Shot) und die Voraufnahme (Pre-Shot) verwenden, indem Sie die zutreffenden Bildbeispiele in dem Bestshot-Modus wählen.
- Dreifacher Selbstauslösermodus
Der Selbstauslöser kann so eingestellt werden, dass er drei Mal automatisch wiederholt wird.
- Echtzeit-Histogramm
Ein On-Screen-Histogramm lässt Sie die Belichtung einstellen, wenn Sie die Auswirkung der Gesamtbildhelligkeit betrachten, wodurch die Bildaufnahme unter schwierigen Beleuchtungsbedingungen leichter als jemals zuvor gemacht wird.

EINLEITUNG

- **Weltzeit**
Eine einfache Operation stellt die aktuelle Zeit für Ihren gegenwärtigen Standort ein. Sie können aus 162 Städten in 32 Zeitzonen wählen.
- **Alarm**
Ein eingebauter Alarm hilft Ihnen immer pünktlich bei wichtigen Veranstaltungen zu sein, und kann sogar an Stelle eines Weckers verwendet werden. Sie können sogar ein bestimmtes Bild am Monitorbildschirm erscheinen lassen, wenn die Alarmzeit erreicht wird.
- **Albumfunktion**
HTML-Dateien werden automatisch generiert, um ein Album der aufgenommenen Bilder zu erstellen. Der Inhalt des Albums kann unter Verwendung eines Standard-Web-Browsers betrachtet und ausgedruckt werden. Die Bilder können auch schnell und einfach in Web-Seiten integriert werden.
- **Kalenderanzeige**
Eine einfache Operation zeigt einen Monatskalender auf dem Monitorbildschirm der Kamera an. Jeder Tag des Monatskalenders zeigt einen Thumbnail (daumennagelgroßes Bild) des ersten an diesem Tag aufgenommenen Bildes an, was die Suche nach einem bestimmten Bild schneller und einfacher gestaltet.
- **Filmmodus mit Ton**
- **DCF (Richtlinie für das Kamerasystem zur Datenspeicherung)**
Das DCF-Datenspeicherprotokoll Gewähr leistet Kompatibilität zwischen Digitalkameras und Druckern.
- **Digitales Druckfolge-Format (DPOF)**
Die Bilder können einfach in der gewünschten Reihenfolge ausgedruckt werden, wenn Sie einen DPOF-kompatiblen Drucker verwenden. DPOF kann auch verwendet werden, um die Bilder und die Anzahl der Kopien von professionellen Druckerdiensten zu spezifizieren.
- **Kompatibel mit PRINT Image Matching II**
Die Bilder schließen PRINT Image Matching II Daten (Moduseinstellung und andere Kameraeinstellinformationen) ein. Ein Drucker, der PRINT Image Matching II unterstützt, liest diese Daten und stellt das auszudruckende Bild entsprechend ein, sodass Ihre Bilder genau so aussehen, wie Sie sich diese bei der Aufnahme vorgestellt haben.
- **Unterstützung von USB-Direktdruck (USB DIRECT-PRINT)**
Ihre Kamera unterstützt den von der Seiko Epson Corporation entwickelten USB-Direktdruck (USB DIRECT-PRINT). Wenn direkt an einen Drucker angeschlossen, der USB DIRECT-PRINT unterstützt, kann diese Digitalkamera verwendet werden, um die auszudruckenden Bilder zu wählen und mit dem Drucken zu beginnen.
- **Geliefert mit Photo Loader und Photohands**
Ihre Kamera wird mit Photo Loader geliefert, der populären Applikation für das automatische Laden der Bilder von Ihrer Kamera in Ihren Computer. Ebenfalls enthalten ist Photohands, eine Applikation, die das Retouchieren von Bilder schnell und einfach macht.

Vorsichtsmaßnahmen für die Bedienung

Allgemeine Vorsichtshinweise

Bitte beachten Sie unbedingt die folgenden wichtigen Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie die EX-S3 verwenden.

Die in dieser Anleitung verwendeten Ausdrücke „diese Kamera“ und „die Kamera“ beziehen sich auf die Digitalkamera CASIO EX-S3.

- Niemals versuchen, Bilder aufzunehmen oder das eingebaute Display zu verwenden, während Sie ein Fahrzeug steuern oder während Sie gehen, da dies ein erhöhtes Unfallrisiko darstellt.
- Niemals versuchen, das Kameragehäuse zu öffnen oder Reparaturen selbst durchzuführen. Beim Berühren der unter hoher Spannung stehenden Innenteile besteht Stromschlaggefahr. Wartung und Reparaturen sind einem autorisierten CASIO-Kundendienst zu überlassen.
- Blicken Sie niemals durch den Sucher der Kamera in die Sonne oder in ein anderes starkes Licht. Anderenfalls könnte Ihr Sehvermögen beeinträchtigt werden.
- Halten Sie kleine Teile und das Zubehör dieser Kamera außerhalb der Reichweite von Kleinkindern. Falls ein Teil versehentlich verschluckt wird, wenden Sie sich unverzüglich an einen Arzt.
- Niemals das Blitzlicht in Richtung eines Fahrzeuglenkers auslösen, da dies den Fahrer blenden und einen Unfall verursachen kann.

- Niemals das Blitzlicht auslösen, wenn es sich nahe an den Augen einer Person befindet. Bei zu geringer Entfernung kann die hohe Leuchtstärke des Blitzlichts Sehschäden verursachen, besonders bei Kleinkindern. Bei Verwendung des Blitzlichts muss sich die Kamera mindestens einen Meter von den Augen der Person entfernt befinden.
- Die Kamera vor Wasser und anderen Flüssigkeiten schützen, und darauf achten, dass die Kamera nicht nass wird. Feuchtigkeit kann zu Feuer- und Stromschlaggefahr führen. Die Kamera niemals im Freien bei Regen oder Schnee, in Meeresnähe oder am Strand, im Badezimmer usw. verwenden.
- Sollte jemals Fremdmaterial oder Wasser in die Kamera gelangen, schalten Sie die Stromversorgung unverzüglich aus. Danach entfernen Sie den Akku aus der Kamera und/oder ziehen den Kabelstecker des Netzgerätes aus der Netzdose. Wenden Sie sich anschließend an Ihren Fachhändler oder den nächsten autorisierten CASIO-Kundendienst. Wenn die Kamera unter diesen Bedingungen weiterhin verwendet wird, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr.
- Sollten Sie jemals Rauch oder ungewöhnlichen Geruch an der Kamera feststellen, schalten Sie die Stromversorgung unverzüglich aus. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger verbrennen, und entfernen Sie den Akku aus der Kamera und/oder ziehen Sie den Kabelstecker des Netzgerätes aus der Netzdose. Wenden Sie sich anschließend an Ihren Fachhändler oder an den nächsten CASIO-Kundendienst.

- Verwenden Sie das Netzgerät niemals für die Stromversorgung eines anderen Gerätes als dieser Kamera. Verwenden Sie niemals ein anderes als das mit dieser Kamera mitgelieferte Netzgerät.
- Decken Sie das Netzgerät niemals mit einem Kissen, einer Decke oder einer anderen Abdeckung ab, während dieses verwendet wird, und verwenden Sie das Netzgerät nicht in der Nähe einer Heizung.
- Mindestens einmal jährlich das Netzkabel des Netzgerätes aus der Wandsteckdose ziehen und die Steckerkontakte sowie deren Umgebung reinigen. Eine Ansammlung von Staub an den Steckerklammern stellt Feuergefahr dar.
- Bei einer Beschädigung des Kameragehäuses durch Fallenlassen oder unsachgemäße Behandlung sofort die Stromversorgung ausschalten, den Kabelstecker des Netzgerätes aus der Netzdose ziehen und Ihren Fachhändler oder einen autorisierten CASIO-Kundendienst zu Rate ziehen.
- Die Kamera niemals in einem Flugzeug oder in anderen Bereichen verwenden, in denen dies verboten ist. Bei Nichtbeachtung kann dies einen Unfall verursachen.
- Eine Beschädigung oder Funktionsstörung dieser Kamera kann dazu führen, dass die im Speicher enthaltenen Daten gelöscht werden. Aus diesem Grund stets eine Sicherungskopie anfertigen, indem die Daten in den Speicher eines PC übertragen werden.
- Während Bilder aufgenommen werden, niemals den Deckel des Akkufachs öffnen, das Netzgerät von der Kamera abziehen oder aus der Wandsteckdose ziehen. Wenn dies nicht beachtet wird, ist nicht nur ein Speichern des Bildes unmöglich, sondern es können auch andere, bereits im Speicher enthaltene Bilddaten verfälscht werden.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich von Datenfehlern

- Ihre Digitalkamera wurde unter Verwendung von digitalen Präzisionsteilen hergestellt. Jeder der folgenden Vorgänge führt zu dem Risiko, dass die Daten im Speicher der Kamera korumpiert werden.
 - Entfernen des Akkus oder der Speicherkarte bzw. Einsetzen der Kamera in das USB-Cradle, während die Kamera eine Aufnahme- oder Speicherzugriffsoperation ausführt.
 - Entfernen des Akkus oder der Speicherkarte bzw. Einsetzen der Kamera in das USB-Cradle, während die Betriebs/Blitzladelampe noch blinkt, nachdem Sie die Kamera ausgeschaltet haben.
 - Abtrennen des USB-Kabels, Entfernen der Kamera aus dem USB-Cradle oder Abtrennen des Netzgerätes von dem USB-Cradle, während eine Datenkommunikationsoperation ausgeführt wird
 - Niedrige Akkuspannung
 - Andere abnormale Operationen

Jede der obigen Bedingungen kann dazu führen, dass eine Fehlermeldung auf dem Monitorbildschirm erscheint (Seite 149). Befolgen Sie die von der Meldung gegebene Instruktion, um die Fehlerursache zu beheben.

Betriebsbedingungen

- Diese Kamera ist für die Verwendung bei Temperaturen im Bereich von 0°C bis 40°C ausgelegt.
- Verwenden oder lagern Sie die Kamera nicht an den folgenden Orten.
 - An Orten mit direktem Sonnenlicht
 - An Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder Staub
 - In der Nähe von Klimaanlage, Heizungen oder an anderen Orten mit extremen Temperaturen
 - In einem geschlossenen Fahrzeug, besonders wenn dieses im prallen Sonnenlicht geparkt ist
 - An Orten mit starken Vibrationen

Kondensation

- Falls Sie die Kamera an einem kalten Tag vom Freien in einen Raum bringen oder sonst wie plötzlichen Temperaturänderungen aussetzen, dann kann sich Feuchtigkeit an den Außen- oder Innenteilen niederschlagen (Kondensationsbildung). Kondensation kann zu Fehlbetrieb der Kamera führen, sodass Sie Bedingungen vermeiden müssen, bei welchen sich Kondensation an der Kamera bilden kann.
- Um Kondensation zu vermeiden, legen Sie die Kamera in einen Plastikbeutel ein, bevor Sie diese an einen viel wärmeren oder kälteren Ort bringen. Belassen Sie die Kamera in dem Plastikbeutel, bis die Temperatur in dem Plastikbeutel die Umgebungstemperatur erreicht hat. Falls es trotzdem zu Kondensatbildung kommt, entfernen Sie den Akku aus der Kamera, und belassen Sie den Akkudeckel für einige Stunden geöffnet.

LED-Hintergrundleuchte

- Der Monitorbildschirm wird von einer LED-Hintergrundleuchte beleuchtet. Ein dunkler Monitorbildschirm zeigt an, dass die LED-Hintergrundleuchte das Ende ihrer nutzbaren Lebensdauer erreicht hat und von einem autorisierten CASIO-Kundendienst ausgetauscht werden muss. Achten Sie darauf, dass Ihnen für den Austausch der LED-Hintergrundleuchte eine Gebühr verrechnet wird. Die Helligkeit der LED-Hintergrundleuchte halbiert sich nach etwa 1.000 Betriebsstunden.

Objektiv

- Wenden Sie niemals übermäßige Kraft an, wenn Sie die Oberfläche des Objektivs reinigen. Anderenfalls kann die Oberfläche des Objektivs zerkratzt werden und es kann zu Fehlbetrieb kommen.
- Fingerabdrücke, Staub oder andere Verschmutzungen auf dem Objektiv können die richtige Bildaufnahme beeinträchtigen. Berühren Sie daher niemals das Objektiv mit Ihren Fingern. Sie können Staubpartikel von der Oberfläche des Objektivs entfernen, indem Sie einen Gummipuster verwenden. Danach wischen Sie die Oberfläche des Objektivs mit einem weichen Objektivreinigungstuch ab.

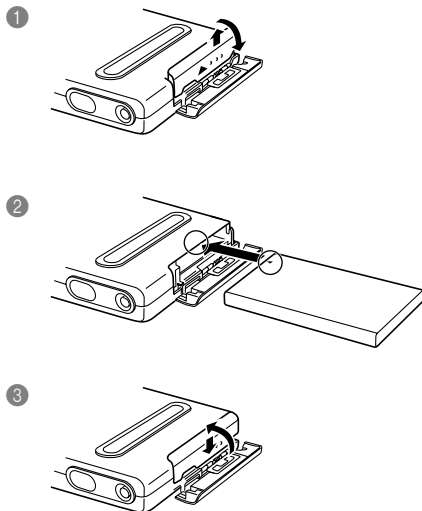
Sonstiges

- Setzen Sie sich niemals nieder, wenn die Kamera in Ihre Hosentasche eingesteckt ist, oder setzen Sie die Kamera niemals anderer starker Beanspruchung aus. Anderenfalls kann der LCD-Monitorbildschirm beschädigt werden.
- Die Kamera kann sich während der Verwendung etwas erwärmen. Dies stellt jedoch keinen Fehlbetrieb dar.
- Falls die Außenseite der Kamera gereinigt werden muss, wischen Sie diese mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

SCHNELLSTARTANLEITUNG

Laden Sie zuerst den Akku auf!

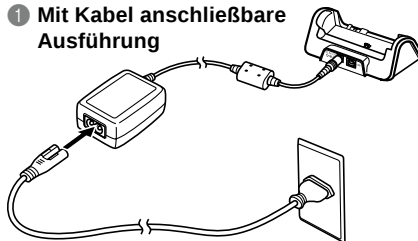
1. Setzen Sie den Akku ein (Seite 25).



2. Setzen Sie die Kamera in das USB-Cradle ein, um den Akku aufzuladen (Seite 26).

- Achten Sie darauf, dass die Form des Netzgerätes von dem Bestimmungsland abhängt, in dem Sie die Kamera gekauft haben.
- Für das Erreichen einer vollen Ladung werden etwa zwei Stunden benötigt.

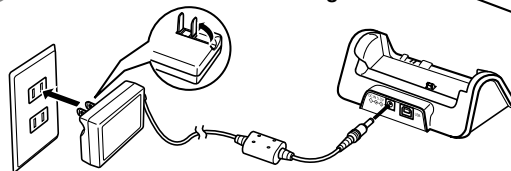
1 Mit Kabel anschließbare Ausführung



2



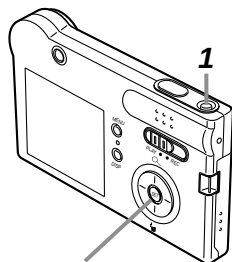
1 Direkt ansteckbare Ausführung



Konfigurieren der Anzeigesprache und der Uhreinstellungen

►► WICHTIG! ◀◀

- Konfigurieren Sie unbedingt die folgenden Einstellungen, bevor Sie die Kamera für die Aufnahme von Bildern verwenden (für Einzelheiten siehe Seite 38).

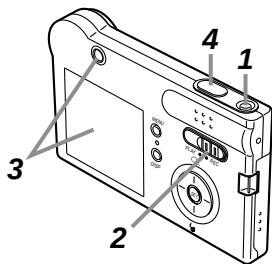


2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9

1. Drücken Sie die Stromtaste, um die Kamera einzuschalten.
2. Drücken Sie [▲], [▼], [◀] oder [▶], um die gewünschte Sprache zu wählen.
3. Drücken Sie [SET], um die Spracheinstellung zu registrieren.
4. Verwenden Sie [▲], [▼], [◀] und [▶], um den gewünschten geographischen Bereich zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
5. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Stadt zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
6. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Sommerzeiteinstellung (DST) zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
7. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Datumsformateinstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
8. Stellen Sie das Datum und die Zeit ein.
9. Drücken Sie [SET], um die Uhreinstellungen zu registrieren und die Einstellanzeige zu verlassen.

Aufnehmen eines Bildes

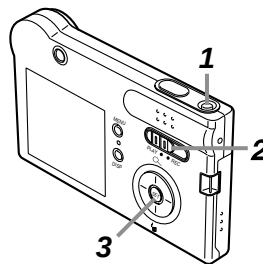
(Für Einzelheiten siehe Seite 41.)



- 1.** Drücken Sie die Stromtaste, um die Kamera einzuschalten.
- 2.** Richten Sie den Modus-Wahlschalter mit „REC“ aus.
- 3.** Richten Sie die Kamera auf das Objekt, und verwenden Sie den Monitorbildschirm oder den Sucher zur Auswahl des Bildausschnittes.
- 4.** Halten Sie die Kamera still, und drücken Sie vorsichtig den Auslöser.

Betrachten eines aufgenommenen Bildes

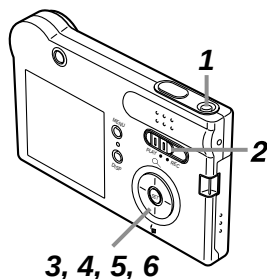
(Für Einzelheiten siehe Seite 70.)



- 1.** Drücken Sie die Stromtaste, um die Kamera einzuschalten.
- 2.** Richten Sie den Modus-Wahlschalter mit „PLAY“ aus.
- 3.** Verwenden Sie [◀] und [▶], um durch die Bilder zu scrollen.

Löschen eines Bildes

(Für Einzelheiten siehe Seite 83.)



- 1. Drücken Sie die Stromtaste, um die Kamera einzuschalten.**
- 2. Richten Sie den Modus-Wahlschalter mit „PLAY“ aus.**
- 3. Drücken Sie [▼] (↓).**
- 4. Verwenden Sie [◀] und [▶], um das zu löschende Bild anzuzeigen.**
- 5. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Löschen“ zu wählen.**
 - Um die Bildlöschoperation zu verlassen, ohne etwas zu löschen, wählen Sie „Freigeben“.
- 6. Drücken Sie [SET], um das Bild zu löschen.**

BEREITSTELLUNG

Dieser Abschnitt enthält Informationen, die Sie wissen oder ausführen müssen, bevor Sie die Verwendung der Kamera versuchen.

Über diese Anleitung

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die in dieser Anleitung verwendeten Konventionen.

■ Terminologie

Die folgende Tabelle definiert die in dieser Anleitung verwendete Terminologie.

Dieser in dieser Anleitung verwendete Ausdruck:	Bedeutet dies:
„diese Kamera“ oder „die Kamera“	Die Digitalkamera CASIO EX-S3.
„Dateispeicher“	Die Position, an der die Kamera gegenwärtig die von Ihnen aufgezeichneten Bilder abspeichert (Seite 41).
„Akku“	Der aufladbare Lithium-Ionen-Akku NP-20.
„optionales Ladegerät“	Das optional erhältliche Ladegerät CASIO BC-10L.

■ Tastenbetätigungen

Die Tastenbetätigungen sind durch die in Klammern ([]) eingeschriebenen Tastennamen angegeben.

■ On-Screen-Text

Der On-Screen-Text ist immer in doppelten Anführungszeichen („ “) eingeschlossen.

■ Dateispeicher

Der Ausdruck „Dateispeicher“ in dieser Anleitung ist ein allgemeiner Ausdruck, der sich auf die aktuelle Speicherposition bezieht, an der Ihre Kamera die von Ihnen aufgenommenen Bilder gegenwärtig abspeichert. Dies kann eine beliebige der folgenden Speicherpositionen sein.

- Der eingebaute Speicher der Kamera
- Die in die Kamera eingesetzte SD-Speicherkarte
- Die in die Kamera eingesetzte MultiMedia-Karte

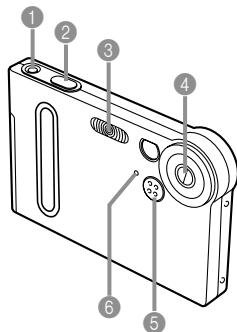
Für weitere Informationen darüber, wie die Kamera die Bilder speichert, siehe Seite 107.

Allgemeine Anleitung

Die folgenden Abbildungen zeigen die Bezeichnungen der einzelnen Komponenten, Tasten und Schalter der Kamera.

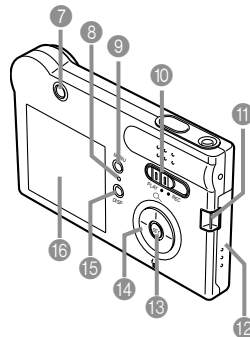
Kamera

■ Vorderseite



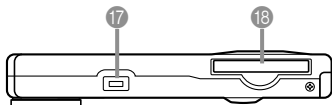
- 1 Stromtaste
- 2 Auslöser
- 3 Blitzlicht
- 4 Objektiv
- 5 Mikrofon
- 6 Selbstauslöserlampe

■ Rückseite



- 7 Sucher
- 8 Betriebs/Blitzladelampe
- 9 [MENU]-Taste
- 10 Modus-Wahlschalter
- 11 Tragegurthalterung
- 12 Akkufachdeckel
- 13 Einstelltaste [SET]
- 14 [▲][▼][◀][▶]
- 15 Anzeigetaste [DISP]
- 16 Monitorbildschirm

■ Unterseite



17 Anschluss

18 Speicherkartenschlitz

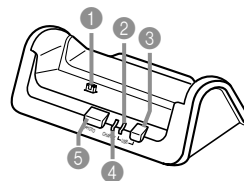
Falls Sie keine Speicherkarte verwenden, setzen Sie unbedingt die Dummy-Karte in diesen Schlitz ein, um das Eindringen von Staub zu verhindern und Beschädigungen zu vermeiden.

USB-Cradle

Setzen Sie einfach Ihre CASIO Digitalkamera in das USB-Cradle ein, um die folgenden Aufgaben ausführen zu können.

- Aufladen des Akkus (Seite 26)
- Automatische Übertragung der Bilder an einen Computer (Seite 112)
- Betrachten der Bilder unter Verwendung der Diashow der Fotostandfunktion (Photo Stand) (Seite 81).

■ Vorderseite



1 Kameraanschluss

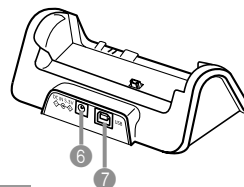
2 [USB]-Lampe

3 USB-Taste [USB]

4 [CHARGE]-Lampe

5 Fototaste [PHOTO]

■ Rückseite



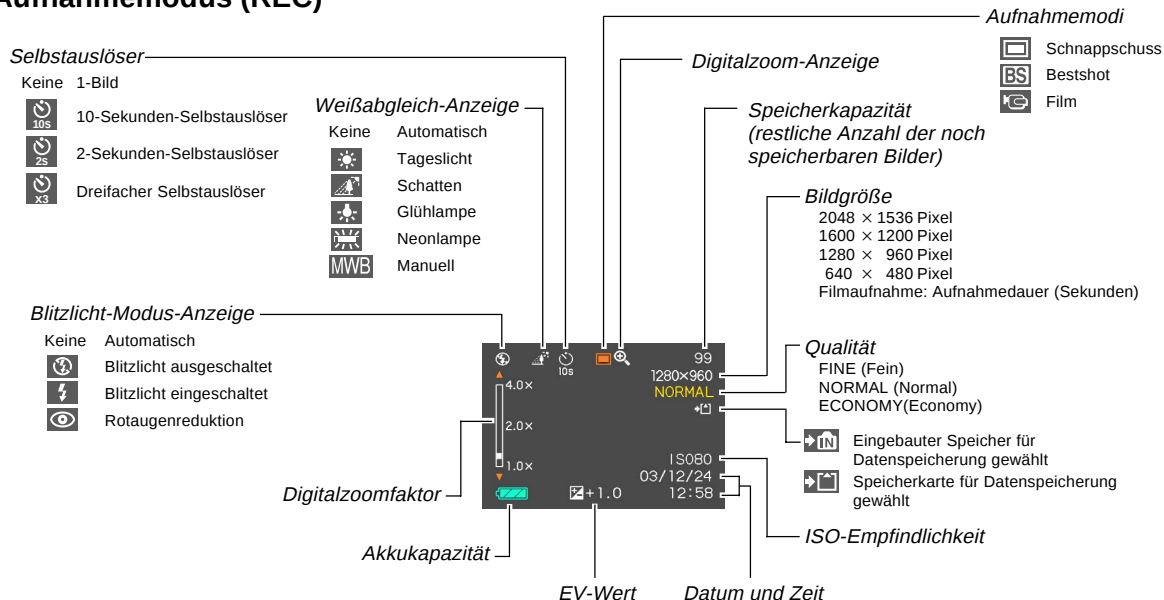
6 [DC IN 5.3V] Anschluss
(Anschluss für Netzgerät)

7 [USB]
(USB-Anschluss)

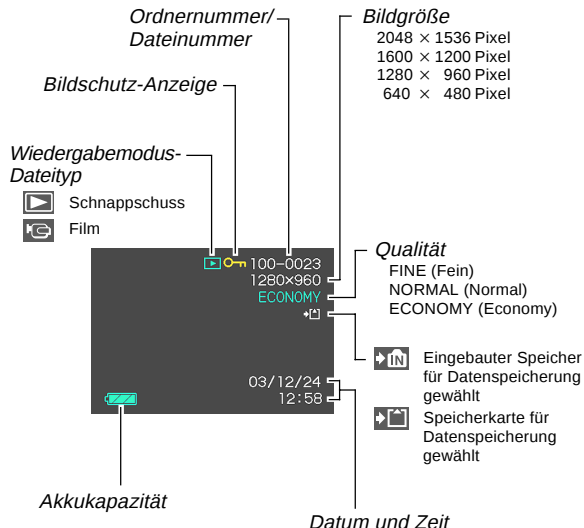
Inhalt des Monitorbildschirms

Der Monitorbildschirm verwendet verschiedene Anzeigen und Icons, um Sie über den Status der Kamera informiert zu halten.

Aufnahmemodus (REC)



Wiedergabemodus (PLAY)

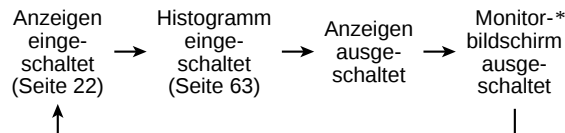


WICHTIG!

- Manche Informationen werden vielleicht nicht richtig angezeigt, wenn Sie ein Bild anzeigen, dass auf einem unterschiedlichen Digitalkameramodell aufgenommen wurde.

Ändern des Inhalts des Monitorbildschirms

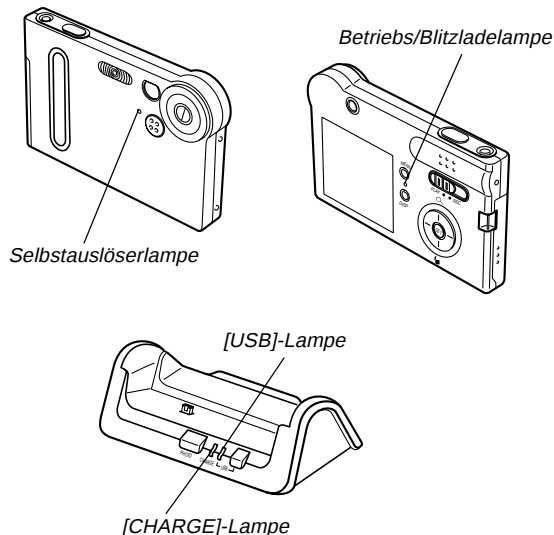
Mit jedem Drücken der [DISP]-Taste wird der Inhalt des Monitorbildschirms wie folgt geändert.



* Sie können den Monitorbildschirm in den folgenden Modi nicht ausschalten: Wiedergabemodus, Bestshot-Modus, Filmmodus.

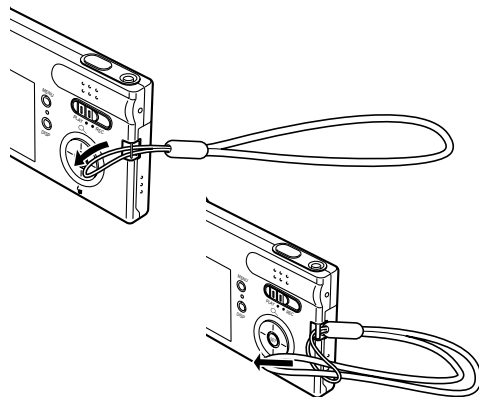
Anzeigelampen

Sie können den Betriebsstatus der Kamera und des USB-Cradle auf einen Blick herausfinden, indem Sie die Farbe der Anzeigelampen kontrollieren, und ob eine Lampe leuchtet oder blinkt. Für Einzelheiten siehe „Anzeigelampenreferenz“ auf Seite 144.



Anbringen des Tragegurts

Bringen Sie den Tragegurt gemäß Abbildung an der Gurthalterung an.



WICHTIG!

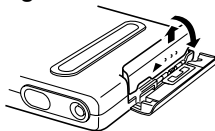
- Halten Sie den Tragegurt rund um Ihr Handgelenk, wenn Sie die Kamera verwenden, um ein versehentliches Fallenlassen zu vermeiden.
- Der mitgelieferte Tragegurt dient nur für die Verwendung mit dieser Kamera. Verwenden Sie ihn nicht für andere Zwecke.
- Schwingen Sie niemals die Kamera an dem Tragegurt.

Stromanforderungen

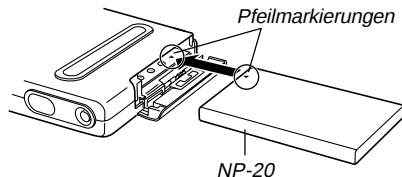
Die Stromversorgung Ihrer Kamera erfolgt mit Hilfe eines Lithium-Ionen-Akkus (NP-20).

Einsetzen des Akkus

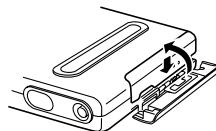
1. Drücken Sie den an der Seite der Kamera angeordneten Akkudeckel, schieben Sie ihn in Richtung der Markierung ▲, und schwingen Sie ihn in die geöffnete Position.



2. Richten Sie die Pfeilmarkierung an dem Akku mit der Pfeilmarkierung an der Kamera aus, wie es in der Abbildung dargestellt ist, und schieben Sie den Akku in das Akkufach.



3. Schwingen Sie den Akkudeckel in die geschlossene Position, und schieben Sie ihn danach in Pfeilrichtung während Sie ihn nieder drücken.



WICHTIG!

- Verwenden Sie nur den speziellen Lithium-Ionen-Akku NP-20 für die Stromversorgung dieser Kamera. Die Verwendung jedes anderen Akkutyps wird nicht unterstützt.

HINWEIS

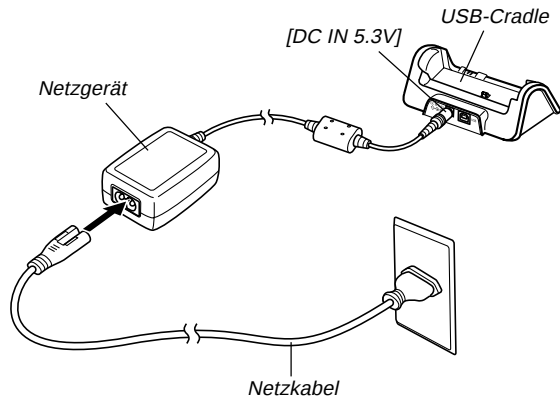
- Um den Akku zu entfernen, öffnen Sie die Akkufachabdeckung. Achten Sie darauf, dass der Akku nicht plötzlich aus der Kamera herausfällt, und neigen Sie die Kamera gegen die Seite. Wenn der Akku teilweise herausgerutscht ist, ziehen Sie ihn von Hand vollständig heraus.

Der Akku ist nicht aufgeladen, wenn Sie die Kamera kaufen. Sie müssen den Akku aufladen, bevor Sie die Kamera erstmalig verwenden (Seite 26).

Aufladen des Akkus

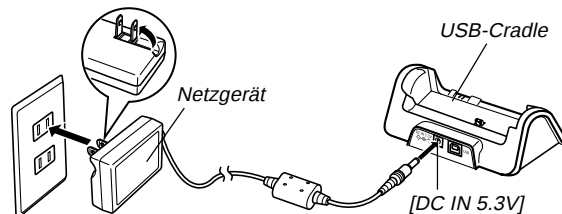
1. Schließen Sie das mitgelieferte Netzgerät an den [DC IN 5.3V]-Anschluss des USB-Cradle an, und stecken Sie danach das Netzgerät an eine Netzdose an.

- Achten Sie darauf, dass die Form des Netzgerätes von dem Bestimmungsland abhängt, in dem Sie die Kamera gekauft haben.



HINWEIS

- Das mitgelieferte Netzgerät ist für den Betrieb mit jeder Netzspannung im Bereich von 100 V bis 240 V ausgelegt. Achten Sie jedoch darauf, dass die Form des Netzkabelsteckers in Abhängigkeit von dem geografischen Bereich variiert. Falls das Netzgerät in einem anderen geografischen Bereich verwendet werden soll, in dem eine unterschiedliche Form der Netzsteckdose verwendet wird, muss das Netzkabel durch eines der anderen mitgelieferten Kabel ersetzt werden; alternativ kann ein im Fachhandel erhältliches Netzkabel benutzt werden, das mit den örtlichen Netzsteckdosen kompatibel ist.



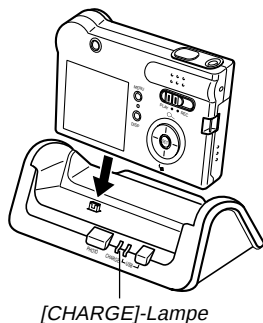
» HINWEIS «

- Das Netzgerät ist für den Betrieb mit Netzspannungen in Bereich von 100 V bis 240 V ausgelegt. Achten Sie jedoch darauf, dass die Form des Netzkabelsteckers in Abhängigkeit von dem Bestimmungsland oder des geographischen Gebiets variiert. Sie müssen herausfinden, ob die Form des Netzkabelsteckers des Netzgerätes kompatibel mit den örtlichen Netzdosen ist, wenn Sie ins Ausland reisen.

2. Schalten Sie die Kamera aus.

3. Setzen Sie die Kamera in das USB-Cradle ein.

- Setzen Sie die Kamera niemals im eingeschalteten Zustand in das USB-Cradle ein.
- Die [CHARGE]-Lampe an dem USB-Cradle sollte rot aufleuchten, um damit anzuzeigen, dass der Ladevorgang begonnen hat. Wenn das Aufladen beendet ist, leuchtet die [CHARGE]-Lampe grün.



» WICHTIG! «

- Bis zur Erreichung einer vollen Ladung werden etwa zwei Stunden benötigt. Die tatsächliche Ladedauer hängt von der aktuellen Akkukapazität und den Ladebedingungen ab.
- Verwenden Sie nur das USB-Cradle (CA-22) oder das optional erhältliche Ladegerät (BC-10L) für das Aufladen des speziellen Lithium-Ionen-Akkus NP-20. Verwenden Sie niemals ein anderes Ladegerät.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzgerät. Verwenden Sie niemals einen anderen Typ von Netzgerät. Verwenden Sie mit dieser Kamera nicht die optional erhältlichen Netzgeräte AD-C40, AD-C620 und AD-C630.
- Achten Sie darauf, dass der Kameraanschluss des USB-Cradle richtig bis zum Anschlag in den Anschluss der Kamera eingesteckt ist.
- Die [CHARGE]-Lampe leuchtet vielleicht bernsteinfarben und der Ladevorgang beginnt vielleicht nicht sofort, wenn Sie ein Aufladen des Akkus unmittelbar nach der Verwendung der Kamera versuchen (wodurch sich der Akku erwärmt), oder wenn Sie den Ladevorgang an zu einem warmen oder zu kalten Ort versuchen. Falls dies eintritt, warten Sie einfach eine Weile, bis der Akku Normaltemperatur erreicht. Die [CHARGE]-Lampe wird auf Rot wechseln und der Ladevorgang wird beginnen, wenn die Akkutemperatur in den zulässigen Ladetemperaturbereich zurückkehrt.

- Eine rot blinkende [CHARGE]-Lampe zeigt an, dass es während des Ladevorganges zu einem Fehler kam. Ein Fehler kann durch jedes der folgenden Probleme verursacht werden: Ein Problem mit dem USB-Cradle, ein Problem mit der Kamera oder ein Problem mit dem Akku bzw. dessen Einsetzvorgang. Entfernen Sie die Kamera von dem USB-Cradle, und kontrollieren Sie die Kamera auf normalen Betrieb.
- Sie können das USB-Cradle nur für das Aufladen des Akkus der Kamera, für den Datenaustausch mit einem Computer über eine USB-Verbindung oder für die Verwendung der Fotostandfunktion (Photo Stand) benutzen.

■ Falls die Kamera normal arbeitet

- 1. Setzen Sie die Verwendung der Kamera fort, bis die derzeitige Ladung aufgebraucht ist, und laden Sie danach den Akku auf.**

■ Falls die Kamera nicht normal arbeitet

Dies bedeutet, dass ein Problem mit dem Einsetzen des Akkus vorliegt.

- 1. Entfernen Sie den Akku aus der Kamera, und überprüfen Sie die Kontakte des Akkus auf Verschmutzung. Falls die Kontakte verschmutzt sind, wischen Sie diese mit einem trockenen Tuch sauber.**
- 2. Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel des Netzgerätes richtig an das USB-Cradle angeschlossen und das Netzgerät richtig an die Netzdose angesteckt ist.**
 - Falls die gleichen Symptome erneut auftreten, wenn Sie die Kamera nach Ausführung der obigen Schritte in das USB-Cradle einsetzen, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten CASIO-Kundendienst.

■ Richtlinien für Akku-Lebensdauer

Die unten angegebenen Richtwerte für Akkulebensdauer bezeichnen die Zeitspanne bei Normaltemperatur (25°C), bis die Stromversorgung auf Grund eines Versagens des Akkus automatisch ausgeschaltet wird. Diese Werte garantieren nicht, dass der Akku die angegebene Betriebsdauer sicherstellt. Niedrige Temperatur und kontinuierliche Verwendung reduzieren die Akkulebensdauer.

Betrieb	Ungefähre Akku-Lebensdauer
Kontinuierliche Aufnahme* ¹ (Kontinuierliche Aufnahme von Schnappschüssen)	80 Minuten (480 Aufnahmen)
Kontinuierliche Wiedergabe* ²	120 Minuten

Unterstützter Akku: NP-20 (Nennkapazität: 680 mAh)

*1 Bedingungen für kontinuierliche Aufnahme

- Normaltemperatur: 25°C
- Blitzlicht: Ausgeschaltet
- Monitorbildschirm: Eingeschaltet
- Bild wird alle 10 Sekunden aufgenommen

*2 Bedingungen für kontinuierliche Wiedergabe

- Normale Temperatur: 25°C
- Scrollen eines Bildes etwa alle 10 Sekunden

- Die Aufnahme von einem Bild pro Minute unter den obigen Bedingungen reduziert die Akkulebensdauer auf etwa ein Sechstel des oben angegebenen Wertes.
- Die obigen Werte beruhen auf einem neuen Akku, wobei mit einer vollen Ladung begonnen wird. Wiederholtes Aufladen verkürzt die Lebensdauer des Akkus.
- Die Akkulebensdauer wird stark davon beeinflusst, wie oft Sie das Blitzlicht, das Zoom und andere Funktionen verwenden, und wie lange Sie die Stromversorgung eingeschaltet belassen.

■ Tipp für längere Lebensdauer des Akkus

Falls Sie den Blitz während der Aufnahme nicht benötigen, wählen Sie  (Blitz ausgeschaltet) für den Blitzmodus. Für weitere Informationen siehe Seite 45.

■ Anzeige für niedrige Akkuspannung

Nachfolgend ist dargestellt, wie die Akkukapazitätsanzeige auf dem Monitorbildschirm ändert, wenn Akkustrom verbraucht wird. Die -Anzeige bedeutet, dass die Restspannung des Akkus niedrig ist. Beachten Sie, dass Sie keine Bilder aufnehmen können, wenn die Akkuanzeige  erscheint. Laden Sie den Akku unverzüglich auf, wenn eine dieser Anzeigen erscheint.

Akkupegel	Hoch  Niedrig
Anzeige	 →  →  → 

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Stromversorgung

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie den Akku und das optionale Ladegerät handhaben und verwenden.

■ Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Akkus

● SICHERHEITSMASSENREGELN

Lesen Sie unbedingt die Sicherheitsmaßnahmen durch, bevor Sie die erstmalige Verwendung des Akkus versuchen. Bewahren Sie diese Sicherheitsmaßnahmen und alle Instruktionen für die Bedienung griffbereit für spätere Nachschlagzwecke auf.

◆ HINWEISE ◆

- Mit dem Ausdruck „Akku“ wird in dieser Anleitung der aufladbare Lithium-Ionen-Akku NP-20 von CASIO bezeichnet.
- Der Ausdruck „optionales Ladegerät“ in den folgenden Vorsichtsmaßnahmen bezieht sich auf das optional erhältliche Ladegerät BC-10L von CASIO.

BEREITSTELLUNG

- Nichteinhaltung einer der folgenden Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung des Akkus führt zu Überhitzungs-, Feuer- und Explosionsgefahr.
 - Verwenden Sie niemals ein anderes Ladegerät als das für den Akku spezifizierte optionale Ladegerät.
 - Versuchen Sie niemals die Verwendung des Akkus für die Stromversorgung eines anderen Gerätes als diese Kamera.
 - Verwenden und belassen Sie den Akku niemals in der Nähe offener Flammen.
 - Setzen Sie den Akku niemals in einen Mikrowellenherd ein, werfen Sie ihn nicht in ein Feuer, und setzen Sie ihn nicht auf andere Weise starker Hitze aus.
 - Achten Sie auf richtige Ausrichtung des Akkus, wenn Sie diesen in die Kamera oder das optionale Ladegerät einsetzen.
 - Tragen oder lagern Sie niemals den Akku gemeinsam mit elektrisch leitenden Artikeln (Halsketten, Bleistiftminen usw.)
 - Versuchen Sie niemals ein Zerlegen des Akkus, modifizieren Sie diesen niemals auf irgend eine Weise, und setzen Sie ihn niemals starken Stößen aus.
 - Tauchen Sie den Akku niemals in Frisch- oder Salzwasser ein.
 - Verwenden oder belassen Sie den Akku niemals in direktem Sonnenlicht, in einem im prallen Sonnenlicht geparkten Fahrzeug oder an einem anderen Ort mit hohen Temperaturen.
- Sollten Sie jemals Flüssigkeitsaustritt, ungewöhnlichen Geruch, Wärmeentwicklung, Verfärbung, Verformung oder eine andere abnormale Bedingung feststellen, während Sie den Akku verwenden, aufladen oder aufbewahren, entfernen Sie den Akku unverzüglich aus der Kamera oder dem optionalen Ladegerät, und halten Sie ihn entfernt von offenen Flammen.
- Falls der Akku keine volle Ladung erreicht, nachdem die normale Ladedauer abgelaufen ist, stoppen Sie den Ladevorgang. Fortgesetztes Aufladen führt zu Überhitzungs-, Feuer- und Explosionsgefahr.
- Die Akkuflüssigkeit kann Ihr Sehvermögen beschädigen. Sollte jemals Akkuflüssigkeit versehentlich in Ihre Augen gelangen, spülen Sie Ihre Augen sofort mit reinem Leitungswasser, und wenden Sie sich danach an einen Arzt.
- Lesen Sie unbedingt die Seite 26 dieser Bedienungsanleitung und die mit dem optionalen Ladegerät mitgelieferten Instruktionen, bevor Sie den Akku verwenden oder aufladen.
- Falls der Akku von Kindern verwendet werden soll, stellen Sie sicher, dass ein verantwortlicher Erwachsener die Kinder in die Vorsichtsmaßnahmen und richtigen Handhabungsinstruktionen einführt, und achten Sie darauf, dass die Kinder den Akku richtig handhaben.
- Sollte Akkuflüssigkeit versehentlich auf Ihre Kleidung oder Haut gelangen, spülen Sie die betroffene Stelle sofort mit reinem Leitungswasser. Längerer Kontakt mit der Akkuflüssigkeit kann zu Hautentzündung führen.

● VORSICHTSMASSREGELN WÄHREND DER VERWENDUNG

- Der Akku ist nur für die Verwendung mit dieser Digitalkamera von CASIO ausgelegt.
- Verwenden Sie nur das mit der Kamera mitgelieferte USB-Cradle oder das spezifizierte optionale Ladegerät für das Aufladen.
- Ein neuer Akku ist nicht aufgeladen. Sie müssen ihn daher aufladen, bevor Sie diesen erstmalig verwenden.
- Die Verwendung eines Akkus in kalter Umgebung kann die von einer vollen Ladung erwartete Betriebsdauer verkürzen. Laden Sie den Akku an einem Ort auf, an dem die Temperatur im Bereich von 10°C bis 35°C liegt. Ein Aufladen außerhalb dieses Temperaturbereichs kann zu längerer als normaler Ladedauer oder sogar zu einem Versagen des Ladevorganges führen.
- Sehr begrenzte Betriebsdauer nach einer vollen Ladung weist darauf hin, dass die Lebensdauer des Akkus abgelaufen ist. Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen.
- Wischen Sie den Akku niemals mit Verdünner, Waschbenzin, Alkohol oder anderen flüchtigen Mitteln oder chemisch behandelten Tüchern ab. Anderenfalls kann es zu Verformung des Akkus und zu Fehlbetrieb kommen.

● VORSICHTSMASSREGELN BEI DER LAGERUNG DES AKKUS

- Entfernen Sie unbedingt den Akku aus der Kamera, wenn Sie die Kamera für längere Zeit nicht verwenden. Ein in der Kamera belassener Akku wird langsam entladen, auch wenn die Kamera ausgeschaltet ist, sodass es zu einem entladenen Akku oder zu einer Notwendigkeit einer längeren Ladedauer vor der nächsten Verwendung kommen kann.
- Bewahren Sie den Akku an einem kühlen, trockenen Ort (20°C oder weniger) auf.

● VERWENDUNG DES AKKUS

- Für Informationen über die Ladevorgänge und die Ladedauern sollten Sie die Seite 26 dieser Anleitung oder die mit dem optionalen Ladegerät mitgelieferten Instruktionen beachten.
- Wenn Sie einen Akku transportieren, setzen Sie diesen entweder in die Kamera oder in seine Schutzhülle ein.

■ Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich USB-Cradle und Netzgerät



Vorsicht!

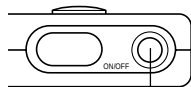
- Verwenden Sie niemals eine Netzdose, deren Spannung außerhalb des am Netzgerät angegebenen Bereichs liegt. Anderenfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr. Verwenden Sie nur das für diese Kamera spezifizierte mitgelieferte Netzgerät.
- Achten Sie darauf, dass das Stromkabel des Netzgeräts nicht abgeschnitten oder beschädigt wird, stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Stromkabel, und halten Sie es entfernt von Wärmequellen. Ein beschädigtes Stromkabel führt zu Feuer- und Stromschlaggefahr.
- Versuchen Sie niemals ein Modifizieren des Stromkabels des Netzgeräts, biegen Sie dieses nicht zu stark ab, verdrehen Sie es nicht, und ziehen Sie nicht daran. Anderenfalls besteht Feuer- und Stromschlaggefahr.
- Berühren Sie das Netzgerät niemals mit nassen Händen. Anderenfalls besteht Stromschlaggefahr.
- Überlasten Sie niemals Verlängerungskabel oder die Netzdose. Anderenfalls besteht Feuer- und Stromschlaggefahr.

- Sollte das Stromkabel des Netzgeräts beschädigt werden (freiliegende Drähte), lassen Sie dieses von einem autorisierten CASIO-Kundendienst austauschen. Ein beschädigtes Stromkabel des Netzgeräts führt zu Feuer- und Stromschlaggefahr.

- Achten Sie darauf, dass die Kamera immer aus dem USB-Cradle entfernt wird, bevor Sie das Netzgerät anschließen oder abtrennen.
- Der Ladevorgang, die USB-Datenkommunikation und die Verwendung der Fotostandfunktion (Photo Stand) können zu einem Erwärmen des Netzgeräts führen. Dies ist jedoch normal und stellt keinen Fehlbetrieb dar.
- Ziehen Sie das Netzkabel von der Netzdose ab, wenn Sie dieses nicht verwenden.
- Bringen Sie niemals eine Decke oder eine andere Abdeckung auf dem Netzgerät an. Anderenfalls besteht Feuergefahr.

Ein- oder Ausschalten der Kamera

Drücken Sie die Stromtaste, um die Kamera ein- oder auszuschalten. Falls Sie die Stromtaste zum Einschalten der Kamera drücken, wechselt Betriebs/Blitzladelampe auf Grün. Drücken Sie erneut die Stromtaste, um die Kamera wieder auszuschalten.



Stromtaste

►► WICHTIG! ◀◀

- Falls die Stromversorgung der Kamera durch die Ausschaltautomatik ausgeschaltet wird, drücken Sie die Stromtaste, um die Stromversorgung der Kamera wieder einzuschalten.

Ausschaltautomatik (APO)

Die Ausschaltautomatik (APO) schaltet die Kamera automatisch aus, wenn Sie für eine bestimmte Zeitdauer keine Operation ausführen.

1. Schalten Sie die Kamera ein, und richten Sie den Modus-Wahlschalter mit „REC“ oder „PLAY“ aus.
2. Drücken Sie [MENU].
3. Verwenden Sie [◀] oder [▶], um das Register „Einstellung“ zu wählen.
4. Verwenden Sie [▲] oder [▼], um „Ausschaltaut.“ zu wählen, und drücken Sie danach [▶].
 - Für Informationen über die Verwendung der Menüs siehe Seite 35.

5. Verwenden Sie [▲] oder [▼], um die gegenwärtig gewählte Einstellung zu ändern, und drücken Sie danach [SET].

Um dies auszuführen:	Wählen Sie diese Einstellung:
Einstellen der Ansprechzeit der Ausschaltautomatik auf 2 Minuten	2 min.
Einstellen der Ansprechzeit der Ausschaltautomatik auf 5 Minuten	5 min.

»» WICHTIG! ««

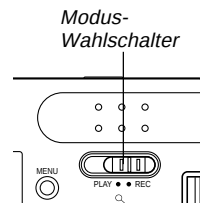
- Die Ausschaltautomatik wird unter den folgenden Bedingungen automatisch deaktiviert.
 - Wenn die Kamera über das USB-Cradle an einen Computer angeschlossen ist
 - Wenn eine Diashow wiedergegeben wird

Verwendung der Bildschirmmenüs

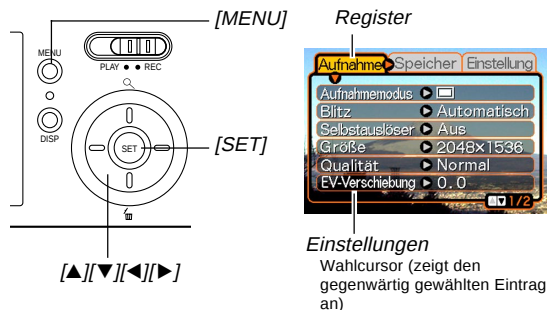
Falls Sie [MENU] drücken, werden Menüs auf dem Monitorbildschirm angezeigt, die Sie für die Ausführung verschiedener Operationen verwenden können. Das erscheinende Menü hängt davon ab, ob Sie sich in dem Aufnahmemodus oder in dem Wiedergabemodus befinden. Nachfolgend ist ein Beispiel für den Menüvorgang in dem Aufnahmemodus dargestellt.

1. Schalten Sie die Kamera ein, und richten Sie danach den Modus-Wahlschalter mit „REC“ aus, um auf den Aufnahmemodus zu schalten.

- Falls Sie auf den Wiedergabemodus schalten möchten, richten Sie den Modus-Wahlschalter mit „PLAY“ aus.



2. Drücken Sie [MENU].



● Operationen mit den Menüanzeigen

Wenn Sie dies ausführen möchten:	Führen Sie dies aus:
Umschalten zwischen den Registern	Drücken Sie [◀] und [▶].
Umschalten von dem Register auf die Einstellungen	Drücken Sie [▼].
Umschalten von den Einstellungen auf das Register	Drücken Sie [▲].
Umschalten zwischen den Einstellungen	Drücken Sie [▲] und [▼].
Anzeigen der für eine Einstellung verfügbaren Optionen	Drücken Sie [▶] oder [SET].
Wählen einer Option	Drücken Sie [▲] und [▼].
Registrieren einer gewählten Option und Verlassen der Menüanzeige	Drücken Sie [SET].
Registrieren einer gewählten Option und Rückkehr an die Menüanzeige	Drücken Sie [◀].
Verlassen der Menüanzeige	Drücken Sie [MENU].

3. Drücken Sie [◀] oder [▶], um das gewünschte Register zu wählen, und drücken Sie danach [SET], um den Wahlcursor von dem Register an die Einstellungen zu verschieben.

4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die Funktion zu wählen, deren Einstellung Sie konfigurieren möchten, und drücken Sie danach [▶].

- Anstelle des Drückens von [▶], könnten Sie auch [SET] drücken.



Beispiel: Wahl der Einstellung „Aufnahmemodus“.

5. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gegenwärtig gewählte Einstellung zu ändern.

6. Führen Sie eine der folgenden Operationen aus, um die von Ihnen konfigurierte Einstellung anzuwenden.

Um dies auszuführen:	Führen Sie diese Tastenoperation aus:
Anwenden der Einstellung und Verlassen der Menüanzeige.	Drücken Sie [SET].
Anwenden der Einstellung und Rückkehr an die Funktionseinstellung in Schritt 4.	Drücken Sie [◀].
Anwenden der Einstellung und Rückkehr an die Registerwahl in Schritt 3.	1. Drücken Sie [◀]. 2. Verwenden Sie [▲], um zurück an die Registerwahl zu gelangen.

- Für weitere Informationen über die Menüs siehe „Menüreferenz“ auf Seite 142.

Konfigurierung der Anzeigesprache und Uhreinstellungen

Konfigurieren Sie unbedingt die folgenden Einstellungen, bevor Sie die Kamera für die Aufnahme von Bildern verwenden.

- Anzeigesprache
- Heimatstadt
- Datumstil
- Datum und Zeit

Achten Sie darauf, dass die aktuellen Datums- und Zeiteinstellungen von der Kamera verwendet werden, um das Datum und die Zeit zu generieren, das/die gemeinsam mit den Bilddaten usw. gespeichert werden.

»» WICHTIG! ««

- Die Uhreinstellungen der Kamera werden gelöscht, wenn die Stromversorgung vollständig abgetrennt wird. Dies kann eintreten, wenn der Akku vollständig entladen wird, während die Kamera nicht von dem USB-Cradle mit Strom versorgt wird. Die Uhreinstellungsanzeige erscheint automatisch das nächste Mal, wenn Sie nach dem Löschen der Einstellungen die Stromversorgung einschalten. Stellen Sie das Datum und die Zeit ein, bevor Sie die Kamera verwenden.
- Die aktuellen Datums- und Zeiteinstellungen werden gelöscht, wenn der entladene Akku für etwa zwei Tage ohne aufzuladen belassen wird.
- Die Aufnahme von Bildern ohne Konfigurieren der Uhreinstellungen verursacht das Registrieren von fehlerhaften Zeitinformationen. Konfigurieren Sie daher unbedingt die Zeiteinstellungen, bevor Sie die Kamera verwenden.

Konfigurieren der Anzeigesprache und der Uhreinstellungen

1. Drücken Sie die Stromtaste, um die Kamera einzuschalten.

2. Verwenden Sie [▲], [▼], [◀] und [▶], um die gewünschte Sprache zu wählen, und drücken Sie danach [SET].



日本語 : Japanisch
 English : Englisch
 Français : Französisch
 Deutsch : Deutsch
 Español : Spanisch
 Italiano : Italienisch
 Português : Portugiesisch
 中國語 : Chinesisch (komplex)
 中国語 : Chinesisch (vereinfacht)
 한국어 : Koreanisch

3. Verwenden Sie [▲], [▼], [◀] und [▶], um den geografischen Bereich zu wählen, in welchem Sie leben, und drücken Sie danach [SET].



4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um den Namen der Stadt zu wählen, in welcher Sie leben, und drücken Sie danach [SET].



5. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Sommerzeiteinstellung (DST) zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

Wenn Sie dies ausführen möchten:	Wählen Sie diese Einstellung:
Zeitnehmung mit Sommerzeit	Ein
Zeitnehmung mit Standardzeit	Aus

6. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die **Datumsformateinstellung** zu ändern, und drücken Sie danach [SET].

Beispiel: 23. Oktober 2003



Um das Datum wie folgt anzuzeigen:	Wählen Sie dieses Format:
03/10/23	JJ/MM/TT
23/10/03	TT/MM/JJ
10/23/03	MM/TT/JJ

7. Stellen Sie das **aktuelle Datum und die Zeit** ein.



Um dies auszuführen:	Führen Sie dies aus:
Ändern der Einstellung an der gegenwärtigen Cursorposition	Drücken Sie [▲] und [▼].
Verschieben des Cursors zwischen den Einstellungen	Drücken Sie [◀] und [▶].
Umschalten zwischen 12-Stunden- und 24-Stunden-Zeitnehmung	Drücken Sie [DISP].

8. Drücken Sie [SET], um die Einstellungen zu registrieren und die Einstellanzeige zu verlassen.

GRUNDLAGEN DER BILDAUFNAHME

Dieser Abschnitt beschreibt den grundlegenden Vorgang für die Aufnahme eines Bildes.

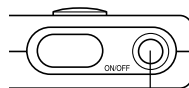
Aufnahme eines Bildes

Ihre Kamera stellt die Verschlusszeit automatisch in Abhängigkeit von der Helligkeit des Objektes ein. Die von Ihnen aufgenommenen Bilder werden in dem eingebauten Speicher der Kamera oder auf einer Speicherkarte abgespeichert, wenn Sie eine solche in die Kamera eingesetzt haben.

- Wenn eine optionale SD-Speicherkarte oder MultiMedia Card (MMC) in die Kamera eingesetzt ist, dann werden die Bilder auf der Karte abgespeichert (Seite 107).

1. Drücken Sie die Stromtaste, um die Kamera einzuschalten.

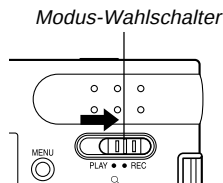
- Dadurch erscheint ein Bild oder eine Meldung am Monitorbildschirm.



Stromtaste

2. Richten Sie den Modus-Wahlschalter mit „REC“ aus.

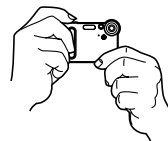
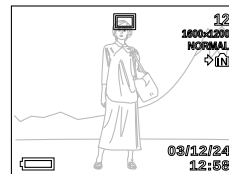
- Dadurch wird für die Bildaufnahme auf den Aufnahmemodus geschaltet.



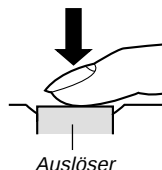
Modus-Wahlschalter

3. Wählen Sie den Bildausschnitt auf dem Monitorbildschirm.

- Der Fokussierbereich der Kamera beträgt etwa 80 cm bis unendlich (∞).
- Wenn Sie diesen Schritt ausführen, achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht das Objektiv oder einen der Sensoren abdecken.
- Sie können den Bildausschnitt unter Verwendung entweder des Monitorbildschirms oder des optischen Suchers wählen.
- Wenn Sie den optischen Sucher verwenden, können Sie den Monitorbildschirm ausschalten, um Strom zu sparen (Seite 23).



4. Drücken Sie den Auslöser, um das Bild aufzunehmen.



- Die Anzahl der Bilder, die im Speicher abgespeichert werden kann, hängt von der verwendeten Auflösungseinstellung ab (Seite 49, 151).
- Abhängig von der Entfernung oder dem Winkel zwischen dem Objekt und der Kamera, kann das von Ihnen im Sucher gesehene Bild nicht genau mit dem Bild übereinstimmen, das aufgezeichnet wird.
- Drücken Sie den Auslöser vorsichtig, um eine Bewegung der Kamera zu vermeiden.

Über die Anzeige auf dem Monitorbildschirm im Aufnahmemodus

- Das im Aufnahmemodus auf dem Monitorbildschirm angezeigte Bild ist ein vereinfachtes Bild für Zwecke der Bildausschnittwahl. Das tatsächliche Bild wird gemäß der an Ihrer Kamera gegenwärtig gewählten Bildqualitätseinstellung aufgenommen. Das im Dateispeicher aufgezeichnete Bild weist eine viel besser Auflösung und mehr Einzelheiten auf, als die Anzeige auf dem Monitorbildschirm im Aufnahmemodus.
- Bestimmte Pegel der Objekthelligkeit können dazu führen, dass das Ansprechen der Anzeige auf dem Monitorbildschirm im Aufnahmemodus verlangsamt wird, wodurch es zu statischen Rauschstörungen in dem Bild auf dem Monitorbildschirm kommen kann.

Vorsichtsmaßregeln hinsichtlich der Aufnahme

- Öffnen Sie niemals den Akkufachdeckel oder setzen Sie die Kamera nicht in das USB-Cradle ein, während die Betriebs/Blitzladelampe blinkt. Anderenfalls kann nicht nur das derzeitige Bild verloren gehen, sondern die bereits im Dateispeicher abgespeicherten Bilder können auch korumpiert werden, und dies kann sogar zu Fehlbetrieb der Kamera führen.
- Entfernen Sie niemals die Speicherkarte, während ein Bild auf einer Speicherkarte aufgenommen wird.
- Die Beleuchtung durch Leuchtstoffröhren flimmert mit einer Frequenz, die vom menschlichen Auge nicht wahrgenommen werden kann. Falls Sie die Kamera in Räumen mit solcher Beleuchtung verwenden, können Helligkeits- und Farbprobleme bei den aufgenommenen Bildern auftreten.
- Wenn „Automatisch“ für die ISO-Empfindlichkeitseinstellung gewählt ist (Seite 65), stellt die Kamera ihre Empfindlichkeit automatisch gemäß der Helligkeit des Objektes ein. Dies kann dazu führen, das statische Rauschen in Bildern mit relativ dunklen Objekten erscheint.
- Wenn „Automatisch“ für die ISO-Empfindlichkeitseinstellung gewählt ist (Seite 65), erhöht die Kamera die Empfindlichkeit und verwendet eine kürzere Verschlusszeit. Daher müssen Sie jede Bewegung der Kamera vermeiden, wenn Sie das Blitzlicht ausgeschaltet haben (Seite 45).
- Falls unerwünschtes Licht auf das Objektiv scheint, schatten Sie das Objektiv mit Ihrer Hand ab, wenn Sie das Bild aufnehmen.

Verwendung des Zooms

Sie können das Digitalzoom Ihrer Kamera verwenden, um auf die Mitte des Bildes einzuzoomen. Durch die Ausführung einer Zoomoperation, wird der Zoomfaktor zwischen 1X und 4X umgeschaltet.

- 1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.**
- 2. Verwenden Sie [◀] und [▶], um das Register „Aufnahme“ zu wählen.**
- 3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Digitalzoom“ zu wählen, und drücken Sie danach [▶].**
- 4. Verwenden Sie [▲] oder [▼], um „Ein“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**
 - Falls Sie „Aus“ wählen, wird das Digitalzoom deaktiviert.

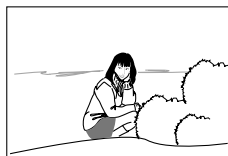
5. Verwenden Sie [▲] oder [▼] in dem Aufnahmemodus, um den Digitalzoomfaktor umzuschalten.

[▲] : Einzoomen

[▼] : Auszoomen



Einzoomen



Auszoomen

6. Nehmen Sie das Bild auf.

» WICHTIG! «

- Das Zoom ist deaktiviert, wenn der Monitorbildschirm ausgeschaltet ist (Seite 23).
- Die Verwendung des Digitalzooms kann zu einer Verschlechterung des aufgenommenen Bildes führen.
- Um das Digitalzoom zu deaktivieren, wählen Sie „Aus“ für die Einstellung „Digitalzoom“ in dem Register „Aufnahme“.

» HINWEIS «

- Sie können die Tastenanpassungsfunktion (Seite 67) verwenden, um die Kamera so zu konfigurieren, dass der Digitalzoomfaktor geändert wird, wenn Sie [▲] oder [▼] in dem Aufnahmemodus drücken.

Verwendung des Blitzlichts

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Blitzlichtmodus zu wählen, wenn Sie diesen verwenden möchten.

1. Drücken Sie **[MENU]** in dem Aufnahmemodus.
2. Verwenden Sie **[◀]** und **[▶]**, um das Register „Aufnahme“ zu wählen.
3. Verwenden Sie **[▲]** und **[▼]**, um „Blitz“ zu wählen, und drücken Sie danach **[▶]**.
4. Verwenden Sie **[▲]** oder **[▼]**, um den gewünschten Blitzlichtmodus zu wählen, und drücken Sie danach **[SET]**.

Um dies auszuführen:	Wählen Sie diese Einstellung:
Automatisches Zünden des Blitzlichts, wenn erforderlich (automatisches Blitzlicht)	Automatisch
Ausschalten des Blitzlichts (Blitzlicht ausgeschaltet)	
Blitzlicht immer zünden (Blitzlicht eingeschaltet)	
Zünden eines Vorblitzes bei Blitzlichtaufnahmen, um die Möglichkeit von roten Augen im Bild zu reduzieren (Rotaugenreduzierung) In diesem Fall löst das Blitzlicht automatisch aus, wenn dies erforderlich ist.	

5. Nehmen Sie das Bild auf.

WICHTIG!

- Das Blitzlicht dieser Kamera zündet mehrmals, wenn Sie ein Bild aufnehmen. Das Blitzlicht gibt anfänglich Vorblitze aus, welche die Kamera verwendet, um Informationen für die Belichtungseinstellung zu erhalten. Der letzte Blitz dient für die Aufnahme. Halten Sie unbedingt die Kamera still, bis der Verschluss ausgelöst wurde.
- Die Bildaufnahme wird vielleicht nicht ausgeführt, wenn Sie den Auslöser drücken, während die rote Betriebs/Blitzladelampe blinkt.

HINWEIS

- Sie können die Tastenanpassungsfunktion (Seiten 66, 67) verwenden, um die Kamera so zu konfigurieren, dass der Blitzlichtmodus ändert, wenn Sie **[◀]** oder **[▶]** bzw. **[▲]** oder **[▼]** in dem Aufnahmemodus drücken.

■ Über die Rotaugenreduktion

Falls Sie das Blitzlicht für Nachtaufnahmen oder in schlecht beleuchteten Räumen verwenden, kann es zu roten Punkten in den Augen der im Bild befindlichen Personen kommen. Dies wird durch die Reflexion des Blitzlichtes von der Retina des Auges verursacht. Wenn die Rotaugenreduktion als Blitzlichtmodus gewählt ist, führt die Kamera zwei Vorblitzoperationen aus; der erste Vorblitz verursacht ein Schließen der Augen der Personen im Bild, wogegen der zweite Vorblitz für den Autofokus dient. Danach erfolgt ein weiterer Blitz für die tatsächliche Aufnahme des Bildes.

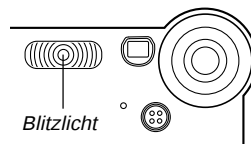
»» WICHTIG! ««

Beachten Sie die folgenden wichtigen Punkte bei Verwendung der Rotaugenreduktion.

- Die Rotaugenreduktion arbeitet nicht, wenn nicht die Personen im Bild während des Vorblitzes direkt in die Kamera blicken. Bevor Sie daher den Auslöser niederdrücken, rufen Sie die Personen, damit diese während der Vorblitzoperation auf die Kamera blicken.
- Die Rotaugenreduktion arbeitet vielleicht nicht richtig, wenn sich die Personen weit entfernt von der Kamera befinden.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des Blitzlichts

Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht das Blitzlicht abdecken, wenn Sie die Kamera halten. Falls Sie das Blitzlicht mit Ihren Fingern abdecken, kann dessen Wirksamkeit stark abnehmen.



- Der ungefähre wirksame Bereich des Blitzlichts ist nachfolgend dargestellt. Das Blitzlicht kann ein Objekt außerhalb dieses Bereichs nicht ausreichend beleuchten. 0,8 Meter bis 2 Meter (ISO-Empfindlichkeit: „Automatisch“)
- Das Blitzlicht benötigt eine Zeitspanne von einigen wenigen Sekunden bis zu etwa zehn Sekunden, um nach dem Zünden wiederum eine volle Ladung zu erreichen. Die tatsächlich erforderliche Zeitspanne hängt von dem Akkupegel, der Temperatur und anderen Bedingungen ab.
- Das Blitzlicht feuert nicht während des Filmaufnahme-modus. Dies wird durch  (Blitzlicht ausgeschaltet) auf

dem Monitorbildschirm angezeigt.

- Das Blitzlicht kann vielleicht nicht aufgeladen werden, wenn der Akkuepegel niedrig ist. Ein niedriger Akkuepegel wird durch  (Blitzlicht ausgeschaltet) am Monitorbildschirm angezeigt, und wenn das Blitzlicht richtig zu zünden versagt, wodurch es zu Unterbelichtung des Bildes kommt. Falls diese Symptome auftreten, laden Sie den Akku der Kamera möglichst bald auf.
- Wenn der Rotaugenreduktions-Modus () verwendet wird, wird die Blitzintensität automatisch in Abhängigkeit von der Belichtung eingestellt. Das Blitzlicht zündet vielleicht nicht, wenn das Objekt hell beleuchtet ist.
- Der Weißabgleich ist fest bei Verwendung des Blitzlichts, sodass Sonnenlicht, Beleuchtung durch Leuchtstoffröhren oder andere Beleuchtungsquellen in unmittelbarer Nähe die Farbe des aufgenommenen Bildes beeinträchtigen können.

Verwendung des Selbstauslösers

Der Selbstauslöser lässt Sie eine Verzögerung von 2 Sekunden oder 10 Sekunden bis zum Auslösen des Verschlusses nach dem Drücken des Auslösers wählen. Eine dreifache Selbstauslöserfunktion lässt Sie drei aufeinander folgende Selbstauslöseroperationen ausführen, um drei Bilder aufzunehmen.

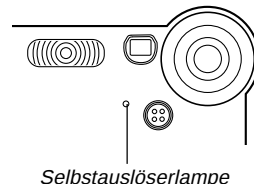
1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.
2. Verwenden Sie [◀] und [▶], um das Register „Aufnahme“ zu wählen.
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Selbstauslöser“ zu wählen, und drücken Sie danach [▶].
4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die zu verwendende Selbstauslöserzeit zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
 - Falls Sie in Schritt 4 „Aus“ wählen, wird der Selbstauslöser deaktiviert.

Um dies auszuführen:	Wählen Sie diese Einstellung:
Spezifizieren eines 10-Sekunden-Selbstausslösers	10 Sekunden
Spezifizieren eines 2-Sekunden-Selbstausslösers	2 Sekunden
Spezifizieren des dreifachen Selbstauslösers	X3
Deaktivieren des Selbstauslösers	Aus

- Mit dem dreifachen Selbstauslöser nimmt die Kamera eine Serie von drei Aufnahmen in der nachfolgenden Reihenfolge auf.
 1. Die Kamera führt einen 10-Sekunden-Countdown aus und zeichnet danach das erste Bild auf.
 2. Die Kamera bereitet sich für die Aufnahme des nächsten Bildes vor. Die für diese Vorbereitung erforderliche Zeitspanne hängt von den aktuellen Einstellungen für „Größe“ und „Qualität“, dem von Ihnen für die Bildspeicherung verwendeten Speichertyp (eingebauter Speicher oder Speicherkarte) und dem Aufladen/Nichtaufladen des Blitzlichts ab.
 3. Nachdem die Vorbereitung beendet ist, erscheint die Anzeige „1 sek“ auf dem Monitorbildschirm, worauf nach einer Sekunde ein weiteres Bild aufgenommen wird.
 4. Die Schritte 2 und 3 werden nochmals wiederholt, um ein drittes Bild aufzunehmen.

5. Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn Sie den Auslöser drücken, blinkt die Selbstauslöserlampe und der Verschluss wird ausgelöst, nachdem der Selbstauslöser das Ende seines Countdowns erreicht.
- Sie können den ablaufenden Countdown des Selbstauslösers unterbrechen, indem Sie den Auslöser bei blinkender Selbstauslöserlampe drücken.



» HINWEISE «

- Die Selbstauslöseereinstellung „2 Sekunden“ ist am besten geeignet, wenn Sie eine Aufnahme mit langer Verschlusszeit ausführen, da dabei ein unscharfes Bild durch Verwackeln (Handbewegung) vermieden wird.
- Sie können die Tastenanpassungsfunktion (Seite 67) verwenden, um die Kamera so zu konfigurieren, dass die Selbstauslöseereinstellung wechselt, wenn Sie [▲] oder [▼] in dem Aufnahmemodus drücken.

Spezifizierung der Bildgröße und Qualität

Sie können die Bildgröße und die Bildqualität passend zu dem Typ des aufzunehmenden Bildes spezifizieren.

Spezifizieren der Bildgröße

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.
2. Verwenden Sie [◀] und [▶], um das Register „Aufnahme“ zu wählen.
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Größe“ zu wählen, und drücken Sie danach [▶].
4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

2048 x 1536 : 2048 x 1536 Pixel

1600 x 1200 : 1600 x 1200 Pixel

1280 x 960 : 1280 x 960 Pixel

640 x 480 : 640 x 480 Pixel

» HINWEISE «

- Falls Sie die Anfertigung großer Abzüge Ihrer Bilder planen oder diese sonst wie in Anwendungen verwenden, in welchen eine hohe Auflösung Vorrang hat, wählen Sie die Bildgröße „2048 x 1536“.
- Falls Sie die Bilder als Anlagen zu E-Mails versenden oder diese sonst wie in Anwendungen verwenden möchten, in welchen wirtschaftlicher Platzverbrauch Vorrang hat, wählen Sie die Bildgröße „640 x 480“.

Spezifizieren der Bildqualität

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.
2. Verwenden Sie [◀] und [▶], um das Register „Aufnahme“ zu wählen.
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Qualität“ zu wählen, und drücken Sie danach [▶].
4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

Um dies zu erhalten:	Wählen Sie diese Einstellung:
Sehr hoher Qualität, aber große Dateigröße	Fein
Normale Qualität	Normal
Kleine Dateigröße, aber niedrige Qualität	Economy

»» HINWEIS ««

- Verwenden Sie die Einstellung „Fein“, wenn die Bildqualität erste Priorität einnimmt und die Dateigröße nicht so wichtig ist. Anderenfalls verwenden Sie die Einstellung „Economy“, wenn die Dateigröße erste Priorität einnimmt und die Bildqualität nicht zu wichtig ist.

»» WICHTIG! ««

- Die tatsächliche Dateigröße hängt von dem Typ des Bildes ab, das Sie aufnehmen. Dies bedeutet, dass die restliche am Monitorbildschirm angezeigte Bildkapazität nicht genau sein kann (Seite 22, 151).

ANDERE AUFNAHMEFUNKTIONEN

Dieses Kapitel beschreibt andere leistungsstarke Merkmale und Funktionen, die für die Aufnahme zur Verfügung stehen.

Belichtungskompensation (EV-Verschiebung)

Die Belichtungskompensation lässt Sie die Belichtungseinstellung (EV-Wert) manuell ändern, um für die Beleuchtung Ihres Objektes zu kompensieren. Dieses Merkmal hilft mit, besser Ergebnisse zu erzielen, wenn die Aufnahme eines Objektes mit Gegenlicht, eines stark beleuchteten Objektes in Räumen oder eines Objektes vor einem dunklen Hintergrund erfolgt.

Belichtungskompensationsbereich: $-2,0$ EV bis $+2,0$ EV
Schritte: $1/3$ EV

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.

2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „EV-Verschiebung“, und drücken Sie danach [►].



Belichtungskompensationswert

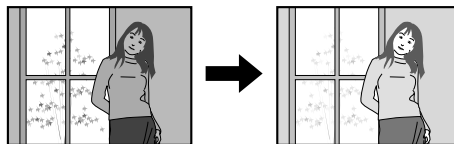
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um den Belichtungs-kompensationswert zu ändern, und drücken Sie danach [SET].

- Durch das Drücken von [SET] wird der angezeigte Wert registriert.

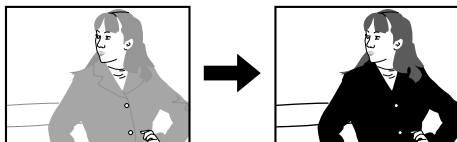


EV-Wert

[▲] : Erhöht den EV-Wert. Ein höherer EV-Wert wird am besten für Objekte mit hellen Farben oder Objekte mit Gegenlicht verwendet.



[▼] : Vermindert den EV-Wert. Ein niedriger EV-Wert wird am besten für Objekte mit dunklen Farben und für Aufnahmen im Freien an einem klaren Tag verwendet.



- Um die EV-Verschiebung freizugeben, stellen Sie den Wert auf 0.0 ein.

4. Nehmen Sie das Bild auf.

»» WICHTIG! ««

- Bei Aufnahmen unter sehr dunklen oder sehr hellen Bedingungen, können Sie vielleicht nicht zufrieden stellende Ergebnisse erzielen, auch wenn Sie die Belichtungskompensation ausführen.

»» HINWEISE ««

- Durch die Ausführung der EV-Verschiebungsoperation wird der Messungsmodus automatisch auf die mittenbetonte Messung umgeschaltet. Falls Sie den EV-Verschiebungswert auf 0.0 zurückstellen, kehrt auch der Messungsmodus auf die Multipatternmessung zurück.
- Sie können auch die Tastenanpassung (Seite 66) verwenden, um die Kamera so zu konfigurieren, dass Sie die Belichtungskompensation ausführt, wenn Sie [◀] oder [▶] in dem Aufnahmemodus drücken.

Einstellung des Weißabgleichs

Die Wellenlängen des von verschiedenen Lichtquellen (Sonnenlicht, Glühbirne usw.) erzeugten Lichts kann die Farbe des Objektes beeinflussen, wenn Sie dieses aufnehmen. Der Weißabgleich lässt Sie Einstellungen ausführen, um für die unterschiedlichen Lichtarten zu kompensieren, damit die Farben eines Bildes mehr natürlich erscheinen.

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.

2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Weißabgleich“, und drücken Sie danach [▶].



3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

Bei Aufnahme unter diesen Bedingungen:	Wählen Sie diese Einstellung:
Normale Bedingungen	Automatisch
Im Freien bei Tageslicht	
Im Schatten	
Glühlampe (rötlicher Farbstich)	
Leuchtstoffröhre (grünlicher Farbstich)	
Schwierige Beleuchtung, bei der manuelle Steuerung erforderlich ist (Siehe „Manuelle Einstellung des Weißabgleichs“.)	Manuell

» HINWEISE «

- Falls Sie „Manuell“ wählen, wird der Weißabgleich auf die Einstellungen eingestellt, die beim letzten manuellen Weißabgleich erzielt wurden.
- Sie können die Tastenanpassungsfunktion (Seite 66, 67) verwenden, um die Kamera so zu konfigurieren, dass die Einstellung des Weißabgleichs ändert, wenn Sie [◀] oder [▶] bzw. [▲] oder [▼] in dem Aufnahmemodus drücken.

Manuelle Einstellung des Weißabgleichs

Bei gewissen Lichtquellen kann die Einstellung des Weißabgleichs mit der Funktion „Automatisch“ längere Zeit erfordern. Ebenso ist bei dieser Einstellung der Weißabgleich-Bereich (Farbtemperatur) begrenzt. Eine manuelle Einstellung des Weißabgleichs trägt dazu bei, dass die Farben bei der betreffenden Lichtquelle naturgetreu aufgezeichnet werden.

Dabei ist zu beachten, dass der Weißabgleich unter den gleichen Bedingungen wie die Aufnahmen ausgeführt wird. Sie müssen auch ein Stück weißes Papier oder ein ähnliches Objekt vorbereiten, um den manuellen Weißabgleich ausführen zu können.

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.

2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Weißabgleich“, und drücken Sie danach [▶].

3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Manuell“ zu wählen.

- Dadurch erscheint das Objekt, das Sie beim letzten manuellen Weißabgleich verwendet hatten, am Monitorbildschirm.



4. Richten Sie die Kamera auf ein Stück weißes Papier oder auf ein ähnliches Objekt unter den Beleuchtungsbedingungen, für welche Sie den Weißabgleich ausführen möchten, und drücken Sie danach den Auslöser.

- Dadurch wird der Weißabgleich begonnen. Die Meldung „Fertig“ erscheint auf dem Monitorbildschirm, nachdem der Weißabgleich beendet ist.
- Schwache Beleuchtung oder die Ausrichtung der Kamera auf ein dunkles Objekt, während der manuelle Weißabgleich ausgeführt wird, kann dazu führen, dass bis zur Beendigung des Vorgangs eine lange Zeitspanne benötigt wird.

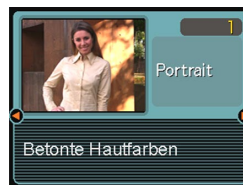
5. Drücken Sie [SET].

- Dadurch werden die Weißabgleicheinstellungen registriert, worauf an den Aufnahmemodus zurückgekehrt wird.

Verwendung des Bestshot-Modus

Durch die Wahl einer der 15 Bestshot-Szenen wird die Kamera automatisch für die Aufnahme eines ähnlichen Typs von Bildes eingestellt.

■ Beispiel: Szenenbeispiel



1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.

2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Aufnahmemodus“, und drücken Sie danach [►].

3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „“ (Bestshot)“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

- Dadurch wird auf den Bestshot-Modus geschaltet, und ein Szenenbeispiel wird angezeigt.



4. Verwenden Sie [◀] und [►], um das gewünschte Szenenbeispiel zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

5. Nehmen Sie das Bild auf.

►► WICHTIG! ◀◀

- Das mit 4 nummerierten Szenenbeispiel ist eine Verbundaufnahme-Szene (Seite 58). Die Szene 5 ist eine Voraufnahme-Szene (Seite 60).
- Die Bestshot-Szenen wurden nicht unter Verwendung dieser Kamera aufgenommen. Sie sind nur als Beispiele enthalten.
- Die unter Verwendung einer Bestshot-Szene aufgenommenen Bilder erzeugen vielleicht nicht die von Ihnen erwarteten Ergebnisse, auf Grund der Aufnahmebedingungen und anderer Faktoren.
- Nachdem Sie eine Bestshot-Szene eingestellt haben, können Sie auf eine unterschiedliche Szene wechseln, indem Sie [◀] und [►] verwenden, um durch die verfügbaren Szenen zu scrollen. Wenn die gewünschte Szene angezeigt wird, drücken Sie [SET].

Erstellen Ihres eigenen Bestshot-Setups

Sie können den nachfolgenden Vorgang verwenden, um das Setup eines von Ihnen aufgenommenen Bildes für das spätere Aufrufen zu speichern, wenn Sie dieses Setup wieder benötigen. Durch das Aufrufen eines abgespeicherten Setups wird die Kamera automatisch entsprechend eingestellt.

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.
2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Aufnahmemodus“, und drücken Sie danach [►].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „BS (Bestshot)“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
 - Dadurch wird auf den Bestshot-Modus geschaltet, wobei ein Szenenbeispiel angezeigt wird.
4. Verwenden Sie [◀] und [►], um „Favoriten-Register“ anzuzeigen.



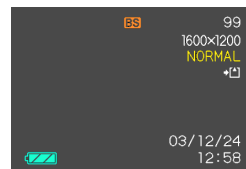
5. Drücken Sie [SET].

6. Verwenden Sie [◀] und [►], um das Bild anzuzeigen, dessen Setup Sie als eine Bestshot-Szene registrieren möchten.



7. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Speichern“, zu wählen und drücken Sie [SET].

- Dadurch wird das Setup registriert.
- Nun können Sie den auf Seite 55 beschriebenen Vorgang verwenden, um Ihr Anwender-Setup für die Aufnahme zu wählen.



»» WICHTIG! ««

- Die Setups, die Sie als Bestshot-Szenenbeispiele speichern, sind nach den eingebauten Szenenbeispielen angeordnet.
- Wenn ein Bestshot-Anwender-Setup aufgerufen wird, zeigt der Monitorbildschirm in Schritt 4 des auf Seite 65 beschriebenen Vorganges den Text „Favoriten aufrufen“ an.
- Achten Sie darauf, dass durch das Formatieren des eingebauten Speichers (Seite 106) alle Bestshot-Anwender-Setups gelöscht werden.

»» HINWEISE ««

- Die Anwender-Setups des Bestshot-Modus sind in dem Speicher nach den eingebauten Szenenbeispielen angeordnet.
- Nachfolgend sind die Einstellungen aufgeführt, die in einem Anwender-Setup des Bestshot-Modus enthalten sind: EV-Verschiebungswert, Weißabgleichmodus, Blitzlichtmodus und ISO-Empfindlichkeit.
- Achten Sie darauf, dass nur mit dieser Kamera aufgenommene Bilder für das Erstellen eines Bestshot-Anwender-Setups verwendet werden können.
- Sie können gleichzeitig bis zu 999 Bestshot-Anwender-Setups in dem eingebauten Speicher der Kamera abgespeichert haben.
- Sie können das gegenwärtige Setup einer Szene kontrollieren, indem sie die verschiedenen Einstellungsmenüs anzeigen.

- Den Anwender-Setups werden Dateinamen zugeordnet, wobei das Format „UEXS3nnn.jpg“ verwendet wird (wobei n = 0 bis 9 ist).

■ Löschen eines Anwender-Setups des Bestshot-Modus

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.

2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Aufnahmemodus“, und drücken Sie danach [▶].

3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „BS (Bestshot)“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

- Dadurch wird auf den Bestshot-Modus geschaltet, wobei ein Szenenbeispiel angezeigt wird.

4. Verwenden Sie [◀] und [▶], um das zu löschende Anwender-Setup anzuzeigen.

5. Drücken Sie [▼] (🗑️), um das Anwender-Setup zu löschen.

- Sie können ein Anwender-Setup auch löschen, indem Sie Ihren Computer für das Löschen dessen Datei in dem Ordner „SCENE“ im Speicher der Kamera verwenden (Seite 124).

Kombinieren von Aufnahmen von zwei Personen in ein einzelnes Bild (Coupling Shot)

Der Verbundaufnahme-Modus (Coupling Shot) lässt Sie Bilder von zwei Personen aufnehmen und diese zu einem einzelnen Bild kombinieren. Dadurch wird es möglich, dass Sie selbst in Gruppenbilder eingeschlossen werden, auch wenn sich niemand in der Nähe befindet, der das Bild für Sie aufnehmen könnte. Die Verbundaufnahme (Coupling Shot) steht in dem Bestshot-Modus zur Verfügung (Seite 54).

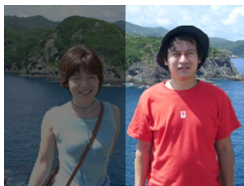
- Erstes Bild



Dies ist der Teil des Bildes, der nicht die Person einschließt, die das erste Bild aufnimmt.



- Zweites Bild



Achten Sie auf richtige Ausrichtung des Hintergrundes des Bildes, und nehmen Sie das Bild der Person auf, die das erste Bild aufgenommen hatte.



- Kombinierte Bilder



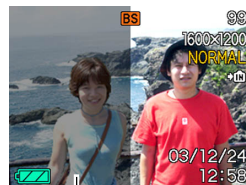
1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.
2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Aufnahmemodus“, und drücken Sie danach [►].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „**BS** (Bestshot)“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
4. Verwenden Sie [◀] und [▶], um „Coupling Shot“ („Verbundaufnahme“) zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

5. Verwenden Sie den Monitorbildschirm zur Wahl und Aufnahme der linken Seite des Bildes.

- Die Belichtungs-, Weißabgleich-, Zoom- und Blitzlicheinstellungen sind für diesen Typ von Bild festgelegt.



6. Verwenden Sie danach den Monitorbildschirm, um den Bildausschnitt für die rechte Seite des Bildes zu wählen, wobei Sie den aktuellen Hintergrund mit dem halbdurchlässigen Bild ausrichten müssen, das auf dem Monitorbildschirm verbleibt. Wenn alles richtig ausgerichtet ist, nehmen Sie das Bild auf.



Halbtransparentes Bild

- Drücken Sie [MENU] zu einem beliebigen Zeitpunkt nach Schritt 5 in dem obigen Vorgang, um das erste Bild freizugeben und an Schritt 5 zurückzukehren.

Aufnahme eines Objektes auf ein bestehendes Hintergrundbild (Pre-shot)

Die Voraufnahme (Pre-shot) hilft Ihnen bei der Erhaltung des gewünschten Hintergrunds, auch wenn Sie jemanden fragen müssen, um das Bild von Ihnen aufzunehmen. Grundlegend ist die Voraufnahme ein Prozess mit zwei Schritten.

1. Sie wählen den gewünschten Hintergrund aus und drücken den Auslöser, wodurch ein halbtransparentes Bild des Hintergrund auf dem Monitorbildschirm verbleibt.
2. Fragen Sie jemanden, um ein Bild von Ihnen mit dem ursprünglichen Hintergrund aufzunehmen, wobei Sie der Person mitteilen müssen, dass diese das halbtransparente Bild am Monitorbildschirm als Richtlinie verwenden muss.
 - Die Kamera speichert nur das in Schritt 2 erzeugte Bild.
 - Abhängig von der tatsächlichen Zusammenstellung des Bildes in Schritt 2, kann dessen Hintergrund vielleicht nicht genau mit dem in Schritt 1 ausgewählten Hintergrund übereinstimmen.

Achten Sie darauf, dass die Voraufnahme nur in dem Bestshot-Modus zur Verfügung steht (Seite 54).

- Frieren Sie den Hintergrund auf dem Monitorbildschirm ein.



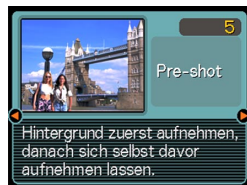
- Nehmen Sie das Bild auf, indem Sie den auf dem Monitorbildschirm angezeigten Hintergrund als Richtlinie verwenden.



- Dadurch wird das Bild aufgenommen.



1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.
2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Aufnahmemodus“, und drücken Sie danach [▶].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „BS (Bestshot)“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
4. Verwenden Sie [◀] und [▶], um „Pre-shot“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].



5. Frieren Sie den Hintergrund auf dem Monitorbildschirm ein.

- Obwohl das halbdurchsichtige Bild des Hintergrunds in Schritt 6 auf dem Monitorbildschirm erscheint, wird zu diesem Zeitpunkt das Hintergrundbild nicht abgespeichert.
- Die folgenden Einstellungen sind für diesen Typ von Bild festgelegt: Belichtung, Weißabgleich, Zoom und Blitzlicht.

6. Verwenden Sie danach den Monitorbildschirm, um das Objekt mit dem halbdurchlässigen Hintergrund auszurichten, der auf dem Monitorbildschirm angezeigt wird. Wenn alles richtig ausgerichtet ist, nehmen Sie das Bild auf.



Halbdurchsichtiges Bild

- Dadurch wird das in Schritt 6 auf dem Monitorbildschirm gewählte Bild aufgenommen. Das Bild des Referenzhintergrunds wird nicht aufgezeichnet.
- Drücken Sie [MENU] zu einem beliebigen Zeitpunkt nach Schritt 5 des obigen Vorganges, um das Hintergrundbild freizugeben und an Schritt 5 zurückzukehren.

Verwendung des Filmmodus

Sie können Filme mit Ton mit einer Länge von bis zu 30 Sekunden aufnehmen.

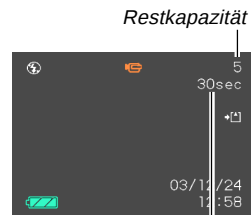
- Dateiformat: AVI
Das AVI-Format entspricht dem Motion-JPEG-Format, das von der Open DML Group eingeführt wurde.
- Bildgröße: 320 x 240 Pixel
- Filmdateigröße: Ca. 130 KB/Sekunde
- Maximale Filmlänge
 - Ein Film: 30 Sekunden
 - Gesamtfilmdauer:
80 Sekunden mit eingebautem Speicher; 500 Sekunden mit 64 MB SD-Speicherkarte

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.

2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Aufnahmemodus“, und drücken Sie danach [►].

3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um  (Film) zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

- „Restkapazität“ zeigt an, wie viele 30-Sekunden-Filme im Speicher noch aufgenommen werden können.



4. Richten Sie die Kamera auf das Objekt, und drücken Sie den Auslöser.

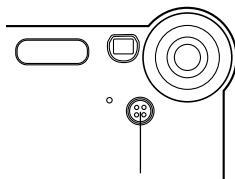
- Die Filmaufnahme wird für 30 Sekunden fortgesetzt, oder bis Sie diese durch nochmaliges Drücken des Auslösers stoppen.
- Der Wert der Restaufnahmedauer führt auf dem Monitorbildschirm einen Countdown aus, während Sie aufnehmen.
- Wenn die Filmaufnahme beendet ist, wird die Filmdatei in dem Dateispeicher gespeichert.
- Um die Speicherung der Filmdatei abzubrechen, verwenden Sie [▼] zur Wahl von „Löschen“, während die Dateispeicherung ausgeführt wird, und drücken Sie danach [SET].



» WICHTIG! «

- Das Blitzlicht zündet nicht während des Filmmodus.
- Die Kamera nimmt auch den Ton auf. Achten Sie auf die folgenden Punkte, wenn Sie einen Film aufnehmen.

— Achten Sie darauf, dass Sie das Mikrofon nicht mit Ihren Fingern abdecken.

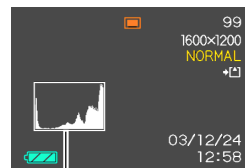


Mikrofon

- Gute Aufnahmeergebnisse sind nicht möglich, wenn die Kamera zu weit von dem Objekt entfernt ist.
- Die Betätigung der Kameratasten während der Aufnahme kann zu Störgeräuschen im aufgezeichneten Ton führen.
- Der Filmtone wird in Mono aufgezeichnet.

Verwendung des Histogramms

Sie können die [DISP]-Taste verwenden, um ein Histogramm auf dem Monitorbildschirm anzuzeigen. Das Histogramm lässt Sie die Belichtungsbedingungen überprüfen, wenn Sie Bilder aufnehmen (Seite 23). Sie können das Histogramm eines aufgenommenen Bildes auch in dem Wiedergabemodus anzeigen.

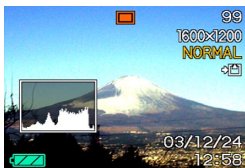
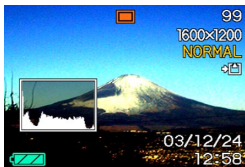


Histogramm

Ein Histogramm ist eine Grafik, welche die Helligkeit eines Bildes als Anzahl von Pixel darstellt. Die vertikale Achse zeigt die Anzahl der Pixel an, wogegen auf der horizontalen Achse die Helligkeit aufgetragen ist. Sie können das Histogramm verwenden, um zu bestimmen, ob ein Bild Schatten (linke Seite), mittlere Töne (Mitte) und Hervorhebungen (rechte Seite) enthält, um ausreichende Bilddetails herauszubringen. Falls das Histogramm aus irgend einem Grund zu einseitig erscheint, können Sie die Belichtungskompensation (EV-Verschiebung) verwenden, um dieses nach links oder rechts zu bewegen, damit eine bessere Balance erreicht wird. Optimale Belichtung kann durch Berichtigung der Belichtung erreicht werden, sodass die Grafik möglichst in der Mitte erscheint.

ANDERE AUFNAHMEFUNKTIONEN

- Wenn das Histogramm zu weit links liegt, dann sind zu viele dunkle Pixel vorhanden. Dieser Typ von Histogramm wird erhalten, wenn das gesamte Bild dunkel ist. Ein zu weit links liegendes Histogramm kann dazu führen, dass die dunklen Bereiche eines Bildes schwarz erscheinen.
- Wenn das Histogramm zu weit rechts liegt, dann sind zu viele helle Pixel vorhanden. Dieser Typ von Histogramm wird erhalten, wenn das gesamte Bild hell ist. Ein zu weit rechts liegendes Histogramm kann dazu führen, dass die hellen Bereiche eines Bildes weiß erscheinen.
- Ein in der Mitte liegendes Histogramm zeigt an, dass eine gute Verteilung der hellen Pixel und dunklen Pixel vorliegt. Dieser Typ von Histogramm wird erhalten, wenn das gesamte Bild optimale Helligkeit aufweist.



» WICHTIG! «

- Achten Sie darauf, dass das obige Histogramm nur für illustrative Zwecke dargestellt ist. Sie können vielleicht nicht die genau gleichen Formen für bestimmte Objektne erzielen.
- Ein zentriertes Histogramm garantiert nicht unbedingt optimale Belichtung. Das aufgenommene Bild kann über- oder unterbelichtet sein, auch wenn sein Histogramm zentriert ist.
- Aufgrund der Begrenzungen der EV-Verschiebung können Sie vielleicht nicht die optimale Konfiguration des Histogramms erzielen.
- Die Verwendung des Blitzlichts sowie bestimmte Aufnahmebedingungen können dazu führen, dass das Histogramm eine Belichtung anzeigt, die von der tatsächlichen Belichtung des Bildes bei der Aufnahme abweicht.
- Dieses Histogramm erscheint nicht, wenn Sie den Coupling Shot-Modus verwenden (Seite 58).

Kameraeinstellungen im REC-Modus

Spezifizieren der ISO-Empfindlichkeit

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um die ISO-Empfindlichkeitseinstellung passend zu dem Typ des aufzunehmenden Bildes zu wählen.

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.
2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „ISO“, und drücken Sie danach [►].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

Um dies zu erhalten:	Wählen Sie diese Einstellung:
Automatische Empfindlichkeitswahl	Automatisch
Entspricht ISO80	ISO 80
Entspricht ISO160	ISO 160
Entspricht ISO320	ISO 320
Entspricht ISO640	ISO 640

» WICHTIG! «

- Durch Erhöhung der ISO-Empfindlichkeit können statische Störungen im Bild erscheinen. Wählen Sie eine ISO-Empfindlichkeitseinstellung, die Ihren Aufnahmeanforderungen entspricht.
- Die Verwendung einer hohen ISO-Empfindlichkeitseinstellung gemeinsam mit dem Blitzlicht für die Aufnahme eines nahe gelegenen Objektes kann zu fehlerhafter Beleuchtung des Objektes führen.
- Sie können die Tastenanpassungsfunktion (Seite 66) verwenden, um die Kamera so zu konfigurieren, dass die Einstellung der ISO-Empfindlichkeit wechselt, wenn Sie [◀] oder [►] in dem Aufnahmemodus drücken.

Ein- oder Ausschalten der Bilddurchsicht

Die Bilddurchsicht zeigt ein Bild auf dem Monitorbildschirm an, sobald Sie dieses aufgenommen haben. Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um die Bilddurchsicht ein- oder auszuschalten.

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.
2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Durchsicht“, und drücken Sie danach [►].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

Vorgang:	Einstellung:
Bilder unverzüglich nach der Aufnahme für etwa eine Sekunde auf dem Monitorbildschirm anzeigen.	Ein
Bilder unverzüglich nach der Aufnahme nicht anzeigen.	Aus

Zuordnung von Funktionen zu den [◀]- und [►]-Tasten

Eine „Tastenanpassungsfunktion“ lässt Sie die [◀]- und [►]-Tasten so konfigurieren, dass sie die Kameraeinstellungen ändern, wenn sie in dem Aufnahmemodus gedrückt werden. Nachdem Sie die [◀]- und [►]-Tasten konfiguriert haben, können Sie die diesen Tasten zugeordneten Einstellungen ändern, ohne durch die Menüanzeigen zu gehen.

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.
2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „L/R-Taste“, und drücken Sie danach [►].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

Wenn Sie diese Funktion den [◀]- und [▶]-Tasten zuordnen möchten:	Wählen Sie folgendes:
Aufnahmemodus • Mit [◀] und [▶] können Sie zyklisch durch die Aufnahmemodus schalten: Schnappschuss, Bestshot, Film (Seite 142).	Aufnahmemodus
Blitzlichtmodus • Mit [◀] oder [▶] können Sie zyklisch durch die Einstellungen des Blitzlichtmodus schalten (Seite 45).	Blitz
EV-Verschiebung • [◀] vermindert die Kompensation, [▶] erhöht die Kompensation (Seite 51).	EV-Verschiebung
Weißabgleich • Mit [◀] und [▶] können Sie zyklisch durch die Weißabgleichseinstellungen schalten (Seite 52).	Weißabgleich
ISO-Empfindlichkeit • Mit [◀] und [▶] können Sie zyklisch durch die Empfindlichkeitseinstellungen schalten (Seite 65).	ISO
Keine Funktion zugeordnet	Aus

»» HINWEIS ««

- Die anfängliche Vorgabeeinstellung ist „Aufnahmemodus“.

Zuordnung von Funktionen zu den [▲]- und [▼]-Tasten

Eine „Tastenanpassungsfunktion“ lässt Sie die [▲]- und [▼]-Tasten so konfigurieren, dass sie die Kameraeinstellungen ändern, wenn sie in dem Aufnahmemodus gedrückt werden. Nachdem Sie die [▲]- und [▼]-Tasten konfiguriert haben, können Sie die diesen Tasten zugeordneten Einstellungen ändern, ohne durch die Menüanzeigen zu gehen.

- 1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.**
- 2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Auf/Ab-Taste“, und drücken Sie danach [▲].**
- 3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**

ANDERE AUFNAHMEFUNKTIONEN

Wenn Sie diese Funktion den [▲]- und [▼]-Tasten zuordnen möchten:	Wählen Sie folgendes:
Aufnahmemodus • Mit [▲] und [▼] können Sie zyklisch durch die Aufnahmemodus schalten: Schnappschuss, Bestshot, Film (Seite 142).	Aufnahmemodus
Digitalzoom • Mit [▲] wird der Digitalzoomfaktor erhöht, mit [▼] vermindert (Seite 43).	Digitalzoom
Blitzlichtmodus • Mit [▲] und [▼] können Sie zyklisch durch die Einstellungen des Blitzlichtmodus schalten (Seite 45).	Blitz
Weißabgleich • Mit [▲] und [▼] können Sie zyklisch durch die Weißabgleicheinstellungen schalten (Seite 52).	Weißabgleich
Selbstausrösermodus • Mit [▲] und [▼] können Sie zyklisch durch die Selbstausrösermodi schalten (Seite 47).	Selbstausröser
Keine Funktion zugeordnet	Aus

»» HINWEIS ««

- Die anfängliche Vorgabeeinstellung ist „Digitalzoom“.

Spezifizieren der Einschaltvoreingabewerte

Die „Modusspeicher“-Funktion lässt Sie die Einschaltvoreingabewerte individuell für den Aufnahmemodus, den Blitzlichtmodus, den Weißabgleichmodus, die ISO-Empfindlichkeit und den Digitalzoommodus spezifizieren. Durch das Einschalten des Modusspeichers für einen Modus wird der Kamera mitgeteilt, sich an den Status dieses Modus zu erinnern, wenn Sie die Kamera ausschalten, und diesen Status wieder herzustellen, wenn Sie das nächste Mal die Kamera wieder einschalten. Wenn der Modusspeicher ausgeschaltet ist, stellt die Kamera automatisch die anfänglichen Werksvorgabeeinstellung für den zutreffenden Modus her.

Die folgende Tabelle zeigt was passiert, wenn Sie den Modusspeicher für jeden Modus ein- oder ausschalten.

Funktion	Ein	Aus
Aufnahmemodus	Einstellung beim Ausschalten der Kamera	 Schnappschuss
Blitz		Automatisch
Weißabgleich		Automatisch
ISO		Automatisch
Digitalzoom		Ein

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.
2. Wählen Sie das Register „Speicher“, wählen Sie den zu ändernden Eintrag, und drücken Sie danach [►].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

Um dies auszuführen:	Wählen Sie diese Einstellung:
Modusspeicher einschalten, sodass die Einstellungen mit dem Einschalten der Stromversorgung wieder hergestellt werden	Ein
Modusspeicher ausschalten, sodass die Einstellungen mit dem Einschalten der Stromversorgung initialisiert werden	Aus

» WICHTIG! «

- Achten Sie darauf, dass die Einstellungen des Bestshot-Modus Vorrang über die Modusspeichereinstellungen haben. Falls Sie die Kamera in dem Bestshot-Modus ausschalten, werden das Blitzlicht, der Weißabgleich und die ISO-Empfindlichkeit der Kamera gemäß den Bestshot-Szenenbeispielen konfiguriert, wenn Sie die Kamera wieder einschalten, unabhängig von der Modusspeicher-Ein/Aus-Einstellung.

- Falls Sie die Kamera in dem Filmmodus ausschalten, dann wird das Blitzlicht ausgeschaltet, sobald Sie die Kamera erneut einschalten, unabhängig von der Modusspeicher-Ein/Aus-Einstellung.

Rücksetzen der Kamera

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um alle Einstellungen der Kamera auf ihre anfänglichen Vorgaben zurückzusetzen, wie sie unter „Menüreferenz“ auf Seite 142 aufgeführt sind.

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Rücksetzen“, und drücken Sie danach [►].
3. Verwenden Sie [▲] oder [▼], um „Rücksetzen“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
 - Um den Vorgang abzubrechen, ohne die Einstellungen zurückzusetzen, wählen Sie „Freigeben“, und drücken Sie danach [SET].

WIEDERGABE

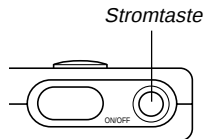
Sie können den eingebauten Monitorbildschirm der Kamera verwenden, um die Bilder zu betrachten, nachdem Sie diese aufgenommen haben.

Grundlegende Operationen für die Wiedergabe von Bildern

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um durch die im Speicher der Kamera abgespeicherten Dateien zu scrollen.

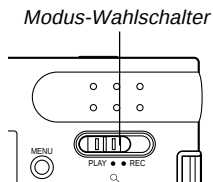
1. Drücken Sie die Stromtaste, um die Kamera einzuschalten.

- Dadurch erscheint ein Bild oder eine Meldung auf dem Monitorbildschirm.



2. Richten Sie den Modus-Wahlschalter mit „PLAY“ aus.

- Dadurch wird auf den Wiedergabemodus geschaltet.



3. Verwenden Sie [▶] (vorwärts) oder [◀] (rückwärts), um auf dem Monitorbildschirm durch die Dateien zu scrollen.

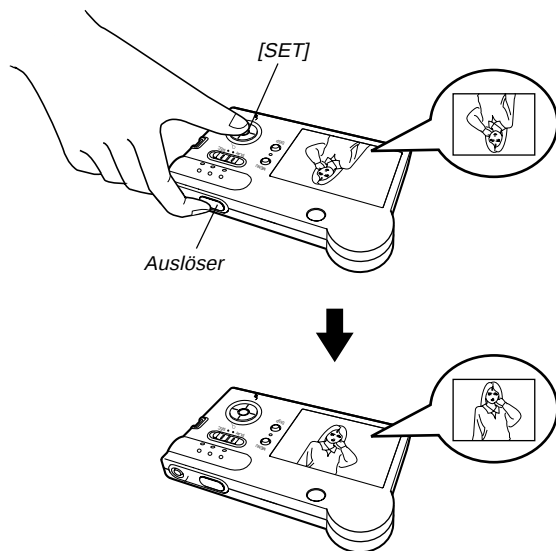


»» HINWEISE ««

- Halten Sie [◀] oder [▶] gedrückt, um die Bilder schnell zu scrollen.
- Achten Sie darauf, dass die auf dem Monitorbildschirm dieser Kamera angezeigten Bilder vereinfachte Versionen der tatsächlich im Speicher abgespeicherten Bilder sind.

Umkehren der Anzeige am Display

Sie können den folgenden Vorgang verwenden, um das am Display angezeigte Bild um 180 Grad umzukehren. Diese Funktion ist besonders dann nützlich, wenn Sie einer vor Ihnen stehenden Person ein Bild am Monitorbildschirm zeigen möchten.



1. Verwenden Sie [◀] und [▶] in dem Wiedergabemodus, um am Monitorbildschirm durch die Bilder zu scrollen, und zeigen Sie das gewünschte Bild an.

2. Drücken Sie gleichzeitig den Auslöser und [SET].

- Dadurch wird das Bild um 180 Grad umgekehrt. Das Histogramm oder jede andere Anzeigeinformation, das/die Sie angezeigt hatten, wird automatisch gelöscht, wenn Sie das Bild umkehren.
- Während ein Bild umgekehrt ist, können Sie [◀] und [▶] verwenden, um durch andere Bilder zu scrollen, wenn Sie dies wünschen.

3. Um das Bild auf die normale Ausrichtung zurückzuschalten, drücken Sie eine beliebige Taste mit Ausnahme von [▲], [▼], [◀] oder [▶].

» WICHTIG! «

- Achten Sie darauf, dass Sie auf dem Monitorbildschirm keinen Film wiedergeben können, während ein umgekehrtes Bild angezeigt wird.
- Sie können den obigen Vorgang zur Umkehr eines Bildes nicht verwenden, wenn ein gezoomtes Bild oder eine Kalenderanzeige am Display angezeigt bzw. ein Film wiedergegeben wird.

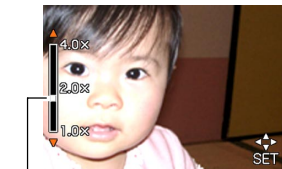
Zoomen des angezeigten Bildes

Führen Sie den folgenden Vorgang aus, um das gegenwärtig auf dem Monitorbildschirm angezeigte Bild auf seine vierfache Normalgröße einzuzoomen.

1. Verwenden Sie [◀] und [▶] in dem Wiedergabemodus, um das gewünschte Bild anzuzeigen.

2. Drücken Sie [▲] (🔍), um das Bild zu vergrößern.

- Dadurch wird eine Anzeige erhalten, die den aktuellen Zoomfaktor anzeigt.



Aktueller Zoomfaktor

3. Um das Bild auf dem Display zu scrollen, drücken Sie [SET], und betätigen Sie danach [▲], [▼], [◀] oder [▶].



- Um eine Anzeige für weiteres Zoomen zu erhalten, drücken Sie erneut [SET].

4. Drücken Sie [MENU], um das Bild auf seine ursprüngliche Größe zurückzustellen.

»» WICHTIG! ««

- Sie können ein Filmbild nicht vergrößern.
- Abhängig von der ursprünglichen Größe des aufgenommenen Bildes, können Sie vielleicht ein angezeigtes Bild nicht vollständig auf das Vierfache seiner Normalgröße einzuzoomen.

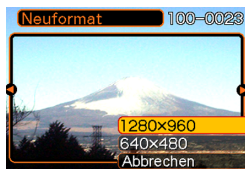
Größenänderung eines Bildes

Sie können den folgenden Vorgang verwenden, um ein Schnappschussbild entweder auf die SXGA-Größe (1280 x 960 Pixel) oder die VGA-Größe (640 x 480 Pixel) zu ändern.

- VGA ist die optimale Bildgröße für einen Anhang zu einer E-Mail-Nachricht oder für die Einfügung in Webseiten.

1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.

2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Neuformat“, und drücken Sie danach [►].



3. Verwenden Sie [◀] und [►], um durch die Bilder zu scrollen, und zeigen Sie das Bild an, dessen Größe geändert werden soll.

4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

Um dies auszuführen:	Wählen Sie Folgendes:
Größenänderung auf 1280 x 960 Pixel (SXGA)	1280 x 960
Größenänderung auf 640 x 480 Pixel (VGA)	640 x 480
Abbrechen der Größenänderung	Abbrechen

WICHTIG!

- Durch die Größenänderung eines Bildes wird eine neue Datei erstellt, die das Bild in der von Ihnen gewählten Größe enthält. Die Datei mit dem Originalbild verbleibt ebenfalls im Speicher erhalten.
- Bilder kleiner als 640 x 480 Pixel können in der Größe nicht geändert werden.
- Achten Sie darauf, dass nur mit dieser Kamera aufgenommene Schnappschüsse in der Größe geändert werden können.
- Falls die Meldung „Funktion für diese Datei nicht unterstützt.“ erscheint, dann bedeutet dies, dass das gegenwärtige Bild in der Größe nicht geändert werden kann.
- Die Größenänderung kann nicht ausgeführt werden, wenn im Speicher nicht genügend Platz für die Speicherung des in der Größe geänderten Bildes vorhanden ist.

Trimmen eines Bildes

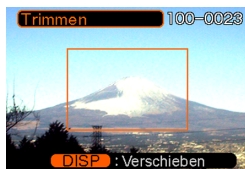
Verwenden Sie den folgenden Vorgang, wenn Sie einen Teil eines vergrößerten Bildes trimmen und den verbleibenden Teil des Bildes als E-Mail-Anhang, Webseiten-Bild usw. verwenden möchten.

1. Verwenden Sie [◀] und [▶] in dem Wiedergabemodus, um durch die Bilder zu scrollen, und zeigen Sie das zu trimmende Bild an.

2. Drücken Sie [MENU].

3. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Trimmen“, und drücken Sie danach [▶].

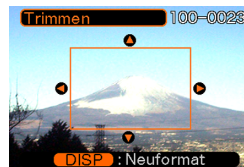
- Dadurch erscheint eine Trimmgrenze.



4. Verwenden Sie [▲] oder [▼], um die Trimmgrenze zu verkleinern oder zu vergrößern.

- Die Größe der Trimmgrenze hängt von der Größe des am Display angezeigten Bildes ab.

5. Wenn die Trimmgrenze die von Ihnen gewünschte Größe aufweist, drücken Sie [DISP], um diese zu verriegeln.



- Nachdem Sie [DISP] gedrückt haben, um die Größe der Trimmgrenze zu verriegeln, können Sie erneut [DISP] drücken, um diese wieder freizugeben. Danach können Sie die Schritte 4 und 5 wiederholen, um die Größe der Trimmgrenze zu ändern.

6. Verwenden [▲], [▼], [◀] und [▶], um die Trimmgrenze nach oben, unten, links oder rechts zu verschieben, bis der zu extrahierende Bereich des Bildes innerhalb der Grenze liegt.

7. Drücken Sie [SET], um den in der Trimmgrenze eingeschlossenen Teil des Bildes zu extrahieren.

- Falls Sie den Vorgang an einem beliebigen Punkt abbrechen möchten, drücken Sie [MENU].

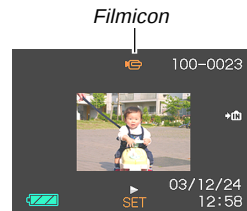
»» WICHTIG! ««

- Durch das Trimmen eines Bildes wird eine neue Datei erstellt, die das getrimmte Bild enthält. Die Datei mit dem Originalbild verbleibt ebenfalls im Speicher erhalten.
- Ein Filmbild kann nicht getrimmt werden.
- Ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild kann nicht getrimmt werden.
- Falls die Meldung „Funktion für diese Datei nicht unterstützt.“ erscheint, dann bedeutet dies, dass das gegenwärtige Bild nicht getrimmt werden kann.
- Die Trimmoperation kann nicht ausgeführt werden, wenn nicht genug Speicher für die Speicherung des getrimmten Bildes vorhanden ist.

Wiedergabe eines Films

Die nachfolgenden Schritte zur Wiedergabe eines im Filmmodus (Movie) aufgenommenen Films verwenden.

- 1. Drücken Sie [◀] und [▶] in dem Wiedergabemodus, um durch die Bilder zu scrollen, bis der wiederzugebende Film angezeigt wird.**



- 2. Drücken Sie [SET].**

- Dadurch wird mit der Wiedergabe des Films begonnen.

WIEDERGABE

- Sie können die folgenden Operationen ausführen, während ein Film wiedergegeben wird.

Um dies auszuführen:	Führen Sie dies aus:
Schnellvorlauf oder Schnellrücklauf des Films	Halten Sie [◀] oder [▶] gedrückt.
Schalten der Filmwiedergabe auf Pause und Freigabe der Pause	Drücken Sie [SET].
Schalten um ein Einzelbild vorwärts oder rückwärts während Pause	Drücken Sie [◀] oder [▶].
Abbrechen der Wiedergabe	Drücken Sie [MENU].

» WICHTIG! «

- Ein Film kann nicht wiederholt wiedergegeben werden. Um einen Film mehr als einmal anzuschauen, müssen die obigen Anweisungen wiederholt werden.
- Achten Sie darauf, dass diese Kamera den Ton eines Films nicht wiedergeben kann. Sie müssen die Filmdatei auf einen Computer übertragen (Seite 112), um den Ton hören zu können.

Anzeigen der Kalenderanzeige

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um einen 1-Monats-Kalender anzuzeigen. Während der Kalender am Display angezeigt wird, können Sie ein Datum wählen, wodurch das erste an diesem Datum aufgenommene Bild angezeigt wird. Diese Funktion erleichtert Ihnen das Auffinden der gewünschten Bilder.

- Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.
- Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Kalender“, und drücken Sie danach [▶].
- Verwenden Sie [▲], [▼], [◀] und [▶], um den Datumswahlcursor zu verschieben.

- Verwenden Sie den auf Seite 102 unter „Änderung des Datumsformats“ beschriebenen Vorgang, um das Datumsformat zu spezifizieren.



Jahr/Monat
Datumswahlcursor

- Das auf dem Kalender für jedes Datum angezeigte Bild ist das erste Bild, das an diesem Datum aufgenommen wurde.

- Drücken Sie [▲], während der Datumswahlcursor in der obersten Zeile des Kalenders angeordnet ist, um den vorhergehenden Monat anzuzeigen.
- Drücken Sie [▼], während der Datumswahlcursor in der untersten Zeile des Kalenders angeordnet ist, um den nächsten Monat anzuzeigen.
- Um die Kalenderanzeige zu verlassen, drücken Sie [MENU].
- [?] erscheint an Stelle des Bildes, wenn das Datum Daten enthält, die von dieser Kamera nicht angezeigt werden können.

4. Um eine große Version des Bildes des Datums anzuzeigen, verschieben Sie den Datumswahlcursor an das Datum, und drücken Sie danach [SET].

- Dadurch wird das erste Bild angezeigt, das an dem gewählten Datum aufgenommen wurde.

Wiedergabe einer Diashow

Die Diashow gibt automatisch die Bilder in der entsprechenden Reihenfolge mit einem festen Intervall wieder.



1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Diashow“, und drücken Sie danach [▶].

3. Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Diashow.

- Für weitere Informationen siehe die nachfolgend angegebenen Seiten.

Für Informationen über das Konfigurieren dieser Einstellung:	Sehen Sie:
Bilder	„Spezifizieren der Bilder für die Diashow“ auf Seite 79
Zeit	„Spezifizieren der Zeit für die Diashow“ auf Seite 80
Intervall	„Einstellen des Intervalls für die Diashow“ auf Seite 80

4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Start“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

- Dadurch startet die Diashow.

5. Um die Diashow zu stoppen, drücken Sie eine beliebige Taste.

- Die Diashow stoppt auch automatisch, nachdem die unter „Zeit“ spezifizierte Zeitspanne abgelaufen ist.

WICHTIG!

- Achten Sie darauf, dass alle Tasten während des Bildwechsels deaktiviert sind. Warten Sie bis zum Stoppen eines Bildes auf dem Monitorbildschirm, bevor Sie eine Tastenbetätigung ausführen, oder halten Sie die Taste bis zum Stoppen des Bildes gedrückt.
- Von einer anderen Digitalkamera oder von einem Computer kopierte Bilder können mehr Zeit als das von Ihnen für die Diashow spezifizierte Intervall benötigen.

Spezifizieren der Bilder für die Diashow

1. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Bilder“ zu wählen, und drücken Sie danach [►].
2. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

Um dies zu tun:	Wählen Sie diese Einstellung:
Alle Bilder im Dateispeicher in die Diashow einschließen	Alle
Anzeigen eines einzelnen Bildes	Ein Bild
Alle Bilder im Ordner FAVORITEN (Seite 104) in die Diashow einschließen	Favoriten

3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Start“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
 - Dadurch startet die Diashow.

■ Wahl eines bestimmten Bildes für die Diashow

Wenn Sie „Ein Bild“ als Typ der Diashow wählen, dann zeigt die Diashow nur ein Bild an, ohne dieses zu ändern. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie ein bestimmtes Bild am Display anzeigen möchten, während die Kamera in das USB-Cradle eingesetzt ist (Fotostandfunktion). Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das anzuzeigende Bild zu spezifizieren.

1. Wählen Sie „Ein Bild“, und drücken Sie danach [►].
2. Verwenden Sie [◀] und [►], um durch die Bilder zu scrollen, bis das von Ihnen gewünschte Bild auf dem Monitorbildschirm angezeigt wird.
3. Drücken Sie [SET], um Ihre Wahl zu registrieren und an die Menüanzeige zurückzukehren.

- Durch das Drücken von [MENU] an Stelle von [SET] wird an die Menüanzeige zurückgekehrt, ohne dass die Einstellung registriert wird.



Spezifizieren der Zeit für die Diashow

1. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Zeit“ zu wählen.
2. Verwenden Sie [◀] und [▶], um die gewünschte Zeiteinstellung zu spezifizieren, und drücken Sie danach [SET].
 - Sie können eine Zeitspanne im Bereich von 1 bis 60 Minuten spezifizieren.
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Start“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
 - Dadurch wird die Diashow gestartet.

Einstellen des Intervalls für die Diashow

1. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Intervall“ zu wählen.
2. Verwenden Sie [◀] und [▶], um die gewünschte Intervalleinstellung zu spezifizieren, und drücken Sie danach [SET].
 - Sie können „Max.“ oder einen Wert im Bereich von 1 bis 30 Sekunden für das Intervall spezifizieren.
 - Im Falle eines Films wird der Film von Anfang bis zum Ende wiedergegeben, wenn das Intervall der Diashow einen Wert von 1 bis 30 aufweist. Falls „Max.“ als das Intervall für die Diashow spezifiziert ist, wird nur das erste Bild der Filmdatei wiedergegeben.
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Start“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
 - Dadurch wird die Diashow gestartet.

Verwendung der Fotostandfunktion (Photo Stand)

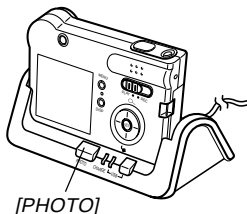
Die „Photo Stand“-Funktion lässt Sie spezifizieren, was auf dem Monitorbildschirm der Kamera erscheinen soll, während die Kamera in das USB-Cradle eingesetzt ist. Sie können eine Photo Stand Diashow wiedergeben, ohne sich über die restliche Akkuspannung sorgen zu müssen, oder Sie können die Anzeige eines bestimmten Bildes spezifizieren.

1. Setzen Sie die Kamera in das USB-Cradle ein.

- Setzen Sie niemals die Kamera in das USB-Cradle ein, wenn die Kamera eingeschaltet ist.

2. Drücken Sie [PHOTO] des USB-Cradle.

- Dadurch wird die Photo Stand Diashow gestartet oder das unter „Spezifizieren der Bilder für die Diashow“ (Seite 79) spezifizierte Bild angezeigt.
- Drücken Sie [MENU], um die Anzeige für die Konfiguration der Einstellungen für die Diashow zu erhalten. Um die Diashow erneut zu starten, drücken Sie [MENU], während die Menüanzeige angezeigt wird, oder wählen Sie „Start“, und drücken Sie danach [SET].



3. Um die Photo Stand Diashow zu stoppen, drücken Sie erneut [PHOTO].

» WICHTIG! «

- Der Akku wird nicht aufgeladen, während eine Photo Stand Diashow abgehalten wird. Um den Akku aufzuladen, stoppen Sie die Diashow.

Drehung des Anzeigebildes

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um das Bild um 90 Grad zu drehen und die Drehungsinformation gemeinsam mit dem Bild zu registrieren. Nachdem Sie dies ausgeführt haben, wird das Bild immer in seiner gedrehten Ausrichtung angezeigt, wenn es während einer Diashow (Seite 77) oder auf dem Bildschirm Ihres Computers erscheint. Achten Sie darauf, dass das Bild nur während der Diashow automatisch gedreht wird. Durch das Drehen eines Bildes wird sichergestellt, dass die Bilder während einer Diashow richtig angezeigt werden, die Sie mit seitlich gehaltener Kamera aufgenommen haben.

1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Drehung“, und drücken Sie danach [►].
3. Verwenden Sie [◀] und [►], um durch die Bilder zu scrollen, bis das zu drehende Bild auf dem Monitorbildschirm angezeigt wird.

4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Drehen“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

- Dadurch wird das Bild um 90 Grad nach rechts gedreht.



5. Nachdem Sie die Konfigurierung der Einstellungen beendet haben, drücken Sie [MENU], um die Einstellanzeige zu verlassen.

►► WICHTIG! ◀◀

- Sie können ein geschütztes Bild nicht drehen. Um ein solches Bild zu drehen, müssen Sie zuerst den Schutz freigeben.

LÖSCHEN VON DATEIEN

Sie können eine einzelne Datei oder alle gegenwärtig im Speicher abgelegten Dateien löschen.

»» WICHTIG! ««

- Achten Sie darauf, dass eine gelöschte Datei nicht wieder hergestellt werden kann. Sobald Sie eine Datei gelöscht haben, ist diese für immer verschwunden. Stellen Sie daher sicher, dass Sie eine Datei wirklich nicht mehr benötigen, bevor Sie diese löschen. Besonders beim Löschen aller Dateien, sollten Sie alle Dateien im Speicher der Kamera überprüfen, bevor Sie mit dem Löschvorgang fortsetzen.
- Eine geschützte Datei kann nicht gelöscht werden. Um eine geschützte Datei zu löschen, müssen Sie zuerst seine Schutzfunktion deaktivieren (Seite 86).
- Das Löschen von Dateien ist nicht möglich, wenn alle im Speicher abgelegten Dateien geschützt sind (Seite 87).

Löschen einer einzelnen Datei

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie eine einzelne Datei löschen möchten.

1. Drücken Sie [▼] (🏠) in dem Wiedergabemodus.



2. Verwenden Sie [◀] und [▶], um durch die Dateien zu scrollen, und zeigen Sie die zu löschende Datei an.
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Löschen“ zu wählen.
 - Um die Dateilöschoperation zu verlassen, ohne etwas zu löschen, wählen Sie „Abbrechen“.
4. Drücken Sie [SET], um die Datei zu löschen.
 - Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, um andere Dateien zu löschen, wenn Sie dies wünschen.

5. Drücken Sie [MENU], um die Menüanzeige zu verlassen.

»» WICHTIG! ««

- Falls eine Datei aus irgend einem Grund nicht gelöscht werden kann, erscheint die Meldung „Funktion für diese Datei nicht unterstützt.“, wenn Sie ein Löschen der Datei versuchen.

Löschen aller Dateien

Der folgende Vorgang löscht alle nicht geschützten Dateien, die gegenwärtig im Speicher abgelegt sind.

1. Drücken Sie [▼] (🏠) in dem Wiedergabemodus.
2. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Alle löschen“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Ja“ zu wählen.
 - Um die Dateilöschoperation zu verlassen, ohne etwas zu löschen, wählen Sie „Nein“.
4. Drücken Sie [SET], um alle Dateien zu löschen.

DATEIENVERWALTUNG

Die Dateiverwaltungsfähigkeiten dieser Kamera machen es einfach, um alle Ihre Bilder richtig verwalten zu können. Sie können die Dateien mit Löschschutz versehen und sogar die DPOF-Funktion verwenden, um die auszudruckenden Bilder zu spezifizieren.

Ordner

Ihre Kamera erstellt automatisch ein Directory von Bildspeicherordnern in ihrem eingebauten Flash-Speicher oder auf der Speicherkarte.

Speicherordner und Dateien

Ein Bild, das Sie aufnehmen, wird automatisch in einem Ordner gespeichert, dessen Name eine Seriennummer darstellt. Sie können bis zu 900 Ordner gleichzeitig in dem Speicher anlegen. Die Ordnernamen werden generiert, wie es nachfolgend dargestellt ist.

Beispiel: Name des 100. Ordners

100CASIO
|
Seriennummer (3 Stellen)

Jeder Ordner kann die bis zu 9.999 nummerierten Dateien enthalten.

Falls Sie versuchen, die 10.000. Datei in einem Ordner zu speichern, wird der Ordner mit der nächsten Seriennummer erstellt. Die Ordnernamen werden generiert, wie es nachfolgend dargestellt ist.

Beispiel: Name der 26. Datei

CIMG0026.JPG
 | |
 Erweiterung
Seriennummer (4 Stellen)

- Die tatsächliche Anzahl der auf einer Speicherkarte zu speichernden Dateien hängt von den Bildqualitätseinstellungen, der Kapazität der Karte usw. ab.
- Für Einzelheiten über die Directory-Struktur siehe „Speicher-Directory-Struktur“ auf Seite 124.

Schützen von Dateien

Sobald Sie eine Datei geschützt haben, kann diese nicht mehr gelöscht werden (Seite 83). Sie können die Dateien individuell schützen, oder Sie können alle im Speicher befindlichen Dateien mit einer einzigen Operation schützen.

Schützen einer einzelnen Datei

1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.

2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Schutz“, und drücken Sie danach [►].



3. Verwenden Sie [◀] und [►], um durch die Dateien zu scrollen, und zeigen Sie die zu schützende Datei an.

4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Ein“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

- Eine geschützte Datei wird durch die -Markierung gekennzeichnet.
- Um den Schutz einer Datei aufzuheben, wählen Sie „Aus“ in Schritt 4, drücken Sie danach [SET].



5. Drücken Sie [MENU], um die Menüanzeige zu verlassen.

Schützen aller Dateien im Speicher

1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Schutz“, und drücken Sie danach [►].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Alle : Ein“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
 - Um den Schutz aller Dateien aufzuheben, drücken Sie [SET] in Schritt 3, sodass die Einstellung „Alle : Aus“ anzeigt.
4. Drücken Sie [MENU], um die Menüanzeige zu verlassen.

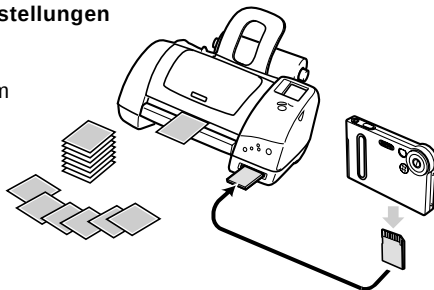
DPOF

Die Buchstaben „DPOF“ stehen für „Digital Print Order Format“ (in Deutsch: Digitales Druckfolge-Format), das angibt, welche Bilder und wie viele Kopien jedes Bildes der auf einer Speicherkarte oder einem anderen Medium mit der Digitalkamera aufgezeichneten Bilder ausgedruckt werden sollen. Danach können Sie auf einem DPOF-kompatiblen Drucker oder einem professionellen Druckerdienst die Bilder gemäß auf der Karte aufgezeichnetem Dateiname und Kopienzahl ausdrucken. Mit dieser Kamera sollten Sie die Bilder immer auswählen, indem Sie diese auf dem Monitorbildschirm anzeigen. Spezifizieren Sie die Bilder nicht nur anhand der Dateinamen, ohne den Inhalt der Dateien anzuzeigen.



■ DPOF-Einstellungen

Dateiname,
Anzahl der
Kopien, Datum



Konfigurieren der Druckeinstellungen für ein einzelnes Bild

1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.

2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „DPOF“, und drücken Sie danach [►].



3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Bild wähl.“ zu wählen, und drücken Sie danach [►].

4. Verwenden Sie [◀] und [►], um das gewünschte Bild anzuzeigen.



5. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die Anzahl der Kopien zu spezifizieren.

- Sie können bis zu 99 als Anzahl der Kopien spezifizieren. Spezifizieren Sie 00, wenn das Bild nicht ausgedruckt werden soll.

6. Um den Datumsstempel für die Druckausgabe einzuschalten, drücken Sie [DISP], sodass angezeigt wird.

- Um den Datumsstempel für die Druckausgabe auszuschalten, drücken Sie [DISP], sodass nicht angezeigt wird.
- Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6, falls Sie das Ausdrucken anderer Bilder konfigurieren möchten.

7. Nachdem alle Einstellungen wunschgemäß ausgeführt wurden, drücken Sie [SET], um diese anzuwenden.

Konfigurieren der Druckeinstellungen für alle Bilder

1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „DPOF“, und drücken Sie danach [►].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Alle“ zu wählen, und drücken Sie danach [►].
4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die Anzahl der Kopien zu spezifizieren.

- Sie können bis zu 99 für die Anzahl der Kopien spezifizieren. Spezifizieren Sie 00, wenn Sie die Bilder nicht ausdrucken möchten.



5. Um den Datumsstempel für die Druckausgabe einzuschalten, drücken Sie [DISP], sodass  angezeigt wird.
 - Um den Datumsstempel für die Druckausgabe auszuschalten, drücken Sie [DISP], sodass  nicht angezeigt wird.
6. Nachdem alle Einstellungen wunschgemäß ausgeführt wurden, drücken Sie [SET], um diese anzuwenden.

PRINT Image Matching II

Die Bilder schließen PRINT Image Matching II Daten (Moduseinstellung und andere Kameraeinstellinformationen) ein. Ein Drucker, der PRINT Image Matching II unterstützt, liest diese Daten und stellt das auszudruckende Bild entsprechend ein, sodass Ihre Bilder genau so aussehen, wie Sie sich diese bei der Aufnahme vorgestellt haben.

* Die Seiko Epson Corporation hält das Urheberrecht für PRINT Image Matching und PRINT Image Matching II.



Exif Print

Exif Print ist ein international unterstütztes, offenes Standard-Dateiformat, das es ermöglicht, lebendige Digitalbilder mit genauen Farben einzufangen und anzuzeigen. Mit Exif 2.2 schließen die Dateien einen weiten Bereich von Informationen über die Aufnahmebedingungen ein, die von einem Exif Print Drucker interpretiert werden können, um besser aussehende Druckausgaben zu erzeugen.



» WICHTIG! «

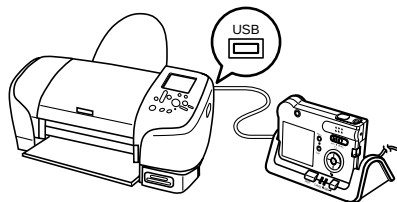
- Informationen über die Verfügbarkeit von Druckermodellen, die mit Exif Print kompatibel sind, können von jedem Druckerhersteller erhalten werden.

Verwendung von USB-Direktdruck (USB DIRECT-PRINT)

Ihre Kamera unterstützt USB DIRECT-PRINT, ein von der Seiko Epson Corporation entwickeltes Verfahren. Wenn direkt an einen Drucker angeschlossen, der USB DIRECT-PRINT unterstützt, können Sie die auszudruckenden Bilder von der Kamera aus wählen und den Druckvorgang direkt starten. Die DPOF-Einstellungen (Seite 87) werden verwendet, um zu bestimmen, welche Bilder und wie viele Kopie ausgedruckt werden sollen.



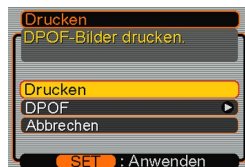
1. Verwenden Sie den auf Seite 87 beschriebenen DPOF-Vorgang, um die Bilder in dem Dateispeicher zu spezifizieren, die Sie ausdrucken möchten.
2. Schließen Sie das USB-Cradle an den Drucker an.



- Schließen Sie auch das Netzgerät an das USB-Cradle an, und stecken Sie das Netzgerät an eine Netzdose an.
3. Setzen Sie die Kamera in das USB-Cradle ein.
 4. Schalten Sie den Drucker ein.

5. Drücken Sie die [USB]-Taste an dem USB-Cradle.

- Dadurch wird das Druckmenü auf dem Monitorbildschirm der Kamera angezeigt.



6. Setzen Sie das für das Ausdrucken der Bilder benötigte Papier in den Drucker ein.

7. Konfigurieren Sie die Druckqualitäts-, die Papier- und andere Einstellungen für Ihren Drucker.

- Für Einzelheiten über das Konfigurieren dieser Einstellungen siehe die mit dem Drucker mitgelieferte Anwenderdokumentation.

8. Verwenden Sie [▲] und [▼], um auf den Monitorbildschirm der Kamera „Drucken“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

- Dadurch wird automatisch mit dem Drucken der von Ihnen mit dem DPOF-Vorgang spezifizierten Bilder begonnen.
- Falls Sie den gleichen Stapel an Bildern nochmals ausdrucken möchten, drücken Sie die [USB]-Taste an dem USB-Cradle.

- Eine Meldung erscheint auf dem Monitorbildschirm, gefolgt von der DPOF-Einstellanzeige (Seite 87), wenn gegenwärtig keine DPOF-Einstellungen an der Kamera konfiguriert sind, um die Druckoperation zu steuern. Falls dies eintritt, konfigurieren Sie die erforderlichen DPOF-Einstellungen, und führen Sie danach erneut Schritt 6 des obigen Vorganges aus.
- Falls Sie die aktuellen DPOF-Einstellungen ändern möchten, wählen Sie „DPOF“ in dem Druckmenü, um die DPOF-Einstellanzeige zu erhalten (Seite 87).

9. Nach Beendigung des Druckvorganges schalten Sie die Kamera aus, und entfernen Sie diese aus dem USB-Cradle.

►► WICHTIG! ◀◀

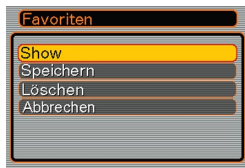
- Für Informationen über Modelle, die USB DIRECT-PRINT unterstützen, für Upgrades usw. wenden Sie sich bitte an den Druckerhersteller.
- Trennen Sie das USB-Kabel niemals ab bzw. führen Sie keine Kamera- oder USB-Cradle-Operation aus, während der Druckvorgang ausgeführt wird. Anderenfalls kann es zu einem Druckfehler kommen.
- Um eine Druckoperation zu unterbrechen, führen Sie die erforderliche Operation an dem Drucker aus.

Verwendung des FAVORITEN-Ordnern

Sie können Landschaftsaufnahmen, Familienfotos oder andere spezielle Bilder von einem Dateispeicherordner (Seite 124) in den FAVORITEN-Ordner in dem eingebauten Speicher (Seite 124) kopieren. Die Bilder in dem FAVORITEN-Ordner werden während der normalen Wiedergabe nicht angezeigt, sodass Sie Ihre persönlichen Bilder privat halten können, wenn Sie diese mit sich herum tragen. Die Bilder des FAVORITEN-Ordnern werden nicht gelöscht, wenn Sie die Speicherkarten auswechseln, sodass Sie diese immer bereithalten können.

Kopieren einer Datei in den FAVORITEN-Ordner

1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Favoriten“, und drücken Sie danach [►].



3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Speichern“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

- Dadurch werden die Namen der Dateien im eingebauten Speicher oder auf der eingesetzten Speicherkarte angezeigt.



4. Verwenden Sie [◀] und [▶], um die Datei zu wählen, die Sie in den FAVORITEN-Ordner kopieren möchten.
5. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Speichern“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
 - Dadurch wird die angezeigte Datei in den FAVORITEN-Ordner kopiert.
6. Nachdem Sie alle gewünschten Dateien kopiert haben, verwenden Sie [▲] und [▼], um „Abbrechen“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET], um diesen Vorgang zu verlassen.

»» HINWEISE ««

- Falls Sie eine Datei unter Verwendung des obigen Vorgangs kopieren, wird ein Bild der QVGA-Größe (320 x 240 Pixel) in dem FAVORITEN-Ordner erstellt.
- Einer in den FAVORITEN-Ordner kopierten Datei wird automatisch ein Dateiname zugeordnet, der einer Seriennummer (0001 bis 9999) entspricht.

Anzeige einer Datei in dem FAVORITEN-Ordner

1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.

2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Favoriten“, und drücken Sie danach [▶].

3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Show“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

- Falls der FAVORITEN-Ordner leer ist, erscheint die Meldung „Keine Favoritendatei!“.

4. Verwenden Sie [▶] (vorwärts) und [◀] (rückwärts), um durch die Dateien in dem FAVORITEN-Ordner zu scrollen.



5. Nachdem Sie mit dem Betrachten der Dateien fertig sind, drücken Sie [MENU] zwei Mal, um diesen Vorgang zu verlassen.

»» HINWEIS ««

- Halten Sie [◀] oder [▶] gedrückt, um die Bilder schnell zu scrollen.

»» WICHTIG! ««

- Achten Sie darauf, dass der FAVORITEN-Ordner nur in dem eingebauten Speicher der Kamera erstellt wird. Auf einer Speicherkarte wird kein FAVORITEN-Ordner erstellt, wenn Sie eine solche verwenden. Falls Sie den Inhalt des FAVORITEN-Ordners auf dem Bildschirm Ihres Computers betrachten möchten, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera entfernen (wenn Sie eine Speicherkarte verwenden), bevor Sie die Kamera in das USB-Cradle einsetzen, um mit der Datenkommunikation zu beginnen (Seite 112, 124).

Löschen einer Datei aus dem FAVORITEN-Ordner

1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Favoriten“, und drücken sie danach [▶].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Löschen“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
4. Verwenden Sie [◀] und [▶], um die Datei zu wählen, die Sie aus dem FAVORITEN-Ordner löschen möchten.
5. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Löschen“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
 - Dadurch wird die Datei aus dem FAVORITEN-Ordner gelöscht.
6. Nachdem Sie alle gewünschte Dateien gelöscht haben, verwenden Sie [▲] und [▼], um „Abbrechen“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET], um den Vorgang zu verlassen.

»» WICHTIG! ««

- Sie können die auf Seite 83 beschriebenen Löschoperationen nicht verwenden, um Bilder aus dem FAVORITEN-Ordner zu löschen. Durch die Ausführung der Speicherformatoperation (Seite 106) werden jedoch die Dateien aus dem FAVORITEN-Ordner gelöscht.

ANDERE EINSTELLUNGEN

Ein- oder Ausschalten des Tastenkontrolltons

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um den Kontrollton, der beim Drücken einer Taste ertönt, ein- oder auszuschalten.

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Kontrollton“, und drücken Sie danach [►].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie danach [SET].

Um dies auszuführen:	Wählen Sie dies:
Einschalten des Tastenbestätigungstons	Ein
Ausschalten des Tastenbestätigungstons	Aus

Spezifizieren eines Bildes für die Startanzeige

Sie können ein aufgenommenes Bild als Bild für die Startanzeige spezifizieren, das immer für etwa zwei Sekunden auf dem Monitorbildschirm erscheint, wenn Sie die Kamera in dem Aufnahmemodus einschalten.

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Starten“, und drücken Sie danach [►].
3. Verwenden Sie [◀] und [►], um das Bild anzuzeigen, das Sie als Bild für die Startanzeige verwenden möchten.
4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie danach [SET].

Um dies auszuführen:	Wählen Sie dies:
Verwendung des gegenwärtig angezeigten Bildes als Bild der Startanzeige	Ein
Deaktivieren der Startanzeige	Aus

»» WICHTIG! ««

- Sie können einen der folgenden Typen von Bildern als das Startbild wählen.
 - Das eingebaute Startbild der Kamera
 - Einen mit der Kamera aufgenommenen Schnappschuss
 - Einen mit der Kamera für zwei Sekunden oder kürzer aufgenommenen Film mit einer Größe von 200 KB oder weniger
- Das Schnappschuss- oder Filmbild, das Sie als Startanzeige gewählt haben, wird in einem speziellen Speicherbereich abgespeichert, der als „Startbildspeicher“ bezeichnet ist. In dem Startbildspeicher kann jeweils nur ein Bild abgespeichert werden. Falls Sie ein neues Startbild wählen, wird damit alles bereits im Startbildspeicher gespeicherte überschrieben. Daher müssen Sie eine separate Kopie eines Bildes in dem normalen Bildspeicher der Kamera anlegen, wenn Sie auf ein vorhergehendes Startbild zurückkehren möchten. Achten Sie darauf, dass Sie ein Bild aus dem Startbildspeicher nicht löschen können. Sie können das Bild nur durch ein anderes Bild ersetzen.

Spezifizieren der Generiermethode für die Dateinamen-Seriennummer

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um die Methode für das Generieren der Seriennummer zu spezifizieren, die für die Dateinamen verwendet wird (Seite 85).

- 1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus.**
- 2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Datei Nr.“, und drücken Sie danach [►].**
- 3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie danach [SET].**

Um dies für eine neu abgespeicherte Datei auszuführen:	Wählen Sie diese Einstellung
Speichern und Inkrementieren der letzten verwendeten Dateinummer, unabhängig davon, ob Dateien gelöscht wurden oder die Speicherkarte durch eine neue ersetzt wurde	Fortsetzen
Finden und Inkrementieren der höchsten Dateinummer in dem gegenwärtigen Ordner	Reset

Verwendung des Alarms

Sie können bis zu drei Alarme konfigurieren, die dafür sorgen, dass zu der spezifizierten Zeit die Kamera ein akustisches Signal ausgibt und ein spezifiziertes Bild anzeigt.

Einstellen eines Alarms

- 1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.**
- 2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Alarm“, und drücken Sie danach [►].**
- 3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um den Alarm zu wählen, dessen Einstellung Sie konfigurieren möchten, und drücken Sie danach [►].**
- 4. Verwenden Sie [◀] und [►], um die zu ändernde Einstellung zu wählen, und verwenden Sie danach [▲] und [▼], um die gewählte Einstellung zu ändern.**
 - Sie können eine Alarmzeit einstellen und den Alarm so konfigurieren, dass er entweder nur einmal oder täglich zur gleichen Zeit ertönt. Sie können den Alarm auch ein- oder ausschalten.

5. Drücken Sie [DISP].

- Sie können [SET] an Stelle von [DISP] drücken, wenn Sie den Alarm ohne Bild konfigurieren möchten.

6. Verwenden Sie [◀] und [▶], um eine Szene zu wählen, die zur Alarmzeit erscheinen soll, und drücken Sie danach [SET].

7. Nachdem alle Einstellungen wunschgemäß ausgeführt wurden, drücken Sie [SET].

- Sie können bis zu drei Alarme mit den Bezeichnungen „Alarm 1“, „Alarm 2“ und „Alarm 3“ konfigurieren.

Stoppen des Alarms

Wenn eine Alarmzeit bei ausgeschalteter Kamera erreicht wird, ertönt der Alarm für etwa eine Minute (oder bis Sie diesen stoppen), worauf die Kamera eingeschaltet wird. Um den Alarm nach dem Ertönen zu stoppen, drücken Sie die [USB]-Taste oder die [PHOTO]-Taste an dem USB-Cradle bzw. eine beliebige Taste an der Kamera.

»» WICHTIG! ««

- Achten Sie darauf, dass der Alarm beim Erreichen der Alarmzeit nicht ertönt, wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt.
 - Während die Kamera eingeschaltet ist.
 - Während die USB-Datenkommunikation ausgeführt wird.
 - Während eine Fotostandoperation (Photo Stand) ausgeführt wird.

Einstellung der Uhr

Verwenden Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Vorgänge, um die Heimatstadt-Zeitzone zu wählen und deren Datums- und Zeiteinstellungen zu ändern.

►► WICHTIG! ◀◀

- Wählen Sie unbedingt Ihre Heimatstadt-Zeitzone (die Zeitzone, in der Sie sich gegenwärtig befinden), bevor Sie die Datums- und Zeiteinstellungen ändern. Anderenfalls ändern die Zeit- und Datumseinstellungen automatisch, wenn Sie eine andere Zeitzone wählen.

Wählen Ihrer Heimatstadt-Zeitzone

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Weltzeit“, und drücken Sie danach [►].
 - Dadurch wird die gegenwärtige Weltzeitzone angezeigt.
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Heimat“ zu wählen und drücken Sie danach [►].
4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Stadt“ zu wählen, und drücken Sie danach [►].
5. Verwenden Sie [▲], [▼], [◀] und [►], um den geographischen Bereich zu wählen, der Ihre Heimatstadt-Zeitzone enthält, und drücken sie danach [SET].
6. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Stadt zu wählen, und drücken Sie danach [SET].
7. Nachdem Sie die gewünschte Stadt gewählt haben, drücken Sie [SET], um deren Zeitzone als Ihre Heimatstadt-Zeitzone zu registrieren.

Einstellen der aktuellen Zeit und des Datums

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Einstellen“, und drücken Sie danach [►].
3. Stellen Sie das aktuelle Datum und die Zeit ein.

Um dies auszuführen:	Führen Sie dies aus:
Ändern der Einstellung an der gegenwärtigen Cursorposition	Drücken Sie [▲] oder [▼].
Verschieben des Cursors zwischen den Einstellungen	Drücken Sie [◀] oder [▶].
Umschalten zwischen 12-Stunden- und 24-Stunden-Zeitnehmung	Drücken Sie [DISP].

4. Wenn alle Einstellungen wunschgemäß ausgeführt wurden, drücken Sie [SET], um diese zu registrieren und die Einstellanzeige zu verlassen.

Änderung des Datumsformats

Sie können zwischen drei unterschiedlichen Formaten für die Anzeige des Datums wählen.

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Datumsstil“, und drücken Sie danach [►].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie danach [SET].

Beispiel: 23. Oktober 2003

Um das Datum wie folgt anzuzeigen:	Wählen Sie dieses Format:
03/10/23	JJ/MM/TT
23/10/03	TT/MM/JJ
10/23/03	MM/TT/JJ

Verwendung der Weltzeit

Sie können die Weltzeitanzeige verwenden, um die Zeit in einer von Ihrer Heimatzeitzone abweichenden Zeitzone abzulesen, wenn Sie eine Reise unternehmen usw. Die Weltzeit kann die Zeit in einer von 162 Städten in 32 Zeitzonen anzeigen.

Anzeigen der Weltzeitanzeige

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Weltzeit“, und drücken Sie danach [►].
 - Dadurch wird die gegenwärtige Weltzeitzone angezeigt.
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Welt“ zu wählen.

Um dies auszuführen:	Wählen Sie diese Einstellung:
Anzeigen der Zeit in Ihrer Heimatstadt-Zeitzone	Heimat
Anzeigen der Zeit in einer unterschiedlichen Zeitzone	Welt

4. Drücken Sie [SET], um die Einstellanzeige zu verlassen.

Konfigurieren der Weltzeiteinstellungen

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Weltzeit“, und drücken Sie danach [►].
 - Dadurch wird die gegenwärtige Weltzeitzone angezeigt.
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Welt“ zu wählen, und drücken Sie danach [►].
4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Stadt“ zu wählen, und drücken Sie danach [►].
5. Verwenden Sie [▲], [▼], [◀] und [▶], um das gewünschte geografische Gebiet zu wählen, und drücken Sie danach [SET].



6. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Stadt zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

- Dadurch wird die aktuelle Zeit in der von Ihnen gewählten Stadt angezeigt.



7. Wenn die Einstellung wunschgemäß ausgeführt wurde, drücken Sie [SET], um diese anzuwenden und die Einstellanzeige zu verlassen.

Konfigurieren der Sommerzeiteinstellungen (DST)

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Weltzeit“, und drücken Sie danach [▶].
 - Dadurch werden die gegenwärtigen Weltzeiteinstellungen angezeigt.
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Welt“ zu wählen, und drücken Sie danach [▶].
 - Falls Sie die Heimatzeiteinstellungen konfigurieren möchten, wählen Sie an dieser Stelle „Heimat“.
4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Sommerzeit“ zu wählen, und drücken Sie danach [▶].
5. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Sommerzeiteinstellung (DST) zu wählen.

Um dies auszuführen:	Wählen Sie dies:
Vorstellen der aktuellen Zeit um eine Stunde	Ein
Beibehaltung der Standardzeit	Aus

6. Nachdem die Einstellung wunschgemäß ausgeführt wurde, drücken Sie [SET].

- Dadurch wird die aktuelle Zeit gemäß Ihrer Einstellung angezeigt.

7. Drücken Sie erneut [SET], um die Einstellanzeige zu verlassen.

Änderung der Anzeigesprache

Sie können den folgenden Vorgang verwenden, um eine von zehn Sprachen als die Anzeigesprache zu wählen.

1. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Language“, und drücken Sie danach [▶].
3. Verwenden Sie [▲], [▼], [◀], und [▶], um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie danach [SET].

日本語 : Japanisch

English : Englisch

Français : Französisch

Deutsch : Deutsch

Español : Spanisch

Italiano : Italienisch

Português : Portugiesisch

中國語 : Chinesisch (komplex)

中国語 : Chinesisch (vereinfacht)

한국어 : Koreanisch

Formatieren des eingebauten Speichers

Durch das Formatieren des eingebauten Speichers werden alle darin abgespeicherten Daten gelöscht.

»» WICHTIG! ««

- Achten Sie darauf, dass die durch die Formatierung gelöscht Daten nicht wieder hergestellt werden können. Stellen Sie daher sicher, dass Sie die Daten im Speicher nicht mehr benötigen, bevor Sie diesen formatieren.
- Durch das Formatieren des Speichers werden alle Dateien im Speicher gelöscht, einschließlich der Dateien im FAVORITEN-Ordner (Seite 93), der geschützten Dateien (Seite 86) und der Anwender-Setups des Bestshot-Modus (Seite 56).
- Das Startanzeigebild wird durch das Formatieren des Speichers nicht gelöscht.

1. Achten Sie darauf, dass keine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

- Falls eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, entfernen Sie diese (Seite 108).

2. Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus.

3. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Format“, und drücken Sie danach [►].

4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Format“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

- Um die Formatierungsoperation zu verlassen, ohne etwas zu formatieren, wählen Sie „Abbrechen“.

VERWENDUNG EINER SPEICHERKARTE

Sie können die Speicherkapazitäten Ihrer Kamera erweitern, indem Sie eine im Fachhandel erhältliche Speicherkarte (SD-Speicherkarte oder MultiMedia Card) verwenden. Sie können auch die Dateien von dem eingebauten Flash-Speicher auf eine Speicherkarte oder von einer Speicherkarte in den Flash-Speicher kopieren.



- Normalerweise werden die von Ihnen aufgenommenen Dateien in dem eingebauten Flash-Speicher gespeichert. Wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, speichert jedoch die Kamera die Dateien automatisch auf der Karte ab.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Dateien nicht in dem eingebauten Speicher abspeichern können, während eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

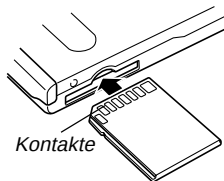
» WICHTIG! «

- Schalten Sie unbedingt die Kamera aus, bevor Sie eine Speicherkarte einsetzen oder entfernen.
- Achten Sie auf richtige Ausrichtung der Speicherkarte, wenn Sie diese einsetzen. Versuchen Sie niemals die Speicherkarte unter Kraftanwendung in den Schlitz einzusetzen, wenn Sie einen Widerstand spüren.
- Für Informationen über die Verwendung der Speicherkarte, siehe die damit mitgelieferten Instruktionen.
- Bestimmte Typen von Karten können die Verarbeitungsgeschwindigkeit verlangsamen.
- Die SD-Speicherkarten sind mit einem Schreibschutzschalter versehen, den Sie verwenden können, um die Speicherkarte vor versehentlichem Löschen der Bilddaten zu schützen. Achten Sie jedoch darauf, dass Sie bei einer mit Schreibschutz versehenen SD-Speicherkarte den Schreibschutz immer aufheben müssen, wenn Sie darauf aufnehmen, die Speicherkarte formatieren, oder eine der darauf aufgezeichneten Dateien löschen möchten.

Verwendung einer Speicherkarte

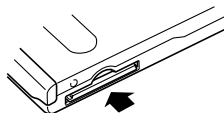
Einsetzen einer Speicherkarte in die Kamera

1. Achten Sie darauf, dass die Kontakte der Speicherkarte gegen die Oberseite der Kamera gerichtet sind, und führen Sie die Speicherkarte vorsichtig bis zum Anschlag in den Speicherkartenschlitz ein.

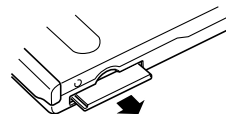


Entfernen der Speicherkarte aus der Kamera

1. Drücken Sie die Speicherkarte in die Kamera, und geben Sie diese danach frei. Dadurch wird die Speicherkarte teilweise aus der Kamera ausgeworfen.



2. Ziehen Sie die Speicherkarte aus dem Schlitz heraus.



» WICHTIG! «

- Setzen Sie niemals andere Objekte als eine Speicherkarte in den Speicherkartenschlitz der Kamera ein. Anderenfalls besteht das Risiko einer Beschädigung der Kamera und der Speicherkarte.
- Falls Sie keine Speicherkarte verwenden, setzen Sie unbedingt die Dummy-Karte in den Schlitz ein, um gegen das Eindringen von Staub bzw. Beschädigungen zu schützen.
- Die Dummy-Karte ist nur für die Verwendung mit dieser Kamera ausgelegt. Setzen Sie diese niemals in den Speicherkartenschlitz eines anderen Typs von Gerätes ein.
- Sollte jemals Wasser oder ein Fremdmaterial in den Speicherkartenschlitz gelangen, schalten Sie unverzüglich die Kamera aus, entfernen Sie den Akku und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den nächsten autorisierten CASIO-Kundendienst.
- Entfernen Sie niemals die Speicherkarte aus der Kamera, während die Betriebs/Blitzladelampe blinkt. Anderenfalls kann es zu einem Versagen der Dateispeicherung kommen, wobei sogar die Speicherkarte beschädigt werden kann.

Formatieren der Speicherkarte

Durch das Formatieren einer Speicherkarte werden alle darauf abgespeicherten Daten gelöscht.

»» WICHTIG! ««

- Verwenden Sie unbedingt die Kamera für das Formatieren der Speicherkarte. Das Formatieren einer Speicherkarte auf einem Computer und die darauf folgende Verwendung dieser Speicherkarte in der Kamera kann die Datenverarbeitung durch die Kamera verlangsamen. Im Falle einer SD-Karte, kann das Formatieren auf einem Computer dazu führen, dass diese nicht mehr dem SD-Format entspricht, wodurch Probleme hinsichtlich der Kompatibilität, des Betriebs usw. verursacht werden können.
- Achten Sie darauf, dass die durch das Formatieren einer Speicherkarte gelöschten Daten nicht mehr wiederhergestellt werden können. Stellen Sie daher sicher, dass Sie die auf der Speicherkarte abgespeicherten Daten nicht mehr benötigen, bevor Sie die Speicherkarte formatieren.
- Durch das Formatieren einer Speicherkarte, werden alle darauf abgespeicherten Dateien gelöscht, auch wenn diese Dateien geschützt sind (Seite 86).

- 1. Setzen Sie die Speicherkarte in die Kamera ein.**
- 2. Schalten Sie die Kamera ein. Danach rufen Sie den Aufnahmemodus oder den Wiedergabemodus auf und drücken danach [MENU].**
- 3. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Format“, und drücken Sie danach [►].**
- 4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Format“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**
 - Um die Formatierungsoperation zu verlassen, ohne die Speicherkarte zu formatieren, wählen Sie „Abbrechen“.

Vorsichtsmaßregeln hinsichtlich der Speicherkarte

- Verwenden Sie nur eine SD-Speicherkarte oder eine MultiMedia Card mit dieser Kamera. Richtiger Betrieb kann nicht garantiert werden, wenn Sie einen anderen Typ von Speicherkarte verwenden.
- Elektrostatische Ladung, elektrisches Rauschen und andere Phänomene können dazu führen, dass die Daten korumpiert oder gelöscht werden. Fertigen Sie daher immer Sicherungskopien wichtiger Daten auf einem anderen Medium (MO-Disk, Festplatte eines Computers usw.) an.
- Falls sich eine Speicherkarte abnormal zu verhalten beginnt, können Sie normalen Betrieb wieder herstellen, indem Sie die Speicherkarte formatieren. Wir empfehlen Ihnen jedoch, dass Sie immer mehr als eine Speicherkarte mit sich mitführen, wenn Sie die Kamera entfernt von Ihrem Haus oder Büro verwenden.
- Wir empfehlen Ihnen, die Speicherkarte nach dem Kauf und vor der erstmaligen Verwendung, oder wenn die verwendete Speicherkarte zu abnormalen Bildern führt, zu formatieren.
- Bevor Sie mit dem Formatieren beginnen, überprüfen Sie, dass der Akku vollständig aufgeladen ist. Falls die Stromversorgung während des Formatierens unterbrochen wird, kann es zu fehlerhafter Formatierung und sogar zu Beschädigung der Karte kommen, sodass diese nicht mehr verwendet werden kann.

Kopieren von Dateien

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um Dateien zwischen dem eingebauten Speicher und einer Speicherkarte zu kopieren.

» WICHTIG! «

- Nur mit dieser Kamera aufgenommene Schnappschuss- und Filmdateien können kopiert werden. Andere Dateien lassen sich nicht kopieren.

Kopieren aller Dateien im eingebauten Speicher auf die Speicherkarte

1. Setzen Sie die Speicherkarte in die Kamera ein.
2. Schalten Sie die Kamera ein. Danach rufen Sie den Wiedergabemodus auf und drücken anschließend [MENU].
3. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Kopie“, und drücken Sie danach [►].



4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Speicher → Karte“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

- Dadurch wird mit der Kopieroperation begonnen, wobei die Meldung „Arbeitet... Bitte warten...“ angezeigt wird.
- Nachdem die Kopieroperation beendet wurde, zeigt der Monitorbildschirm die letzte Datei in dem Ordner an.

Kopieren einer Datei von einer Speicherkarte in den eingebauten Speicher

Mit diesem Vorgang können Sie jeweils eine Datei kopieren.

- 1. Führen Sie die Schritte 1 bis 3 unter „Kopieren aller Dateien aus dem eingebauten Speicher auf eine Speicherkarte“ aus.**
- 2. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Karte → Speicher“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**
- 3. Verwenden Sie [◀] und [▶], um die Datei zu wählen, die Sie kopieren möchten.**

4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Kopie“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

- Dadurch wird mit der Kopieroperation begonnen, wobei die Meldung „Arbeitet... Bitte warten...“ angezeigt wird.
- Die Datei erscheint wiederum auf dem Monitorbildschirm, nachdem die Kopieroperation beendet wurde.
- Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 4, um andere Bilder zu kopieren, wenn Sie dies wünschen.

5. Drücken Sie [MENU], um die Kopieroperation zu verlassen.

»» HINWEIS ««

- Die Dateien werden in den Ordner des eingebauten Speichers kopiert, dessen Namen die höchste Nummer aufweist.

BETRACHTUNG VON BILDERN AUF EINEM COMPUTER

Nachdem Sie das USB-Cradle verwendet hatten, um eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und Ihrem Computer zu etablieren, können Sie den Computer für das Betrachten der Bilder in dem Dateispeicher und für die Sicherung von Bildkopien auf der Festplatte des Computers oder auf einem anderen Speichermedium verwenden. Um dies auszuführen, müssen Sie zuerst den auf der mit der Kamera mitgelieferten CD-ROM enthaltenen USB-Treiber auf Ihrem Computer installieren. Achten Sie darauf, dass der auszuführende Vorgang davon abhängt, ob Sie einen mit Windows laufendem Computer (siehe nachfolgende Beschreibung) oder einen Macintosh (siehe Seite 117) verwenden.

Verwendung der Kamera mit einem Windows-Computer

Nachfolgend sind die allgemeinen Schritte für das Betrachten und Kopieren von Dateien von einem mit Windows laufendem Computer beschrieben. Sie können Einzelheiten über jede Operation in den nachfolgend beschriebenen Vorgängen finden. Beachten Sie jedoch auch die mit Ihrem Computer mitgelieferte Dokumentation für Informationen über die USB-Verbindungen usw.

1. Falls Ihr Computer das Betriebssystem Windows 98, Me oder 2000 verwendet, installieren Sie den USB-Treiber auf Ihrem Computer.
 - Sie müssen diesen Schritt nur einmal ausführen, und zwar das erste Mal, wenn Sie den Anschluss an Ihren Computer ausführen.
 - Falls Ihr Computer das Betriebssystem Windows XP verwendet, müssen Sie den USB-Treiber nicht installieren.
2. Verwenden Sie das USB-Cradle, um eine Verbindung zwischen der Kamera und dem Computer herzustellen.
3. Betrachten und kopieren Sie die gewünschten Bilder.

»» WICHTIG! ««

- Versuchen Sie niemals eine Verbindung zwischen der Kamera und dem Computer zu etablieren, bevor Sie den USB-Treiber auf Ihrem Computer installieren.
- Falls Sie Dateien von dem eingebauten Speicher der Kamera auf den Computer übertragen möchten, stellen Sie sicher, dass sich keine Speicherkarte in der Kamera befindet, bevor Sie die Kamera in das USB-Cradle einsetzen.

1. Was Sie zuerst tun müssen, hängt davon ab, ob Ihr Computer das Betriebssystem Windows 98/Me/2000 oder Windows XP verwendet.

■ Anwender von Windows 98/Me/2000

- Beginnen Sie ab Schritt 2, um den USB-Treiber zu installieren.
- Achten Sie darauf, dass das hier beschriebene Installationsbeispiel für Windows 98 gilt.

■ Anwender von Windows XP

- Die Installation des USB-Treibers ist nicht erforderlich, sodass Sie direkt mit Schritt 6 fortsetzen können.

2. Setzen Sie die mit der Kamera mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.

3. Auf der erscheinenden Menüanzeige klicken Sie auf die Sprachenschaltfläche in der oberen linken Ecke des Displays, und wählen Sie danach eine Sprache aus der erscheinenden Liste.



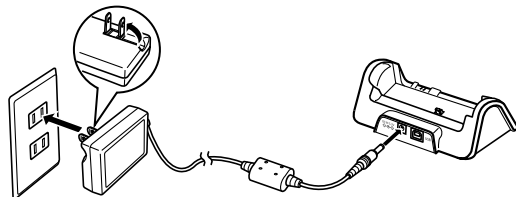
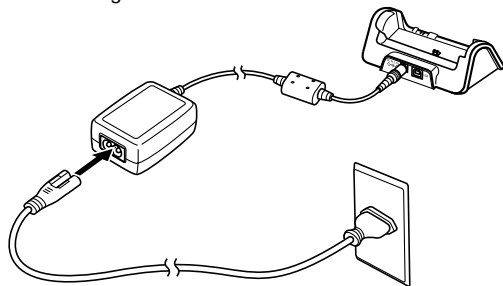
4. Klicken Sie auf [USB driver] und danach auf [Installieren].

- Dadurch wird mit der Installation begonnen.
- Die folgenden Schritte zeigen die Installation unter der englischen Version von Windows.

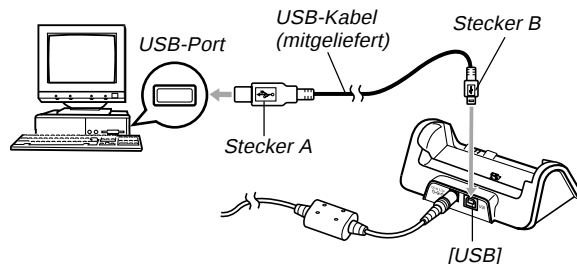
5. Auf der nach Beendigung der Installation erscheinenden Anzeige wählen Sie das Kontrollkästchen „Yes, I want to restart my computer now.“, und klicken Sie danach auf [Finish], um Ihren Computer neu zu starten.

6. Schließen Sie das mitgelieferte Netzgerät an den [DC IN 5.3V]-Anschluss des USB-Cradle an, und stecken Sie danach das Netzgerät an eine Netzdose an.

- Achten Sie darauf, dass die Form des Netzgerätes von dem Bestimmungsland abhängt, in dem Sie die Kamera gekauft haben.



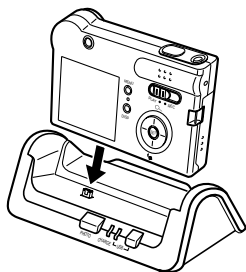
7. Schließen Sie das mit der Kamera mitgelieferte USB-Kabel an das USB-Cradle und den USB-Port Ihres Computers an.



- Achten Sie auf richtigen Anschluss des USB-Kabels an das USB-Cradle und Ihren Computer. Die USB-Ports und USB-Kabelstecker weisen spezielle Form auf, um richtigen Anschluss sicherzustellen.
- Schließen Sie das USB-Kabel richtig an die Ports an, d.h. schieben Sie die Stecker bis zum Anschlag ein. Richtiger Betrieb ist nicht möglich, wenn die Anschlüsse nicht richtig ausgeführt sind.

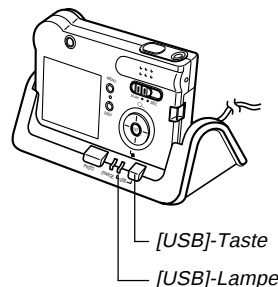
8. Nachdem Sie sichergestellt haben, dass die Kamera ausgeschaltet ist, setzen Sie die Kamera in das USB-Cradle ein.

- Setzen Sie niemals die Kamera in das USB-Cradle ein, wenn die Kamera eingeschaltet ist.



9. Drücken Sie die [USB]-Taste an dem USB-Cradle.

- Dadurch erscheint das Dialogfeld „Hardware-Assistent...“, wenn der Computer automatisch den Dateispeicher feststellt. Nachdem Sie den USB-Treiber installiert haben, erscheint das Dialogfeld „Hardware-Assistent...“ nicht mehr, wenn Sie die obigen Schritte zur Herstellung einer USB-Verbindung ausführen.
- Durch das Drücken der [USB]-Taste wird auf den USB-Modus geschaltet, wodurch die [USB]-Lampe an dem USB-Cradle grün aufleuchtet (Seite 146).
- Zu diesem Zeitpunkt zeigen manche Betriebssysteme das Dialogfeld „Wechseldatenträger“ an. Falls Ihr Betriebssystem dies tut, schließen Sie das Dialogfeld.



- 10. Führen Sie auf Ihrem Computer einen Doppelklick auf „Arbeitsplatz“ aus.**
- 11. Doppelklicken Sie auf „Wechseldatenträger“.**
 - Ihr Computer betrachtet den Dateispeicher der Kamera als eine Wechselplatte.
- 12. Doppelklicken Sie auf den Ordner „Dcim“.**
- 13. Doppelklicken Sie auf den Ordner, der das gewünschte Bild enthält.**
- 14. Doppelklicken Sie auf den Ordner, der das zu betrachtende Bild enthält.**
 - Für Informationen über die Dateinamen siehe „Speicher-Directory-Struktur“ auf Seite 124.
- 15. Um alle Dateien in dem Dateispeicher auf die Festplatte Ihres Computers zu kopieren, ziehen Sie den Ordner „Dcim“ von „Wechseldatenträger“ auf den Ordner „Eigene Dateien“ auf Ihrem Computer.**

- 16. Abhängig von der laufenden Version von Windows, verwenden Sie einen der folgenden Vorgänge, um die USB-Verbindung zu beenden.**

■ Anwender von Windows Me/98

- Nachdem Sie die [USB]-Taste an dem USB-Cradle gedrückt haben, stellen Sie sicher, dass die [USB]-Lampe nicht leuchtet, und entfernen Sie die Kamera aus dem USB-Cradle.

■ Anwender von Windows 2000/XP

- Klicken Sie auf die Kartendienste in der Taskleiste auf der Bildschirmanzeige Ihres Computers, und deaktivieren Sie die der Kamera zugeordnete Laufwerksnummer. Nachdem Sie die [USB]-Taste an dem USB-Cradle gedrückt und sichergestellt haben, dass die [USB]-Lampe nicht leuchtet, entfernen Sie die Kamera von dem USB-Cradle.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der USB-Verbindung

- Für andere wichtige Informationen über die USB-Verbindungen lesen Sie unbedingt die mit Ihrem Computer mitgelieferte Dokumentation.
- Schließen Sie unbedingt das Netzgerät an das USB-Cradle für die Stromversorgung der Kamera an.
- Die USB-Datenkommunikation wird unabhängig von der gegenwärtigen Einstellung des Modus-Wahlschalters der Kamera ausgeführt.
- Zeigen Sie niemals das gleiche Bild für längere Zeit auf dem Bildschirm Ihres Computers an. Anderenfalls kann das Bild auf dem Bildschirm „eingebrennt“ werden.
- Trennen Sie das USB-Kabel niemals ab bzw. führen Sie keine Kamera-oder USB-Cradle-Operation aus, während eine Datenkommunikation ausgeführt wird. Anderenfalls können die Daten korumpiert werden.

Verwendung der Kamera mit einem Macintosh Computer

Nachfolgend sind die allgemeinen Schritte für das Betrachten und Kopieren von Dateien von einem Macintosh aufgeführt. Sie können Einzelheiten über jede Operation in den folgenden Vorgängen finden. Achten Sie darauf, dass Sie auch die mit Ihrem Macintosh mitgelieferte Dokumentation für andere Informationen über die USB-Verbindungen usw. durchlesen.

» WICHTIG! «

- Diese Kamera unterstützt den Betrieb eines mit Mac OS 8.5.1 oder niedrigerem bzw. Mac OS X 10.0 laufenden Computer nicht.

1. Falls Ihr Betriebssystem ein anderes als Mac OS 9 oder Mac OS X ist, installieren Sie den USB-Treiber auf Ihrem Macintosh.
 - Sie müssen diesen Schritt nur einmal ausführen, und zwar das erste Mal beim Anschließen an den Computer. Falls Ihr Computer mit dem Betriebssystem Mac OS 9 oder Mac OS X läuft, müssen Sie den USB-Treiber nicht installieren.



2. Verwenden Sie das USB-Cradle, um eine Verbindung zwischen der Kamera und Ihrem Macintosh herzustellen.



3. Betrachten und kopieren Sie die gewünschten Bilder.

»» WICHTIG! ««

- Falls Sie Bilder von dem eingebauten Speicher der Kamera auf einen Computer übertragen möchten, stellen Sie sicher, dass sich keine Speicherkarte in der Kamera befindet, bevor Sie die Kamera in das USB-Cradle einsetzen.

1. Was Sie zuerst tun sollen, hängt davon ab, ob Ihr Macintosh mit dem Betriebssystem Mac OS 8.6 oder Mac OS 9/OS X läuft.

■ Anwender von Mac OS 8.6

- Beginnen Sie mit Schritt 2, um den USB-Treiber zu installieren.
- Achten Sie darauf, dass das hier beschriebene Installationsbeispiel das Betriebssystem Mac OS 8.6 verwendet.

■ Anwender von Mac OS 9/OS X

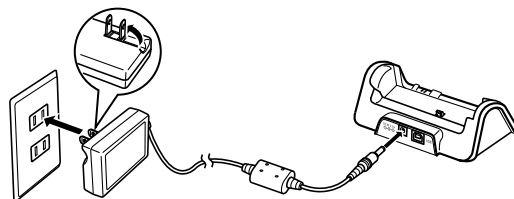
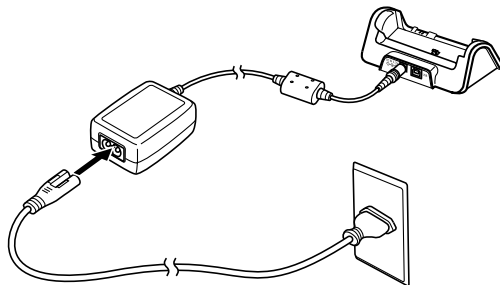
- Die Installation des USB-Treibers ist nicht erforderlich, sodass Sie direkt mit Schritt 9 fortsetzen können.
- Die nachfolgenden Schritte zeigen die Installation unter dem englischen Betriebssystem.

2. Setzen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Macintosh ein.

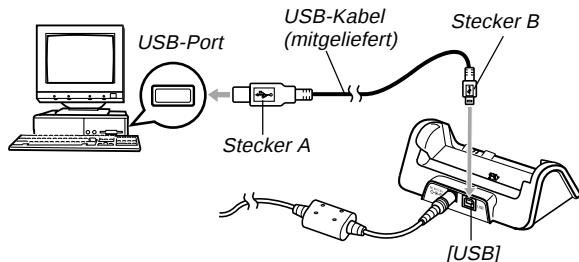
3. Doppelklicken Sie auf die Festplatte, die als Ihre Startfestplatte spezifiziert ist.

4. In dem sich öffnenden Fenster „Hard Disk“ doppelklicken Sie auf „System Folder“, um diesen Ordner zu öffnen.
5. In dem Fenster „System Folder“ doppelklicken Sie auf den Ordner „Extensions“, um diesen zu öffnen.
6. Doppelklicken Sie auf den Ordner „CASIO“ und danach auf den Ordner „ENGLISH“. Doppelklicken Sie danach auf den Ordner „USB Driver“ der CD-ROM, um diesen zu öffnen.
7. Aus dem sich öffnenden Fenster „USB Driver“ ziehen Sie die Datei „CASIO-USB StorageDriver“ und die Datei „CASIO-USB StorageClassShim“ in das Fenster des Ordners „Extensions“, das Sie bereits oben geöffnet hatten.
8. Dadurch ist die Installation des USB-Treibers beendet. Nachdem Sie den Ordner „Extensions“ überprüft haben, um sicherzustellen, dass dieser die Dateien „CASIO-USB StorageDriver“ und „CASIO-USB StorageClassShim“ enthält, starten Sie erneut Ihren Macintosh.

9. Schließen Sie das mitgelieferte Netzgerät an den [DC IN 5.3V]-Anschluss an dem USB-Cradle an, und stecken sie danach das Netzgerät an eine Netzdose an.



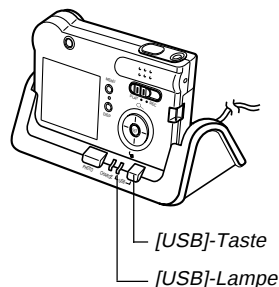
10. Schließen Sie das mit der Kamera mitgelieferte USB-Kabel an das USB-Cradle und den USB-Port Ihres Computers an.



- Achten Sie auf richtigen Anschluss des USB-Kabels an das USB-Cradle und Ihren Computer. Die USB-Ports und USB-Kabelstecker weisen spezielle Form auf, um richtigen Anschluss sicherzustellen.
- Schließen Sie das USB-Kabel richtig an die Ports an, d.h. schieben Sie die Stecker bis zum Anschlag ein. Richtiger Betrieb ist nicht möglich, wenn die Anschlüsse nicht richtig ausgeführt sind.

11. Nachdem Sie sichergestellt haben, dass die Kamera ausgeschaltet ist, setzen Sie die Kamera in das USB-Cradle ein.

- Setzen Sie die Kamera niemals in das USB-Cradle ein, wenn die Kamera eingeschaltet ist.



12. Drücken Sie die [USB]-Taste an dem USB-Cradle.

- Durch das Drücken der [USB]-Taste wird auf den USB-Modus geschaltet, wodurch die [USB]-Lampe an dem USB-Cradle grün aufleuchtet (Seite 146).

13. Ihr Macintosh betrachtet den Dateispeicher der Kamera als ein Laufwerk.

- Das Aussehen des Laufwerk-Icons hängt von der von Ihnen verwendeten Version des Mac OS ab.
- Nachdem Sie den USB-Treiber installiert haben, betrachtet Ihr Macintosh den Dateispeicher der Kamera als ein Laufwerk, wenn Sie eine USB-Verbindung zwischen diesen herstellen.

14. Doppelklicken Sie auf das Laufwerks-Icon für den Dateispeicher der Kamera, auf den Ordner „DCIM“ und danach auf den Ordner, der das gewünschte Bild enthält.

15. Doppelklicken Sie auf die Datei, die das Bild enthält, das Sie betrachten möchten.

- Für Informationen über die Dateinamen siehe „Speicher-Directory-Struktur“ auf Seite 124.

16. Um alle Dateien aus dem Dateispeicher auf die Festplatte Ihres Macintosh zu kopieren, ziehen Sie den Ordner „DCIM“ in den Ordner, in welchen Sie die Dateien kopieren möchten.

17. Um die USB-Verbindung zu beenden, ziehen Sie das der Kamera entsprechende Laufwerks-Icon in den Papierkorb. Nachdem Sie die [USB]-Taste an dem USB-Cradle gedrückt und sichergestellt haben, dass die [USB]-Lampe nicht leuchtet, entfernen Sie die Kamera aus dem USB-Cradle.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der USB-Verbindung

- Für andere wichtige Informationen über die USB-Verbindungen lesen Sie unbedingt die mit Ihrem Computer mitgelieferte Dokumentation.
- Schließen Sie unbedingt das Netzgerät an das USB-Cradle für die Stromversorgung der Kamera an.
- Die USB-Datenkommunikation wird unabhängig von der gegenwärtigen Einstellung des Modus-Wahlschalters der Kamera ausgeführt.
- Zeigen Sie niemals das gleiche Bild für längere Zeit auf dem Bildschirm Ihres Computers an. Anderenfalls kann das Bild auf dem Bildschirm „eingebrennt“ werden.
- Trennen Sie das USB-Kabel niemals ab bzw. führen Sie keine Kamera-oder USB-Cradle-Operation aus, während eine Datenkommunikation ausgeführt wird. Anderenfalls können die Daten korruptiert werden.

Operationen, die Sie von Ihrem Computer aus durchführen können

Nachfolgend sind die Operationen aufgeführt, die Sie durchführen können, während eine USB-Verbindung zwischen Ihrer Kamera und Ihrem Computer hergestellt ist. Für weitere Informationen über jede Operation siehe die aufgeführten Bezugsseiten.

- Betrachten von Bildern im Albumsformat
.... Siehe „Verwendung der Albumsfunktion“ auf Seite 127.
- Ausdrucken von Bildern im Albumsformat
.... Siehe „Verwendung der Albumsfunktion“ auf Seite 127.
- Automatische Übertragung von Bildern auf Ihren Computer und Verwaltung der Bilder
.... Siehe „Installieren der auf der CD-ROM enthaltenen Applikationen“ auf Seite 134 für Informationen über die Installation von Photo Loader.
- Retouchieren von Bildern
.... Siehe „Installieren der auf der CD-ROM enthaltenen Applikationen“ auf Seite 134 für Informationen über die Installation von Photohands.

Verwendung einer Speicherkarte für die Übertragung von Bildern an einen Computer

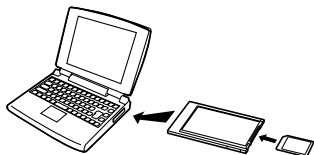
Die Vorgänge in diesem Abschnitt beschreiben, wie Sie Bilder unter Verwendung einer Speicherkarte aus Ihrer Kamera auf Ihren Computer übertragen können.

Verwendung eines Computers mit eingebautem SD-Speicherkartenschlitz

Setzen Sie die SD-Speicherkarte direkt in den Schlitz ein.

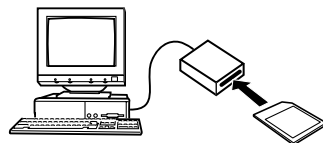
Verwendung eines Computers mit eingebautem PC-Kartenschlitz

Verwenden Sie einen im Fachhandel erhältlichen PC-Kartenadapter (für eine SD-Speicherkarte/MMC). Für vollständige Einzelheiten siehe die mit dem PC-Kartenadapter und Ihrem Computer mitgelieferte Anwenderdokumentation.



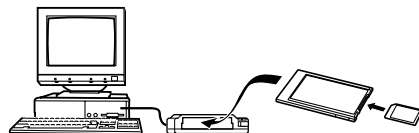
Verwendung einer im Fachhandel erhältlichen SD-Speicherkarte

Für Einzelheiten über die Verwendung siehe die mit dem SD-Speicherkarten-Lese/Schreibgerät mitgelieferte Anwenderdokumentation.



Verwendung eines im Fachhandel erhältlichen PC-Kartenlese/Schreibgerätes und eines PC-Kartenadapters (für SD-Speicherkarten und MMCs)

Für Einzelheiten über die Verwendung siehe die mit dem SD-Speicherkarten-Lese/Schreibgerät und dem PC-Kartenadapter (für eine SD-Speicherkarte/MMC) mitgelieferte Anwenderdokumentation.



Speicherkartendaten

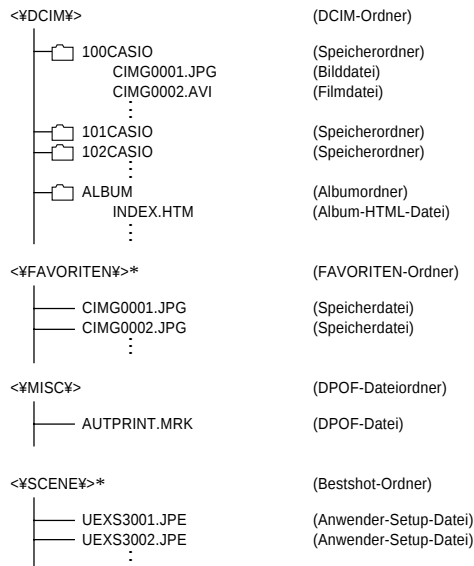
Die mit dieser Kamera aufgezeichneten Bilder und andere im Speicher abgespeicherte Daten verwenden das DCF-Protokoll (Richtlinie für das Kamerasystem zur Datenspeicherung). Das DCF-Protokoll ist so ausgelegt, dass der Austausch von Bildern und anderen Daten zwischen Digitalkameras und anderen Geräten vereinfacht wird.

DCF-Protokoll

DCF-Geräte (Digitalkameras, Drucker usw.) können Bilder miteinander austauschen. Das DCF-Protokoll definiert das Format für die Bilddateien und die Directory-Struktur für den Dateispeicher, sodass die Bilder unter Verwendung der DCF-Kamera eines anderen Herstellers betrachtet bzw. auf einem DCF-Drucker ausgedruckt werden können.

Speicher-Directory-Struktur

■ Directory-Struktur



* Diese Ordner werden nur in dem eingebauten Speicher erstellt.

■ Inhalt der Ordner und Dateien

- DCIM-Ordner
Dieser Ordner enthält alle Dateien der Digitalkamera
- Speicherordner
Ordner für die Speicherung von Dateien, die mit der Digitalkamera erstellt wurden
- Bilddatei
Diese Datei enthält ein Bild, das mit der Digitalkamera aufgenommen wurde (Dateinamenerweiterung: JPG)
- Filmdatei
Diese Datei enthält einen Film, der mit der Digitalkamera aufgenommen wurde (Dateinamenerweiterung: AVI)
- Albumordner
Dieser Ordner enthält Dateien, die von der Albumsfunktion verwendet werden
- Album-HTML-Datei
Eine Datei, die von der Albumsfunktion verwendet wird (Dateinamenerweiterung: HTM)
- FAVORITEN-Ordner (nur eingebauter Speicher)
Dieser Ordner enthält die Bilddateien der Favoriten (Bildgröße: 320 x 240 Pixel)
- DPOF-Dateiordner
Dieser Ordner enthält die DPOF-Dateien
- Bestshot-Ordner (nur eingebauter Speicher)
Dieser Ordner enthält die Anwender-Setup-Dateien des Bestshot-Modus
- Anwender-Setup-Dateien (nur eingebauter Speicher)
Dateien, welche die Bestshot-Anwender-Setups enthalten

Von der Kamera unterstützte Bilddateien

- Mit der Digitalkamera EX-S3 von CASIO aufgezeichneten Bilddateien
- Bilddateien des DCF-Protokolls

Bestimmte DCF-Funktionen werden vielleicht nicht unterstützt. Wenn Sie ein auf einem anderen Kameramodell aufgezeichnetes Bild anzeigen, dann kann es länger dauern, bis das Bild auf dem Display erscheint.

Vorsichtsmaßregeln hinsichtlich des eingebauten Speichers und der Speicherkarte

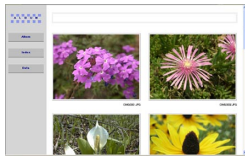
- Achten Sie darauf, dass der Ordner mit der Bezeichnung „DCIM“ der Hauptordner aller Dateien in dem Speicher ist. Wenn Sie den Inhalt des Speichers auf eine Festplatte, eine CD-R, eine MO-Disk oder einen externen Speicher übertragen, behandeln Sie den gesamten Inhalt eines DCIM-Ordners als Satz und halten Sie diesen zusammen. Sie können den Namen des DCIM-Ordners auf Ihrem Computer ändern. Die Änderung des Namens auf ein Datum ist ein guter Weg, um mehrere DCIM-Ordner richtig verwalten zu können. Ändern Sie jedoch den Namen des DCIM-Ordners zurück auf „DCIM“, bevor Sie diesen für die Wiedergabe auf der Kamera zurück in den Speicher kopieren. Die Kamera erkennt keinen anderen Ordnername als DCIM.
- Wir empfehlen Ihnen dringend, dass Sie den Speicher neu formatieren und seinen Inhalt löschen, bevor Sie den Speicher nach der Übertragung von Daten von dem Speicher auf einen externen Speicher wieder für die Speicherung von weiteren Dateien verwenden. Achten Sie darauf, dass durch das Formatieren des Speichers der gesamte Inhalt gelöscht wird. Stellen Sie daher sicher, dass Sie die in dem Speicher abgespeicherten Dateien nicht mehr benötigen, bevor Sie den Speicher formatieren.

VERWENDUNG DER KAMERA MIT EINEM COMPUTER

Die Albumfunktion der Kamera erstellt Dateien, die Ihnen das Betrachten der Bilder auf Ihrem Computer in einem Fotoalbum-Layout gestatten. Sie können auch die auf der mit der Kamera mitgelieferten CD-ROM enthaltenen Applikationen verwenden, um die Bilder automatisch zu übertragen oder zu retouchieren.

Verwendung der Albumsfunktion

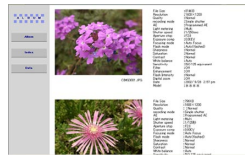
Die Albumfunktion erstellt ein HTML-Fotoalbum-Layout, das Ihre Bilder anzeigt. Sie können das HTML-Layout verwenden, um Ihre Bilder auf eine Webseite zu bringen oder die Bilder auszudrucken.



Album



Index



Info

- Sie können die unten dargestellten Web-Browser verwenden, um den Inhalt eines Albums zu betrachten oder auszudrucken. Achten Sie darauf, dass Sie DirectX installieren müssen, um einen Film auf einem Computer mit Windows 2000 oder 98 betrachten zu können.

Microsoft Internet Explorer Ver. 5.5 oder später

Erstellen eines Albums

1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.

2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Album erst.“, und drücken Sie danach [▶].



Layoutbeispiel

3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Erstellen“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

- Dadurch wird mit dem Erstellen des Albums begonnen, und die Meldung „Arbeitet ... Bitte warten ...“ erscheint auf dem Monitorbildschirm.

- Die Anzeige des Wiedergabemodus erscheint wiederum, nachdem das Erstellen des Albums beendet ist.
- Durch das Erstellen eines Albums wird ein mit „ALBUM“ benannter Dateiordner, der eine mit „INDEX.HTM“ bezeichnete Datei und andere Dateien enthält, in dem Speicher der Kamera oder auf der Speicherkarte erzeugt.

»» WICHTIG! ««

- Öffnen Sie niemals den Akkufachdeckel, oder entfernen Sie niemals die Speicherkarte aus der Kamera, während ein Album erstellt wird. Anderenfalls besteht nicht nur das Risiko, dass bestimmte Albumsdateien übersprungen werden, sondern es können auch die Bilddaten und andere Daten im Speicher korruptiert werden.
- Falls der Speicher während des Erstellens eines Albums voll wird, erscheint die Meldung „Speicher voll“ auf dem Monitorbildschirm, und das Erstellen des Albums wird abgebrochen.
- Das Album wird nicht richtig erstellt, falls der Akku während des Erstellens eines Albums entladen wird.
- Sie können die Kamera auch so konfigurieren, dass die Alben automatisch erstellt werden (Seite 130). Durch Ausführung des obigen Vorganges wird jedoch ein Album erstellt, unabhängig davon, ob das automatische Erstellen von Alben ein- oder ausgeschaltet ist.

Wahl eines Albumlayouts

Sie können aus 10 unterschiedlichen Anzeigelayouts für ein Album wählen.

- 1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.**
- 2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Album erst.“, und drücken Sie danach [►].**
- 3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Layout“ zu wählen.**
- 4. Verwenden Sie [◀] und [►], um das gewünschte Layout zu wählen.**
 - Falls Sie das Layout ändern, wird das auf der rechten Seite des Monitorbildschirms angezeigte Layoutbeispiel geändert.

»» WICHTIG! ««

- Das Layoutbeispiel zeigt das Arrangement der Posten und die Hintergrundfarbe. Es zeigt nicht an, ob das Layout eine Listenansicht oder eine Detailansicht verwendet, und es zeigt auch nicht die aktuelle Bildtypeinstellung an.

Konfigurieren der detaillierten Albumeinstellungen

1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Album erst.“, und drücken Sie danach [▶].
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Einstellung“ zu wählen, und drücken Sie danach [▶].
4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um den Posten zu wählen, dessen Einstellung Sie ändern möchten, und drücken Sie danach [▶].
 - Einzelheiten über jede dieser Einstellungen sind in den nachfolgenden Abschnitten aufgeführt.



5. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie danach [SET].

■ Hintergrundfarbe

Sie können Weiß, Schwarz oder Grau als die Farbe des Hintergrunds des Albums spezifizieren, indem Sie den unter „Konfigurieren der detaillierten Albumeinstellungen“ beschriebene Vorgang verwenden.

■ Albumtyp

Es gibt zwei Albumtypen: „Normal“ und „Index/Info“.

- Typ „Normal“ : Dieser Typ von Album zeigt die Bilder in Abhängigkeit von dem gegenwärtig gewählten Layout an.
- Typ „Index/Info“: Zusätzlich zu der normalen Albumanzeige, schließt dieser Typ von Album auch Thumbnails der Bilder und detaillierte Informationen über jedes Bild ein.

■ Bildverwendung

Diese Einstellung lässt Sie aus drei verschiedenen Bildverwendungen wählen, wie es nachfolgend beschrieben ist. Wählen Sie die Bildverwendung, die am besten für die von Ihnen geplante Verwendung der Bilder geeignet ist.

Für diesen Zweck:	Wählen Sie diese Einstellung:
Kleinerer Bilder für das Durchsuchen von Alben, Webseiten-Thumbnail oder die Archivierung auf einer CD-R oder einem anderen Medium, wobei das Bild der vollen Größe angezeigt wird, wenn Sie auf einen Thumbnail klicken. • Diese Einstellung kann für das Durchsuchen mit Thumbnails verwendet werden. Klicken Sie auf einen Thumbnail, um eine größere Version für die Betrachtung oder das Ausdrucken anzuzeigen.	Ansicht
Kleine Bilddateien nur für das Durchsuchen von Alben oder das Hinaufladen auf eine Webseite usw. • Diese Option zeigt nur die Smart-File-Bilder (abgelegt in dem Ordner „ALBUM“ der Kamera) an. Kleinere Dateien können schneller in das Internet hochgeladen werden. • Sie können die Bilder durch Anklicken eines Thumbnails nicht vergrößern oder einen Film wiedergeben, während dieses Bild gewählt ist.	WEB
Drucken (hohe Auflösung) • Bilder mit hoher Auflösung benötigen mehr Zeit für die Anzeige auf dem Bildschirm Ihres Computers. • Sie können Bilder durch Anklicken eines Thumbnails nicht vergrößern oder einen Film wiedergeben, während dieses Bild gewählt ist.	Drucken

■ Ein/Ausschalten des automatischen Erstellens von Alben

Diese Einstellung steuert, ob ein Album automatisch erstellt wird, wenn Sie die Kamera ausschalten.

Um dies auszuführen:	Wählen Sie diese Option:
Einschalten des automatischen Erstellens von Alben	Ein
Ausschalten des automatischen Erstellens von Alben	Aus

- Wenn das automatische Erstellen von Alben eingeschaltet ist, wird ein Album automatisch in dem eingebauten Speicher oder auf der Speicherkarte erstellt, sobald Sie die Kamera ausschalten.

☛ WICHTIG! ☛

- Falls Sie die Kamera bei eingeschaltetem automatischen Erstellen von Alben ausschalten, wird der Monitorbildschirm ausgeschaltet, wobei jedoch die Betriebs-/Blitzlampe weiterhin für einige Sekunden blinkt, um damit anzuzeigen, dass ein Album erstellt wird. Öffnen Sie niemals den Akkufachdeckel, oder Entfernen Sie niemals die Speicherkarte, während die grüne Betriebs-/Blitzlampe blinkt.

»» HINWEIS ««

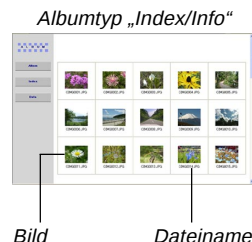
- Abhängig von der Anzahl der im Speicher abgespeicherten Bilder, kann es eine beachtliche Zeitdauer benötigen, um das Album automatisch zu erstellen, wenn Sie die Kamera ausschalten. Falls Sie die Albumsfunktion nicht verwenden möchten, sollten Sie das automatische Erstellen von Alben ausschalten, wodurch die Zeitspanne für das vollständige Ausschalten der Kamera verkürzt wird.

Betrachten der Albumdateien

Sie können Albumdateien betrachten und ausdrucken, indem Sie die Web-Browser-Applikation Ihres Computers verwenden.

1. Verwenden Sie Ihren Computer für den Zugriff auf die Daten im eingebauten Speicher oder auf einer Speicherkarte, oder für den Zugriff auf eine Speicherkarte mit Ihrem Computer (Seite 112 und 123).
2. Öffnen Sie den Ordner „ALBUM“ in dem eingebauten Speicher oder den Ordner „ALBUM“ auf der Speicherkarte, der sich in dem mit „DCIM“ bezeichneten Ordner befindet.
3. Verwenden Sie den Web-Browser Ihres Computers, um die Datei mit dem Namen „INDEX.HTM“ zu öffnen.

- Dadurch wird eine Liste der Ordner im eingebauten Speicher oder auf der Speicherkarte angezeigt.



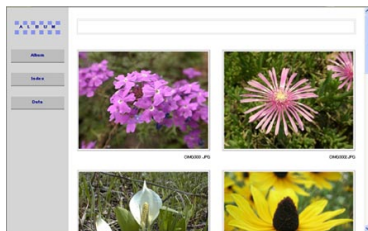
4. Falls Sie das Album nach der Wahl von „Normal“ oder „Index/Info“ als den Albumtyp unter „Konfigurieren der detaillierten Albumeinstellungen“ auf Seite 129 erstellt hatten, können Sie auf eine der folgenden Anzeigooptionen klicken.

Album: Zeigt ein von der Kamera erstelltes Album an.

Index : Zeigt eine Liste der in einem Ordner abgespeicherten Bilder an.

Info : Zeigt die Informationen über jedes Bild an.

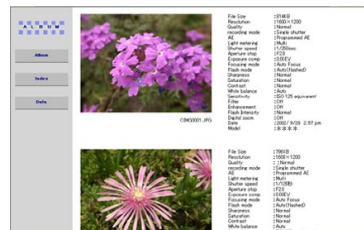
- Falls „Ansicht“ unter „Verwenden“ gewählt ist (Seite 130), können Sie durch Doppelklick auf ein Bild auf Ihrem Computer-Bildschirm die Version in voller Größe anzeigen.



Album



Index



Info

- Nachfolgend sind die Informationen beschrieben, die auf der Informationsanzeige erscheinen.

Dieser Eintrag der Informationsanzeige:	Zeigt Folgendes an:
File Size	Größe der Bilddatei
Resolution	Auflösung
Quality	Qualität
Drive mode	Laufwerksmodus
AE	Belichtungsmodus
Light metering	Messungsmodus
Shutter speed	Verschlusszeit
Aperture stop	Blendenöffnung
Exposure comp	EV-Verschiebung
Focusing mode	Fokussiermodus
Flash mode	Blitzlichtmodus
Sharpness	Schärfe
Contrast	Kontrast
White balance	Weißabgleich
Sensitivity	Empfindlichkeit
Filter	Filtereinstellung
Flash intensity	Blitzintensität
Digital zoom	Einstellung des Digitalzooms
World	Ort
Date	Aufnahmedatum und Zeit
Model	Kameramodellbezeichnung

» HINWEISE «

- Wenn Sie eine Albumseite ausdrucken, sollten Sie Ihren Web-Browser wie folgt einstellen.
 - Wählen Sie den Browser-Rahmen, in welchem die Bilder angeordnet sind.
 - Stellen Sie die Ränder auf die geringst möglichsten Werte ein.
 - Stellen Sie die Hintergrundfarbe auf eine ausdruckbare Farbe ein.
- Für Einzelheiten über das Ausdrucken und die Konfigurierung der Einstellungen für das Ausdrucken siehe die mit Ihrer Web-Browser-Applikation mitgelieferte Anwenderdokumentation.

5. Nachdem Sie mit dem Betrachten des Albums fertig sind, verlassen Sie die Web-Browser-Applikation.

Speichern eines Albums

- Um ein Album zu speichern, kopieren Sie den Ordner „DCIM“ aus dem Speicher der Kamera oder von der Speicherkarte auf die Festplatte, eine CD-R, eine MO-Disk oder ein anderes Speichermedium auf Ihrem Computer. Achten Sie darauf, dass durch das Kopieren nur des Ordners „ALBUM“ keine Kopien der Bilddaten und anderen erforderlichen Dateien angefertigt werden.
- Nachdem Sie den Ordner „DCIM“ kopiert haben, ändern oder löschen Sie die Dateien in diesem Ordner nicht. Durch das Hinzufügen neuer Bilder oder das Löschen von vorhandenen Bildern kann es zu einer abnormalen Albumsanzeige kommen.
- Falls Sie eine Wiederverwendung der Speicherkarte nach der Speicherung ihres Albums planen, löschen Sie zuerst alle ihre Dateien oder formatieren Sie diese, bevor Sie die Speicherkarte in die Kamera einsetzen.
- Falls Sie „WEB“ für die Einstellung „Verwenden“ gewählt haben, zeigt das Album nur die kleineren Bilddateien an, die in dem Ordner „ALBUM“ gespeichert sind. Solche Bilder können schneller in das Internet hinaufgeladen werden.

Installieren der auf der CD-ROM enthaltenen Applikationen

Über die mitgelieferte CD-ROM

Die mit der Kamera mitgelieferte CD-ROM enthält die folgende Software. Die Installation dieser Applikationen ist optional, und Sie sollten nur die benötigten Applikationen installieren.

USB-Treiber für Massenspeicher (für Windows/Macintosh)

Diese Software ermöglicht der Kamera ein „Sprechen“ über einen USB-Anschluss mit Ihrem Personal Computer. Falls Sie Windows XP, Mac OS 9 oder Mac OS X verwenden, installieren Sie nicht den USB-Treiber von der CD-ROM. Mit diesen Betriebssystemen können Sie die USB-Kommunikation ausführen, indem Sie einfach die Kamera mit dem USB-Kabel an Ihren Computer anschließen.

Photo Loader (für Windows/Macintosh)

Diese Applikation lädt die in dem JPEG- und AVI-Format gespeicherten Bilddaten von einer Digitalkamera in Ihren Computer.

Photohands (für Windows)

Dieser Applikation dient für das Retouchieren und das Ausdrucken von Bilddateien.

Internet Explorer (für Macintosh)

Dies ist eine Browser-Applikation für das Lesen von HTML-Dateien. Mit Photo Loader geladene Bilder werden in Ordnern gespeichert, die als „Bibliotheken“ bezeichnet werden. Internet Explorer zeigt den Inhalt einer Bibliothek auf dem Bildschirm Ihres Computers an.

DirectX (für Windows)

Diese Software bietet einen erweiterten Werkzeugsatz einschließlich eines Codec, der es Windows 98 und 2000 gestattet, mit einer Digitalkamera aufgezeichnete Filmdateien zu verarbeiten. Sie müssen DirectX nicht installieren, wenn Ihr Computer mit Windows XP oder Me läuft.

Acrobat Reader (für Windows/Macintosh)

Diese Applikation lässt Sie PDF-Dateien lesen. Verwenden Sie diese Applikation, um die Anwenderdokumentation für die Kamera, Photo Loader und Photohands zu lesen, die alle auf der mitgelieferten CD-ROM enthalten sind.

»» HINWEIS ««

- Für Einzelheiten über die Verwendung von Photo Loader und Photohands siehe die Anwenderdokumentationsdateien (PDF) auf der mitgelieferten CD-ROM. Für weitere Informationen siehe „Betrachten der Anwenderdokumentation (PDF-Dateien)“ auf Seite 138 (Windows) und Seite 140 (Macintosh) dieser Anleitung.

Anforderungen an das Computersystem

Die Anforderungen an das Computersystem hängen von den einzelnen Applikationen ab, wie es nachfolgend beschrieben ist.

Windows

Siehe die Datei „Bitte lesen“ auf der mitgelieferten CD-ROM.

Macintosh

Siehe die „Lesemich“-Datei („readme“) auf der mitgelieferten CD-ROM.

Installieren der Software von der CD-ROM in Windows

Verwenden Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Vorgänge, um die Software von der mitgelieferten CD-ROM auf Ihrem Computer zu installieren.

HINWEIS

- Falls Sie bereits eine der mitgelieferten Applikationen auf Ihrem Computer installiert haben, überprüfen Sie deren Version. Falls die mitgelieferte Version neuer als die von Ihnen verwendete Version ist, sollten Sie die neuere Version installieren.

Die CD-ROM enthält die Software und die Anwenderdokumentation für verschiedene Sprachen. Überprüfen Sie die CD-ROM-Menüanzeige, um zu sehen, ob die Applikationen und die Anwenderdokumentation in einer bestimmten Sprache verfügbar sind.

Wollen wir beginnen

Starten Sie Ihren Computer, und setzen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Dadurch wird automatisch die Menüapplikation gestartet, welche eine Menüanzeige auf Ihrem Computer anzeigt.

- Auf manchen Computern startet die Menüapplikation vielleicht nicht automatisch. Falls dies eintritt, navigieren Sie an die CD-ROM, und doppelklicken Sie auf „menu.exe“, um die Menüapplikation zu starten.



Wahl einer Sprache

Wählen Sie zuerst eine Sprache. Achten Sie darauf, dass manche Software nicht in allen Sprachen zur Verfügung steht.

- Auf der Menüanzeige klicken Sie auf das Register der gewünschten Sprache.

Lesen der Datei „Bitte lesen“

Sie sollten immer die Datei „Bitte lesen“ für eine Applikation durchlesen, bevor Sie diese Applikation installieren. Die Datei „Bitte lesen“ enthält Informationen, die Sie für das Installieren der Applikation benötigen.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Bitte lesen“ der Applikation, die Sie installieren möchten.

»» WICHTIG! ««

- Bevor Sie Photo Loader aktualisieren oder installieren, oder bevor Sie diese Software auf einem anderen Computer installieren, lesen Sie unbedingt die Datei „Bitte lesen“, da diese Informationen über die Beibehaltung von bestehenden Bibliotheken enthält.

Installieren einer Applikation

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Installieren“ der Applikation, die Sie installieren möchten.

2. Befolgen Sie die Instruktionen, die am Bildschirm Ihres Computers erscheinen.

»» WICHTIG! ««

- Befolgen Sie die Instruktionen sorgfältig und vollständig. Falls Sie beim Installieren von Photo Loader einen Fehler begehen, können Sie vielleicht Ihre bestehenden Bibliotheksinformationen und HTML-Dateien, die automatisch von Photo Loader erstellt werden, nicht durchsuchen. In manchen Fällen können sogar Bilddateien verloren gehen.
- Wenn Sie ein anderes Betriebssystem als Windows XP verwenden, schließen Sie niemals die Kamera an Ihren Computer an, ohne zuerst den USB-Treiber von der CD-ROM zu installieren.

Betrachten der Anwenderdokumentation (PDF-Dateien)

- 1. In dem Bereich „Bedienungsanleitung“ klicken Sie auf den Namen der Bedienungsanleitung, die Sie lesen möchten.**

»» WICHTIG! ««

- Auf Ihrem Computer muss Adobe Acrobat Reader installiert sein, damit Sie die Anwenderdokumentationsdateien lesen können. Falls Adobe Acrobat Reader nicht bereits installiert ist, installieren Sie diese Software von der mitgelieferten CD-ROM.

Anwenderregistrierung

Sie können die Anwenderregistrierung über das Internet vornehmen. Dafür müssen Sie natürlich über einen Internetanschluss mit Ihrem Computer verfügen.

- 1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Registrierung“.**

- Dadurch wird Ihr Web-Browser gestartet und auf die Webseite für die Anwenderregistrierung zugegriffen. Befolgen Sie die auf dem Bildschirm Ihres Computers erscheinenden Instruktionen, um die Registrierung auszuführen.

- 2. Nach der Registrierung unterbrechen Sie die Verbindung zum Internet.**

Verlassen der Menüapplikation

- 1. Auf der Menüanzeige klicken Sie auf „Schliessen“, um das Menü zu verlassen.**

Installieren der Software von der CD-ROM auf einem Macintosh

Die CD-ROM enthält Applikationen und die Anwenderdokumentation in verschiedenen Sprachen in Ordnern, die mit den einzelnen Sprachen benannt sind: Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch, Holländisch und Chinesisch. Überprüfen Sie die CD-ROM-Ordner, um herauszufinden, ob Applikationen und Anwenderdokumentation in einer bestimmten Sprache zur Verfügung stehen.

Die Dateinamen schließen einer der folgenden Codes ein, der die Sprache der in der Datei enthaltenen Daten bezeichnet, wie es nachfolgend aufgeführt ist.

Englisch: e, Französisch: f, Deutsch: g, Spanisch: sp, Italienisch: i, Holländisch: du, Chinesisch: ct

Falls Ihre Sprache oben nicht aufgeführt ist, verwenden Sie den Inhalt des Ordners für „Englisch“.

Installieren der Software

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um die Software zu installieren. Wir empfehlen Ihnen, zuerst Internet Explorer und Outlook Express zu installieren, bevor Sie Photo Loader und Acrobat Reader installieren.

■ Installieren von Internet Explorer und Outlook Express

1. Öffnen Sie die Datei mit dem Namen „Internet Explorer“.
2. Öffnen Sie den Ordner für die zu installierende Sprachversion, und öffnen Sie danach die Datei mit dem Namen „readme_casio“.
3. Befolgen Sie die Instruktionen in der Lesemich-Datei (Read me), um Internet Explorer und Outlook Express zu installieren.

■ Installieren von Photo Loader

1. Öffnen Sie den Ordner mit dem Namen „Photo Loader“.
2. Öffnen Sie den Ordner mit dem Namen „English“, und öffnen Sie danach die mit „Important“ benannte Datei.
3. Öffnen Sie den mit „Installer“ benannten Ordner, und öffnen Sie danach die Datei mit dem Namen „readme“.
4. Befolgen Sie die Instruktionen in der Datei „readme“, um Photo Loader zu installieren.

»» WICHTIG! ««

- Falls Sie Photo Loader von einer früheren Version aktualisieren und die mit der alten Version von Photo Loader erstellten Bibliotheksverwaltungsdaten und HTML-Dateien weiterhin verwenden möchten, lesen Sie unbedingt die Datei „Important“ in dem Ordner „Photo Loader“. Befolgen Sie die in dieser Datei aufgeführten Instruktionen, um die vorhandenen Bibliotheksverwaltungsdateien zu verwenden. Falls Sie diese Vorgänge nicht richtig befolgen, kann die zu Verlust oder Korruption Ihrer bestehenden Dateien führen.

■ Installieren von Acrobat Reader

1. Öffnen Sie den mit „Acrobat Reader“ benannten Ordner auf der mitgelieferten CD-ROM.
2. Öffnen Sie den Ordner für die Sprache, deren Version von Acrobat Reader Sie installieren möchten, und öffnen Sie danach die mit „readme_casio“ benannte Datei.
 - Befolgen Sie die Instruktionen in der Datei „Bitte lesen“, um Acrobat Reader zu installieren.

Betrachten der Anwenderdokumentation (PDF-Dateien)

Um die folgenden Vorgänge ausführen zu können, müssen Sie vorher Acrobat Reader auf Ihrem Macintosh installieren.

1. Auf der mitgelieferten CD-ROM öffnen Sie den mit „Acrobat Reader“ bezeichneten Ordner.
2. Öffnen Sie den Ordner für die Sprache, deren Version von Acrobat Reader Sie installieren möchten, und öffnen Sie danach die mit „readme_casio“ bezeichnete Datei.
3. Befolgen Sie die Instruktionen in der Datei „readme_casio“, um Acrobat Reader zu installieren.

■ Betrachten der Bedienungsanleitung der Kamera

1. Auf der CD-ROM öffnen Sie den Ordner „Manual“.
2. Öffnen Sie den Ordner „Digital Camera“, und öffnen Sie danach den Ordner für die Sprache, deren Bedienungsanleitung Sie betrachten möchten.
3. Öffnen Sie die mit „camera_xx.pdf“ bezeichnete Datei.
4. „xx“ ist der Sprachcode (Englisch: e, Französisch: f, Deutsch: g, Spanisch: sp, Italienisch: i, Holländisch: du, Chinesisch: ct).

■ Lesen der Bedienungsanleitung von Photo Loader

1. Auf der CD-ROM öffnen Sie den Ordner „Manual“.
2. Öffnen Sie den Ordner „Photo Loader“, und öffnen Sie danach den Ordner „English“.
3. Öffnen Sie „PhotoLoader_english“.

■ Registrieren eines Anwenders

Nur die Registrierung über das Internet wird unterstützt. Besuchen Sie die folgende CASIO-Webseite für die Registrierung:

<http://world.casio.com/qv/register/>

Menüreferenz

Die folgende Liste zeigt die Menüs und ihre Einstellungen, die in dem Aufnahmemodus und dem Wiedergabemodus erscheinen.

- Die in der folgenden Tabelle unterstrichenen Einstellungen sind die anfänglichen Vorgaben.

■ Aufnahmemodus (REC)

● REC-Registermenü

Aufnahmemodus	 (Schnappschuss) /  (Bestshot) /  (Film)
Blitz	<u>Automatisch</u> /  (Blitzlicht ausgeschaltet) /  (Blitzlicht eingeschaltet) /  (Rotaugenreduktion)
Selbstausröser	10 Sekunden / 2 Sekunden / X3 / <u>Aus</u>
GröÖe	<u>2048 x 1536</u> / 1600 x 1200 / 1280 x 960 / 640 x 480
Qualität	Fein / <u>Normal</u> / Economy
EV-Verschiebung	-2.0 / -1.7 / -1.3 / -1.0 / -0.7 / -0.3 / <u>0.0</u> / +0.3 / +0.7 / +1.0 / +1.3 / +1.7 / +2.0
Weißabgleich	<u>Automatisch</u> /  (Sonnenlicht) /  (Schatten) /  (Glühbirne) /  (Leuchtstoffröhre) / Manuell
ISO	<u>Automatisch</u> / ISO 80 / ISO 160 / ISO 320 / ISO 640
Digitalzoom	<u>Ein</u> / Aus

Durchsicht	<u>Ein</u> / Aus
L/R-Taste	<u>Aufnahmemodus</u> / Blitz / EV-Verschiebung / Weißabgleich / ISO / Selbstausröser / Aus
Auf/Ab-Taste	Aufnahmemodus / <u>Digitalzoom</u> / Blitz / Weißabgleich / Selbstausröser / Aus

● Speicherregistermenü

Aufnahmemodus	<u>Ein</u> / Aus
Blitz	<u>Ein</u> / Aus
Weißabgleich	Ein / <u>Aus</u>
ISO	Ein / <u>Aus</u>
Digitalzoom	<u>Ein</u> / Aus

● Einstellregistermenü

Kontrollton	<u>Ein</u> / Aus
Starten	Ein (Wählbares Bild) / <u>Aus</u>
Datei Nr.	<u>Fortsetzen</u> / Reset
Weltzeit	<u>Heimat</u> / Welt
	Heimatzeiteinstellung (Stadt, Sommerzeit usw.)
	Weltzeiteinstellung (Stadt, Sommerzeit usw.)
Datumsstil	JJ/MM/TT / TT/MM/JJ / MM/TT/JJ
Einstellen	Zeiteinstellung
Language	日本語 / English / Français / Deutsch / Español / Italiano / Português / 中國語 / 中国語 / 한국어
Ausschaltaut.	<u>2 min.</u> / 5 min.
Format	Format / <u>Abbrechen</u>
Rücksetzen	Reset / <u>Abbrechen</u>

■ Wiedergabemodus (PLAY)

● PLAY-Registermenü

Diashow	<u>Start</u> / Bilder / Zeit / Intervall
Kalender	–
Favoriten	<u>Show</u> / Speichern / Löschen / Abbrechen
Album erst.	<u>Erstellen</u> / Layout / Einstellung / Abbrechen
DPOF	<u>Bild wähl.</u> / Alle / Abbrechen
Schützen	<u>Ein</u> / Alle : Ein / Abbrechen
Drehung	<u>Drehen</u> / Abbrechen
Neuformat	<u>1280 x 960</u> / 640 x 480 / Abbrechen
Trimmen	–
Alarm	Alarmeinstellungen
Kopie	<u>Speicher → Karte</u> / Karte → Speicher / Abbrechen

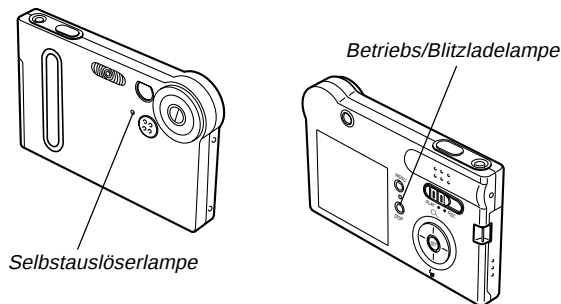
● Einstellregistermenü

Kontrollton	<u>Ein</u> / Aus
Starten	Ein (Wählbares Bild) / <u>Aus</u>
Datei Nr.	<u>Fortsetzen</u> / Reset
Weltzeit	<u>Heimat</u> / Welt Heimatzeiteinstellung (Stadt, Sommerzeit usw.) Weltzeiteinstellung (Stadt, Sommerzeit usw.)
Datumsstil	JJ/MM/TT / TT/MM/JJ / MM/TT/JJ
Einstellen	Zeiteinstellung
Language	日本語 / English / Français / Deutsch / Español / Italiano / Português / 中國語 / 中国語 / 한국어
Ausschaltaut.	<u>2 min.</u> / 5 min.
Format	Format / <u>Abbrechen</u>
Rücksetzen	Reset / <u>Abbrechen</u>

Anzeigelampenreferenz

Kamera-Anzeigelampen

Die Kamera weist zwei Anzeigelampen auf: eine Betriebs-/ Blitzladelampe und eine Selbstauslöserlampe. Diese Lampen leuchten und blinken, um den gegenwärtigen Betriebsstatus der Kamera anzuzeigen.



* Es gibt zwei Blinkmuster der Lampen.

Muster 1 blinkt einmal pro Sekunde, wogegen Muster 2 zwei Mal pro Sekunde blinkt. Die folgende Tabelle erläutert die Bedeutung jedes Blinkmusters.

■ Aufnahmemodus (REC)

Betriebs/ Blitzladelampe		Selbstausslöserlampe		Bedeutung
Farbe	Status	Farbe	Status	
Grün	Leuchtet			Stromversorgung eingeschaltet.
Bernsteinfarben	Muster 1			Blitzlicht wird aufgeladen
Grün	Dauerlicht			Monitorbildschirm ausgeschaltet
Grün	Muster 2			Speicherung eines Bildes
Grün	Muster 1	Rot	Muster 1	Countdown des Selbstausslösers (10 bis 3)
Grün	Muster 2	Rot	Muster 2	Countdown des Selbstausslösers (3 bis 1)
Rot	Dauerlicht			Speicherfehler
Rot	Dauerlicht			Speicher voll
Rot	Muster 1			Warnung bei niedriger Akkuspannung
Rot	Muster 1			Monitorbildschirm deaktiviert
Grün	Muster 2			Ausschalten

»» WICHTIG! ««

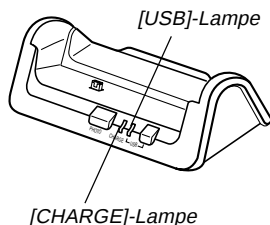
- Entfernen Sie niemals die Speicherkarte aus der Kamera, während die Betriebs/Blitzladelampe blinkt. Anderenfalls werden die aufgenommenen Bilder gelöscht.

■ Wiedergabemodus (PLAY)

Betriebs/ Blitzladelampe		Selbstausslöserlampe		Bedeutung
Farbe	Status	Farbe	Status	
Grün	Leuchtet			Stromversorgung eingeschaltet.
Grün	Muster 2			Löschen eines Bildes
Rot	Dauerlicht			Speicherfehler
Rot	Muster 1			Warnung bei niedriger Akkuspannung
Grün	Muster 2			Formatieren
Grün	Muster 2			Ausschalten

Anzeigelampen des USB-Cradle

Das USB-Cradle weist zwei Anzeigelampen auf: eine [CHARGE]-Lampe und eine [USB]-Lampe. Diese Lampen leuchten und blinken, um den gegenwärtigen Betriebsstatus des USB-Cradle und der Kamera anzuzeigen.



[CHARGE]-Lampe		[USB]-Lampe		Bedeutung
Farbe	Status	Farbe	Status	
Rot	Dauerlicht			Aufladen
Grün	Dauerlicht			Aufladen beendet
Bernsteinfarben	Dauerlicht			Aufladbereitschaft
Rot	Blinken			Aufladefehler
		Grün	Dauerlicht	USB-Verbindung
		Grün	Blinken	Zugriff auf den Speicher

Störungsbeseitigung

	Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Stromversorgung	Die Stromversorgung wird nicht eingeschaltet.	1) Der Akku ist nicht richtig ausgerichtet. 2) Der Akku ist entladen.	1) Richten Sie den Akku richtig aus (Seite 25). 2) Laden Sie den Akku auf (Seite 26). Falls der Akku bald nach dem Aufladen wieder entladen wird, dann ist seine nutzbare Lebensdauer abgelaufen, sodass er erneuert werden muss. Kaufen Sie einen separat erhältlichen Lithium-Ionen-Akku NP-20.
	Die Stromversorgung der Kamera wird plötzlich ausgeschaltet.	1) Die Ausschaltautomatik ist aktiviert (Seite 34). 2) Der Akku ist entladen.	1) Schalten Sie die Stromversorgung wieder ein. 2) Laden Sie den Akku auf (Seite 26).
Bildaufnahme	Das Bild wird nicht aufgenommen, wenn der Auslöser gedrückt wird.	1) Der Modus-Wahlschalter ist auf „PLAY“ (Wiedergabemodus) gestellt. 2) Das Blitzlicht wird aufgeladen. 3) Der Speicher ist voll.	1) Verwenden Sie den Modus-Wahlschalter, um den „REC“ zu wählen. 2) Warten Sie, bis das Blitzlicht aufgeladen ist. 3) Übertragen Sie die gewünschten Dateien auf Ihren Computer, und löschen Sie danach die Dateien aus dem Speicher der Kamera, oder verwenden Sie eine andere Speicherkarte.
	Stromversorgung der Kamera wird während des Countdowns des Selbstauslösers ausgeschaltet.	Der Akku ist entladen.	Laden Sie den Akku auf (Seite 26).
	Die aufgenommenen Bilder werden nicht im Speicher abgespeichert.	1) Die Stromversorgung der Kamera wurde ausgeschaltet, bevor die Speicheroperation beendet wurde. 2) Die Speicherkarte wurde entfernt, bevor die Speicheroperation beendet wurde.	1) Wenn die Akkuanzeige  anzeigt, laden Sie den Akku möglichst bald auf (Seite 26). 2) Entfernen Sie die Speicherkarte nicht, bevor nicht die Speicheroperation beendet ist.

	Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Wiedergabe	Die Farbe des wiedergegebenen Bildes ist unterschiedlich von der Farbe des Bildes auf dem Monitorbildschirm während der Aufnahme.	Sonnenlicht oder das Licht von einer anderen Lichtquelle scheint während der Aufnahme direkt auf das Objektiv.	Positionieren Sie die Kamera so, dass das Sonnenlicht nicht direkt auf das Objektiv scheint.
	Die Bilder werden nicht angezeigt.	Eine Speicherkarte mit Nicht-DCF-Bildern, die auf einer anderen Kamera aufgenommen wurden, ist in diese Kamera eingesetzt.	Diese Kamera kann Nicht-DCF-Bilder, die mit einer anderen Digitalkamera auf einer Speicherkarte aufgezeichnet wurden, nicht wiedergeben.
Sonstiges	Alle Tasten und Schalter sind deaktiviert.	Ein Problem mit den Schaltkreisen ist auf Grund elektrostatischer Ladung, eines Stoßes usw. aufgetreten, während die Kamera an ein anderes Gerät angeschlossen war.	Entfernen Sie den Akku aus der Kamera, setzen Sie diesen wieder ein, und versuchen Sie nochmals.
	Der Monitorbildschirm ist ausgeschaltet.	1) Die USB-Kommunikation wird ausgeführt. 2) Der Monitorbildschirm ist ausgeschaltet (in einem Aufnahmemodus).	1) Nachdem der Computer den Zugriff auf den Dateispeicher der Kamera stoppt, drücken Sie die [USB]-Taste an dem USB-Cradle. Stellen Sie sicher, dass die [USB]-Lampe an dem USB-Cradle ausgeschaltet ist, und entfernen Sie Danach die Kamera von dem USB-Cradle. 2) Drücken Sie [DISP], um den Monitorbildschirm einzuschalten.
	Die Dateien können nicht über eine USB-Verbindung übertragen werden.	1) Die Kamera ist nicht richtig in das USB-Cradle eingesetzt. 2) Das USB-Kabel ist nicht richtig angeschlossen. 3) Der USB-Treiber ist nicht installiert. 4) Die Kamera ist ausgeschaltet.	1) Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Kamera und dem USB-Cradle. 2) Überprüfen Sie alle Verbindungen. 3) Installieren Sie den USB-Treiber auf Ihrem Computer (Seite 112, 117). 4) Drücken Sie die [USB]-Taste an dem USB-Cradle.

Anzeigemeldungen

Batterien schwach. Der Akku ist entladen.

BESTSHOT-Speicher voll Sie versuchen die Registrierung eines Bestshot-Setups, wenn der Ordner „SCENE“ bereits 999 Setups enthält.

Speicherfehler Es trat ein Problem mit der Speicherkarte auf. Schalten Sie die Kamera aus, entfernen Sie die Speicherkarte, und setzen Sie diese danach wieder ein. Falls die gleiche Meldung wiederum erscheint, formatieren Sie die Speicherkarte (Seite 109).

»» WICHTIG! ««

Durch Formatieren der Speicherkarte werden alle Dateien auf der Speicherkarte gelöscht. Vor dem Formatieren, versuchen Sie die wieder gewinnbaren Dateien auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät zu übertragen.

Datei nicht gespeichert, da Batterien schwach. Der Akku ist entladen, sodass das Bild nicht abgespeichert werden kann.

Ordner kann nicht erstellt werden. Diese Meldung erscheint, wenn Sie die Aufnahme eines Bildes versuchen, während bereits 9.999 Dateien in dem 999. Ordner gespeichert sind. Falls Sie weitere Dateien aufnehmen möchten, löschen Sie einige nicht mehr benötigte Dateien (Seite 83).

Speicher voll Der Speicher ist voll. Falls Sie weitere Dateien aufnehmen möchten, müssen Sie nicht mehr benötigte Dateien löschen (Seite 83).

Druckfehler Eines der folgenden Probleme ist während des Druckens aufgetreten.

- Stromversorgung des Druckers ausgeschaltet
- Kein Papier
- Keine Tinte
- Interner Druckerfehler

Aufnahmefehler Die Bildkomprimierung könnte aus irgend einem Grund während der Speicherung der Bilddaten nicht ausgeführt werden. Nehmen Sie das Bild nochmals auf.

SYSTEM ERROR Ihr Kamerasystem ist korruptiert. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an einen autorisierten CASIO-Kundendienst.

Karte verriegelt. Der LOCK-Schalter der SD-Speicherkarte ist verriegelt. Sie können keine Bilder auf einer verriegelten Speicherkarte abspeichern oder von einer solchen löschen.

Karte nicht formatiert. Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Formatieren Sie die Speicherkarte (Seite 109).

Funktion für diese Datei nicht unterstützt. Die Funktion, die Sie auszuführen versuchen, wird für die Datei nicht unterstützt, an der Sie diese auszuführen versuchen.

Keine Dateien vorhanden.	Es befinden sich keine Dateien im eingebauten Speicher oder auf der Speicherkarte.
Keine ausdruckenden Bilder. DPOF einstellen.	Es wurden keine DPOF-Einstellungen ausgeführt, welche die ausdruckenden Bilder und die Anzahl der Kopien spezifizieren. Konfigurieren Sie die erforderlichen DPOF-Einstellungen (Seite 87).
Diese Datei kann nicht wiedergegeben werden.	Die Bilddatei oder Tondatei ist korrupt oder weist einen Typ auf, der von dieser Kamera nicht wiedergegeben werden kann.
Diese Funktion kann nicht verwendet werden.	Sie haben versucht, Dateien von dem eingebauten Speicher auf eine Speicherkarte zu kopieren, wenn keine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist (Seite 110).
Kann Datei nicht finden.	Die Kamera kann das durch die Einstellung „Bilder“ der Diashow spezifiziert Bild nicht finden. Spezifizieren Sie ein anderes Bild (Seite 77).

Technische Daten

Hauptspezifikationen

Produkt Digitalkamera

Modell EX-S3

■ Kamerafunktionen

Bilddateien-Format

Schnappschüsse JPEG (Exif Version 2.2) ; DCF
(Richtlinie für das Kamerasystem zur
Datenspeicherung) 1.0 Standard;
DPOF-kompatibel
Filme AVI (Motion JPEG)

Aufnahmemedia Eingebauter 10 MB Flash-Speicher
SD-Speicherkarte
MultiMedia Card

Bildgröße

Schnappschüsse 2048 x 1536 Pixel
1600 x 1200 Pixel
1280 x 960 Pixel
640 x 480 Pixel
Filme 320 x 240 Pixel

Ungefähre Speicherkapazität und Dateigrößen

• Schnappschüsse

Dateigröße (Pixel)	Qualität	Ungefähre Bilddateigröße	Eingebauter 10 MB Flash-Speicher	SD-Speicherkarte* 64 MB
2048 x 1536	Fein	1,6 MB	5 Aufnahmen	34 Aufnahmen
	Normal	1,2 MB	7 Aufnahmen	45 Aufnahmen
	Economy	630 KB	14 Aufnahmen	88 Aufnahmen
1600 x 1200 (UXGA)	Fein	1050 KB	8 Aufnahmen	53 Aufnahmen
	Normal	710 KB	12 Aufnahmen	79 Aufnahmen
	Economy	370 KB	24 Aufnahmen	154 Aufnahmen
1280 x 960 (SXGA)	Fein	680 KB	13 Aufnahmen	82 Aufnahmen
	Normal	460 KB	20 Aufnahmen	126 Aufnahmen
	Economy	250 KB	35 Aufnahmen	221 Aufnahmen
640 x 480 (VGA)	Fein	190 KB	46 Aufnahmen	294 Aufnahmen
	Normal	140 KB	61 Aufnahmen	386 Aufnahmen
	Economy	90 KB	98 Aufnahmen	618 Aufnahmen

• Filme (320 x 240 Pixel)

Datengröße	Max. 130 KB/Sekunde
Aufnahmedauer	Ein Film: Maximal 30 Sekunden Gesamtfilmdauer: Maximal 80 Sekunden (eingebauter Speicher) Maximal 500 Sekunden (64 MB SD-Speicherkarte)*

* Beruhend auf einem Produkt der Matsushita Electric Industries Co., Ltd. Die Kapazität hängt von dem Hersteller ab.

* Um die Anzahl der Bilder zu bestimmen, die auf einer Speicherkarte unterschiedlicher Kapazität abgespeichert werden kann, multiplizieren Sie die Kapazität in der Tabelle durch den entsprechenden Wert.

Löschen Einzelne Datei, alle Dateien
(mit Schutz)

Effektive Pixel 3,20 Millionen

Bildelement 1/1,8-Zoll Farb-CCD mit quadratischen
Pixeln (Gesamtzahl der Pixel: 3,35
Millionen)

Objektiv/Brennweite F4,2; f=7,1mm (gleichwertig zu etwa
35 für einen 35-mm-Film)

Zoom 4X Digitalzoom

Fokussierung Festfokus

**Ungefährer Fokussierbereich
(von der Oberfläche des
Objektivs)** 80 cm bis ∞

Belichtungsregelung

Belichtungsmessung Multimuster durch CCD

Belichtung Program AE

Belichtungskompensation ... -2 EV bis +2 EV (in Schritten von 1/3
EV)

Verschluss Elektronischer CCD-Verschluss;
mechanischer Verschluss, 1 bis
1/6400 Sekunde
(Hängt von dem Aufnahmemodus und
der verwendeten ISO-
Empfindlichkeitseinstellung ab.)

Blende F4,2/fest

Weißabgleich Automatisch, fest (4 Modi), manuell

Selbstausslöser 10 Sekunden, 2 Sekunden, dreifacher
Selbstausslöser

Eingebautes Blitzlicht

Blitzlichtmodus Automatisch, Eingeschaltet,
Ausgeschaltet, Rotaugenreduktion
Ungefährer Blitzbereich ... 0,8 bis 2 Meter
(ISO-Empfindlichkeit: „Automatisch“)

Aufnahmefunktionen Schnappschuss; Bestshot; Film

Monitorbildschirm 2,0-Zoll TFT Farb-LCD
84.960 Pixel (354 x 240)

Sucher Monitorbildschirm und optischer
Sucher

Zeitnehmungsfunktionen ... Eingebaute Quarz-Digitaluhr
Datum und Zeit Aufgenommen mit Bilddaten
Automatischer Kalender ... Bis 2049

Weltzeit Stadt; Datum; Zeit; Sommerzeit; 162
Städte in 32 Zeitzonen

Eingänge/Ausgänge Cradle-Anschluss

■ Stromversorgung

Stromanforderungen Lithium-Ionen-Akku (NP-20) x 1

Ungefähre Akkulebensdauer:

Kontinuierliche Aufnahme (Kontinuierliche Aufnahme von Schnappschüssen)	80 Minuten (480 Aufnahmen)
Kontinuierliche Wiedergabe	120 Minuten

Die obigen Werte sind ungefähre Werte bis zum Versagen der Stromversorgung, beruhend auf kontinuierlicher Aufnahme mit ausgeschaltetem Blitzlicht bei Normaltemperatur (25°C). Die obigen Werte stellen keine Garantie dar, dass Sie diese Betriebswerte auch erreichen werden. Niedrige Temperatur verkürzt die Akkulebensdauer (Seite 30).

Leistungsaufnahme Gleichspannung 3,7 V, Ca. 3,5 W

Abmessungen 89,5 (B) x 57 (H) x 11,7 (T) mm
(ohne Überstände)

Gewicht Ca. 72 g (ohne Akku und Zubehör)

Mitgeliefertes Zubehör Lithium-Ionen-Akku (NP-20); USB-
Cradle (CA-22); Spezielles Netzgerät;
USB-Kabel; Dummy-Karte; Tragegurt;
CD-ROM; Grundlegende Referenz

■ Lithium-Ionen-Akku (NP-20)

Nennspannung 3,7 V

Nennkapazität 680 mAh

Zul. Betriebstemperatur 0°C bis 40°C

Abmessungen 33 (B) x 50 (H) x 4,7 (T) mm

Gewicht Ca. 16 g

■ USB-Cradle (CA-22)

Eingänge/Ausgänge Kameraanschluss; USB-Anschluss;
Netzgerätaanschluss (DC IN 5.3V)

Leistungsaufnahme Gleichspannung 5,3 V, Ca. 3,4 W

Abmessungen 109 (B) x 38,5 (H) x 57 (T) mm
(ohne Überstände)

Gewicht Ca. 61 g

■ Spezielles Netzgerät (mit Kabel anschließbare Ausführung)

Leistungsaufnahme 100 bis 240 V Wechselspannung, 50/
60 Hz, 0,12 A

Ausgangsleistung 5,3 V Gleichspannung, 1,0 A

Abmessungen 48 (B) x 28 (H) x 66 (T) mm
(ohne Überstände und Kabel)

Gewicht Ca. 120 g

■ Spezielles Netzgerät (direkt ansteckbare Ausführung)

Leistungsaufnahme 100 bis 240 V Wechselspannung, 50/
60 Hz, 0,12 A

Ausgangsleistung 5,3 V Gleichspannung, 1,0 A

Abmessungen 47 (B) x 20 (H) x 72 (T) mm
(ohne Überstände und Kabel)

Gewicht Ca. 110 g

Stromversorgung

- Verwenden Sie nur den speziellen Lithium-Ionen-Akku NP-20 für die Stromversorgung dieser Kamera. Die Verwendung eines anderen Typs von Akku wird nicht unterstützt.
- Diese Kamera weist keine separate Batterie für die Uhr auf. Die Datums- und Zeiteinstellungen der Kamera werden gelöscht, wenn die Stromversorgung vollständig unterbrochen wird (sowohl vom Akku als auch vom USB-Cradle). Führen Sie die Einstellungen erneut aus, nachdem die Stromversorgung unterbrochen wurde (Seite 38).

LCD-Panel

- Das LCD-Panel ist ein Produkt der neuesten LCD-Herstellungstechnologie und Gewähr leistet eine Pixelausbeute von 99,99%. Dies bedeutet, dass weniger als 0,01% aller Pixel defekt sind (sie leuchten nicht auf oder bleiben immer eingeschaltet).